

Diese Ausgabe mit großem **Neuheitenteil 2025**



Die Fahrzeuge der Spreewaldbahn

- **Vorbild:** „ESCHENAU“ im neuen Kleid
- **Modellbau:** „Tuning“ MLGB HGe 4/4 II
- **Modellbau:** Steinfurt-Waggon der Königsberger Kleinbahn

Dampf Giganten für Amerikas Wälder



Neuheiten 2025



N VI mfx DCC     15+

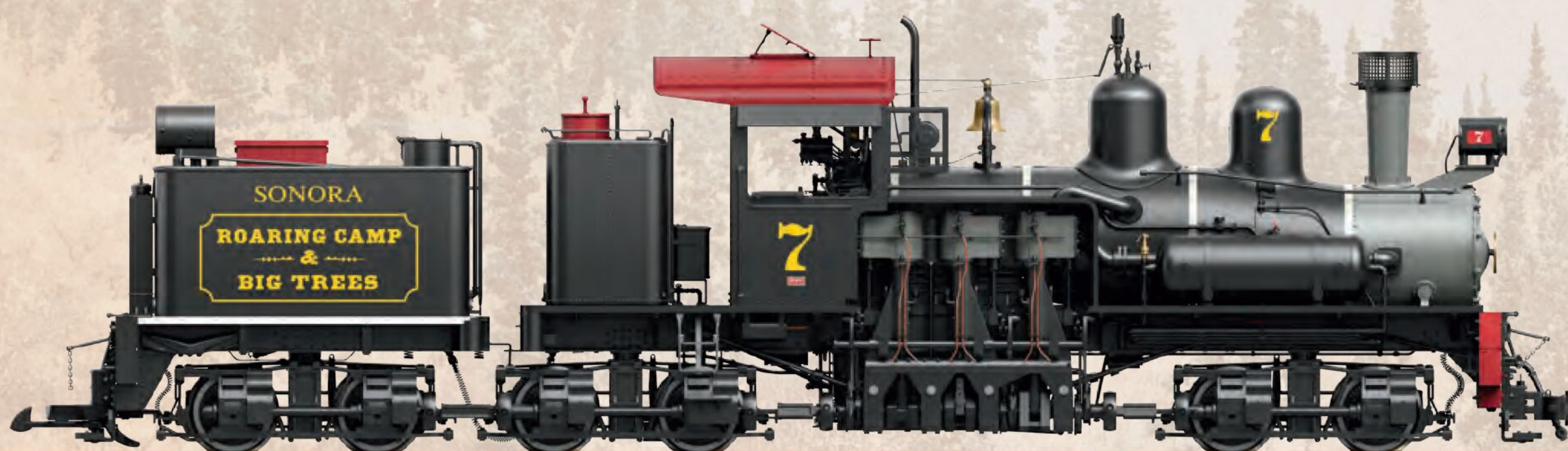
26701 RC & BT RR Dampflokk Shay Nr. 7

Lok 7 der Roaring Camp & Big Trees Railroad ist eine Class C Shay aus dem Jahre 1911. Sie lief während ihrer aktiven Waldbahnkarriere bei diversen Holzunternehmen in Kalifornien. Seit 1986 ist sie der Star bei der Roaring Camp & Big Trees RR, einer rund fünf Kilometer langen, aufwendig trassierten Strecke im 100 km südlich von San Francisco gelegenen Henry Cowell Redwoods State Park.

Highlights:

- **Komplette Neukonstruktion in Metallbauweise.**
- **Highendmodell in schwerer Metallbauweise.**
- **Umfangreiche Licht- und Soundfunktionen.**
- **Rauchkammertür zum Öffnen.**
- **Rauchgenerator und Feuerbüchsenflackern.**

€ 3.990,-*



Entdecken Sie auch die anderen Varianten aus unserem Sortiment:

26702 WSLC RR Dampflokk Shay Nr. 7

€ 3.990,-*



26703 MSP RR Dampflokk Shay Nr. 5

€ 3.990,-*



* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen. Preis-, Daten-, Liefer- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr.

 www.facebook.com/LGB

www.lgb.de

Editorial



GartenBahn-Chefredakteur
Frank Haßler

Liebe GartenBahn-Leser,

auch dieses Jahr gibt es in der Ausgabe 2 einen großen Neuheitenteil mit allen Informationen.

Ein Vorbild kommt von der Schiene auf den Sockel und wieder zurück. Manfred R. Meliset berichtet über das Ergebnis der Restaurierung einer Speicher-Dampflokomotive.

Im Spreewald gibt es nicht nur Gurken, zeigt Peter Thonfeld anhand seiner Fahrzeuge der Spreewaldbahn und Markus Rieger sammelte Erfahrungen bei Wartungsarbeiten und Umbauten seines Fuhrparks.

Ein Großserienmodell mit geringem Aufwand verbessern – Andreas Cadosch erklärt es am Beispiel der MLGB HGe 4/4 II. Peter Ting nahm sich diesbezüglich einen LGB-Runnenwagen für seinen Viehzug vor.

Vom Buch als Modell auf die Schiene. Diesen Weg eines Waggons der Königsberger Kleinbahn beschreibt Peter Thonfeld.

Einen weiteren Brückenbau auf seiner Außenanlage stellt Peter Hauswirth mit seinem Solisviadukt vor.

Teil 7 unserer Projektreihe britischer Personenwagen von John Boyson befasst sich mit dem Druck der Dächer und der Montage.

Von einem explosiven Ereignis im Bereich Echtdampf weiß Klaus Decker zu berichten.

Und nun viel Spaß beim Lesen,
Ihr Frank Haßler

Titelbild: Spreewald-Fahrzeuge

Foto: pt



Inhalt 2/25

4

„ESCHENAU“

10

Fahrzeuge
der Spreewaldbahn



VORBILD

- 4 „ESCHENAU“ im neuen Kleid

MODELL

- 10 Modellbau: Die Fahrzeuge der Spreewaldbahn
- 14 Modellbau: Wartungsarbeiten und Umbauten –
oder aus Erfahrung wird man mit etwas Glück klüger
- 20 Modellbau: „Tuning“ MLGB HGe 4/4 II
- 22 Modellbau: Kleinbahnen in Ostpreußen –
Steinfurt-Waggon der Königsberger Kleinbahn
- 26 Modellbau: Viehzug
- 44 Anlagenbau: Brückenbau – Solisviadukt
- 48 Modellbau: Projekt „British Railways Mark One“ - Personenwagen (BR Mk1)
– Teil 7

NEUHEITEN 2025

- 28 Großer Neuheiten-Teil

ECHTDAMPF

- 52 Rruumms – die unglaubliche Verpuffung eines Spiritusbehälters einer
Aster Great Northern S2

RUBRIKEN

- 53 Fundsachen
- 56 Rückblick
- 58 Vorschau
- 60 Terminkalender für Gartenbahner
- 61 Private Kleinanzeigen
- 62 Bücherei: Neue Bücher und Kataloge
- 64 Kleine Anzeigen mit großer Wirkung
- 66 Impressum/Vorschau

● Themen der Titelseite



„ESCHENAU“ im neuen Kleid





Die „ESCHENAU“ in ihrem alten Erscheinungsbild bis Ende 2022 (Bildquelle: TECHNOSEUM, Thomas Henne)

Die Speicher-Dampflokomotive des TECHNOSEUM in Mannheim ist nach zweijähriger Restaurierungspause wieder im Betrieb oder „von der Schiene auf den Sockel und zurück“.

Der Zahn der Zeit sorgte für eine längere Zwangspause, die vom Restaurationsteam des TECHNOSEUM hervorragend genutzt wurde. Ich habe zwar noch nie eine fabrikneue Dampflok gesehen, aber so könnten die Dampflok bei Auslieferung früher ausgesehen haben. Nach der sehr gelungenen Restaurierung eines württ. Personenwagens vor einigen Jahren hat das Team um Restaurator Günther Theis wieder eine Spitzenleistung erbracht. Rein optisch bleibt der neue Kessel – unter der Außenverkleidung und Isolierung – sowieso unsichtbar und wird zudem vom „Glanz“ der äußeren Aufarbeitung weit übertroffen.

Die T3 wurde 1896 in Esslingen gebaut. Sie war bei der Württ. Staatsbahn in Heilbronn auf Nebenstrecken und als Rangierlok im Einsatz, dann war sie – 1926 bis 1945 – in Friedrichshafen/Bodensee. Anschließend kam sie zum Hersteller nach Esslingen als Werklok,

um danach in Esslingen am Bahnhof als Denkmal auf einem Sockel zu stehen. Als sich in den 1980ern das Technoseum im Aufbau befand, kam sie nach Mannheim, wurde aufgearbeitet und zur Speicherdampflok umgebaut, um dann als betriebsfähige Museumslok ab 1990 Dienst zu tun.

Als 2022 feststand, dass die „ESCHENAU“ einen neuen Kessel braucht, entschloss man sich zu mehr:

- Neubau des Kessels
- Aufarbeitung des Fahrwerkes
- Historisch korrekte Lackierung
- Ergänzung der Beschilderung

In den zwei Jahren wurde das Fahrwerk aufgearbeitet, Wasserstandsanzeiger, Schmiergefäße und die Signaleinrichtung wiederhergestellt. Das größte Puzzle und Denksportaufgabe waren die Farben. Man hatte sich vorgenommen, die originale Lackierung sowie die



Restaurator Günther Theis bei der Farbtonanalyse an freigelegten Lackschichten, die sich am Fensterrahmen des Führerstands befinden (Bildquelle: TECHNOSEUM, Marit Teerling)



Restaurierungs-Mitarbeiter Johannes Elfner beim Transport grundlegender Kesselverkleidungen (Bildquelle: TECHNOSEUM, Marit Teerling)



Einbau von Kessel und Schlot im April 2024 (Bildquelle: TECHNOSEUM, Klaus Luginsland)



Einbau von Führerstand im April 2024 (Bildquelle: TECHNOSEUM, Klaus Luginsland)



Lackarbeiten im September 2024
(Bildquelle: TECHNOSEUM, Anne Mahn)

historische Beschilderung zu rekonstruieren. Es sollte der Farbton des originalen Anstrichs aus der Zeit um 1900 werden.

Für diese Arbeiten suchte Günther Theis in Archiven in Fachbüchern und vielen historischen Fotos. Letztendlich wurde er im „Untergrund“ der Lok selbst fündig. Am Führerstand gab es zehn Lackschichten. Die unterste die-

ser Schichten konnte freigelegt werden; somit hatte man den ursprünglichen Farbton. Danach wurde der Farbton angemischt und die Lok in dem Farbton ihrer Anfangsjahre lackiert.

Ihr Original-Farbkleid hat sie jetzt wieder: Führerstand und Kessel in Grau-

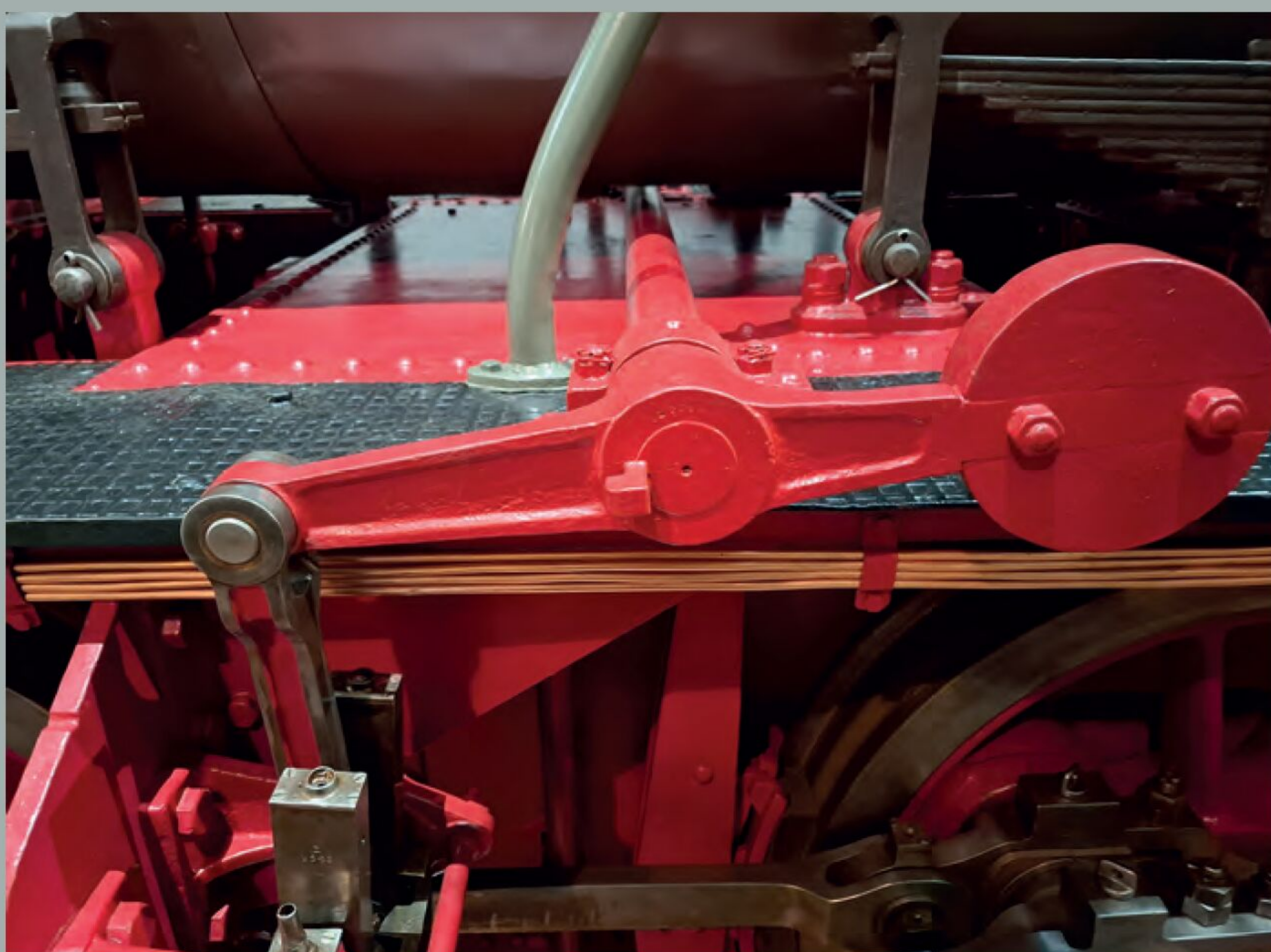
grün, Rauchkammer, Schornstein und Dach in Schwarz. Das Rot des Fahrwerks wurde nach einem Modell im Deutschen Museum in München extra nachgemischt und alle Teile damit neu lackiert. Diese Arbeiten waren nur möglich dank der Hilfe diverser Firmen und zahlreicher Ehrenamtlicher. „Ohne



Blick in den „neuen“ Führerstand (Foto: mrm)



„ESCHENAU“ im Museums-Bahnhof (Foto: mrm)



Exakt nachgemischtes Rot für das Fahrwerk (Foto: mrm)

diese Hilfe wäre die Restaurierung der Lok schlichtweg nicht möglich gewesen“, betont Theis. Für all diese Arbeiten stand ein Gesamtbudget von rund 150tsd EUR – zuzüglich Sachleistungen befreundeter Betriebe und großartiger Unterstützung durch Ehrenamtliche – zur Verfügung.

Seit dem 14. Januar ist die „ESCHENAU“ wieder regelmäßig im Einsatz: Abfahrt ist dann um jeweils 11:00 und 12:00 Uhr sowie um 14:00, 15:00 und 16:00 Uhr vom historischen Bahnhof auf Ebene E. Eine Fahrt dauert etwa 20 bis 25 Minuten.

Text: mrm

Fotos: s. Bildunterschriften

Museums-Homepage: technoseum.de



Beschilderung (Fotos: mrm)



Die Fahrzeuge der Spreewaldbahn

Jahr für Jahr strömen Tausende von Touristen in den Spreewald. Abgesehen von den Gurken können sie eine Sehenswürdigkeit heute jedoch nicht mehr erleben: die 1970 stillgelegte und abgebaute Spreewaldbahn, die eigentlich Cottbus-Lübbener Kreisbahn hieß.

Ausgehend von Cottbus verband sie bekannte Ortsnamen wie Burg, Goyatz und Straupitz bis hin nach Lübben. Eine Zweigstrecke führte nach Lieberose. Von der um 1897 gegründeten Meterspurbahn blieben nur einige nicht betriebsfähige Fahrzeuge übrig, die heute im Bahnhof Burg ausgestellt sind. Einzig betriebsfähig erhalten ist die ehemalige BR 99 5633 beim DEV in Bruchhausen-Vilsen. Doch dazu später.

Wie bei anderen Bahnstrecken auch, hatten die Stationsgebäude der größeren Unterwegsbahnhöfe wie Burg, Straupitz und Goyatz eine besondere, einheitliche Architektur, die sich durch farblich abgesetztes Fachwerk und diverse Türmchen auszeichnete.

Mit Bezug auf die Gartenbahn sind natürlich die Schienenfahrzeuge dieser Bahn von besonderem Interesse. Schon lange gibt es von LGB die als „Spreewald“ bezeichnete ex. BR 99 5633, die im eigentlichen Sinne gar keine Spreewaldlok ist. Vielmehr kam sie als Lok 25 von der Pillkaller Kleinbahn aus Ostpreußen. In den letzten Kriegstagen hatte es sie auf einem Räumungszug nach Cottbus verschlagen, wo sie zunächst auch verblieb. Die formschöne 1'Cn2 Maschine stammt von der Fa. Jung in Jungenthal/Sieg. Als die Deut-

sche Reichsbahn eine Vielzahl von Privat- und Kleinbahnen übernahm, erhielt sie im Nummernplan die 99 5621. Ab 1950 hieß sie 99 5631, ab 1952 dann 99 5633. Aufgrund eines Unfallschadens im September 1966 wurde ihr das gut stehende Runddach-Führerhaus durch ein konventionelles flacheres Dach ersetzt. Der Deutsche Eisenbahn Verein in Bruchhausen –Vilsen kaufte die Lok im Jahr 1971 von der DR, wo sie seitdem fast ununterbrochen in Diensten steht. Auch hier ließ die Lok verschiedene Anstriche und Verände-



Die zwei Dampflokbauarten der Spreewaldbahn



Ex. Pillkaller 25 mit Vierachser

rungen über sich ergehen, bis sie in den 2000er-Jahren ihr Rundführerhausdach wieder zurückerhielt sowie eine attraktive flaschengrüne Farbgebung.

Zum Standard-Fuhrpark gehörten hingegen die von Hohenzollern gelieferten dreiachsigen Dampfloks der späteren Baureihe 99 5701 – 5707. Sie wurden in den Jahren 1897 bis 1903 in Dienst gestellt und erhielten anfangs die Ortsnamen LIEBEROSE, STRAUPITZ, LÜBBEN, BURG, COTTBUS, GOY-ATZ und WERBEN. Durch die Umstellung auf Druckluftbremse erhielten diese Loks, wie auch die 99 5633 einen großen Hauptluftbehälter, in diesem



Hohenzollernlok 99 5705



SPREEWALD in verschiedenen Epochen

Falle rechts auf dem Rahmen. Von dieser Lokbauart hat mein Mitautor Hans-Jürgen Eicke (HJE) vor einigen Jahren eine Kleinstserie als Bausatz an Interessierte abgegeben. Meine Lok hat die Nummer 99 5705 erhalten. Das Modell ist bis ins Kleinste vorbildgerecht detailliert und gibt damit das typische Aussehen dieser Lokbauart wieder. Leider habe ich mich damals entschieden, die LGB-Radsätze gegen vorbildgerechtere auszutauschen, wodurch gewisse Probleme im Fahrbetrieb auf Radius 1 entstanden. Das Foto zeigt die 99 5705 mit den verschiedenen Ausführungen der LGB-Spreewaldlok. Hier sieht man gut die Veränderungen am Führerhausdach.



Der Fliegende Spreewälder

marer Schienenbusses spendiert, mit dem er problemlos seine Runden dreht.

Eine Vielfalt von Personenwagen war auf der Spreewaldbahn zu Hause. Die

ersten Personenwagen kamen von der Firma Hofmann in Breslau: Zweiachsige Wagen mit Oberlicht, offenen Endbühnen und dreiteiliger Fensteranordnung. Ein ebensolcher Wagen,



Breslauer Wagen der Erstausrüstung ...

Bleiben wir bei den Triebfahrzeugen. Außer den Dampflokomotiven beschaffte die Spreewaldbahn nur noch ein weiteres Triebfahrzeug und zwar den 1934 gebauten zweiachsigen Talbot-Triebwagen. Die Schiebetüren zu den Einstiegsvorräumen waren extra breit ausgeführt, um das Besteigen mit Kiepen oder Körben zu erleichtern. Die Sitze im Wageninneren waren gepolstert. Der mit einem Daimler-Benz-Motor ausgerüstete Wagen trug anfangs die Anschrift „Fliegender Spreewälder“ und erschien in einem beigen Livrée. Die Deutsche Reichsbahn bezeichnete ihn als VT 133 523. Auch von diesem Fahrzeug gibt es ein Modell aus der Konstruktionstätigkeit von HJE. Ich habe ihm ein Fahrgestell des LGB Wis-



... und hier mit geschlossenen Bühnen



Personen-Packwagen von Pilz Modellbau



Das Einzelstück 900-229

jedoch mit geschlossenen Endbühnen hatte zur Hälfte Abteile der 2. und 3. Klasse. Er blieb bis 1971 als Mannschaftswagen im Einsatz und gelangte anschließend zur Museumseisenbahn in Bruchhausen-Vilsen, wo er immer noch auf Aufarbeitung wartet. Insbesondere zu Reichsbahnzeiten gelangten weitere vierachsige Wagen aus anderen Regionen zur Spreewaldbahn, so wie man sie noch heute von der Harzquerbahn oder sächsischen Schmalspurbahnen kennt. Ein Einzelstück war der vierachsige 900-229, zu dem es leider keine weiteren Angaben gibt. Im Eigenbau entstand davon das IIm-Modell.

Passend zu den zweiachsigen Personenwagen der Erstausrüstung gab es den kombinierten Gepäck- und Sitzwagen 903-201. Das Vorbild dieses Waggons erfuhr zu DDR-Zeiten einen kompletten Umbau mit rundem Dach und verblechten Wänden. Auch dieses Fahrzeug wartet in Bruchhausen-Vilsen auf seine Aufarbeitung. Alle drei IIm-Modelle stammen von der Fa. Pilz Modellbau in Berlin. Schön ist, dass es vor Jahren den Bausatz des Bahnhofs Burg von der Fa. Kotsch gab. Mit den Fahrzeugen ergibt das ein abgerundetes Bild auf der Außenanlage.

Text/Fotos: pt



Stilreiner Zug der Spreewaldbahn im Bhf Burg



Eine meiner aus einer LGB 101 umgebauten NPZ (Nahverkehrs-Pendelzug)-Loks mit einem Sonderzug in St. Peter

Wartungsarbeiten und Umbauten – oder aus Erfahrung wird man mit etwas Glück klüger

Zum Üben hatte ich in zwei analog betriebene LGB-2095 von Freunden aus Tschechien jeweils eine Geräuschelektronik eingebaut. Dann ging es mit einer Bedarfsausbesserung meiner recht häufig im Betrieb eingesetzten Diesel-Lastesel – nach 13 Betriebsjahren darf das schon mal sein – weiter.

Bei diesen Ausbesserungsarbeiten hat sich wieder einmal gezeigt, dass die Gleitlager der LGB-Antriebe mit richtiger Schmierung (Hochleistungswälzlagerfett) Achslasten bis zu 4 kg langfristig ohne jeden Schaden abkönnen.

Durch die relativ hohen Achslasten meiner Loks, den konsequenten Wegfall der sog. Haftreifen und einer Dreipunktlagerung unterliegen die Radreifen so gut wie keiner Funkenerosion und halten

somit auch bei häufigem Betrieb sehr lange.

So waren an allen Lokomotiven, die ich vor dem Umbau damals neu gekauft hatte und die jetzt 13 Jahre häufig mit schweren Zügen gefahren worden waren, alle Radreifen in einwandfreiem Zustand. Ich musste nur die Schienenschleifer erneuern. Zwei Loks waren damals gebraucht, eine war als Leichtgewicht viel gefahren worden, die andere wenig. Bei der ersten waren die Radreifen am Ende, bei der anderen hatten sie noch eine gute Restlaufzeit.

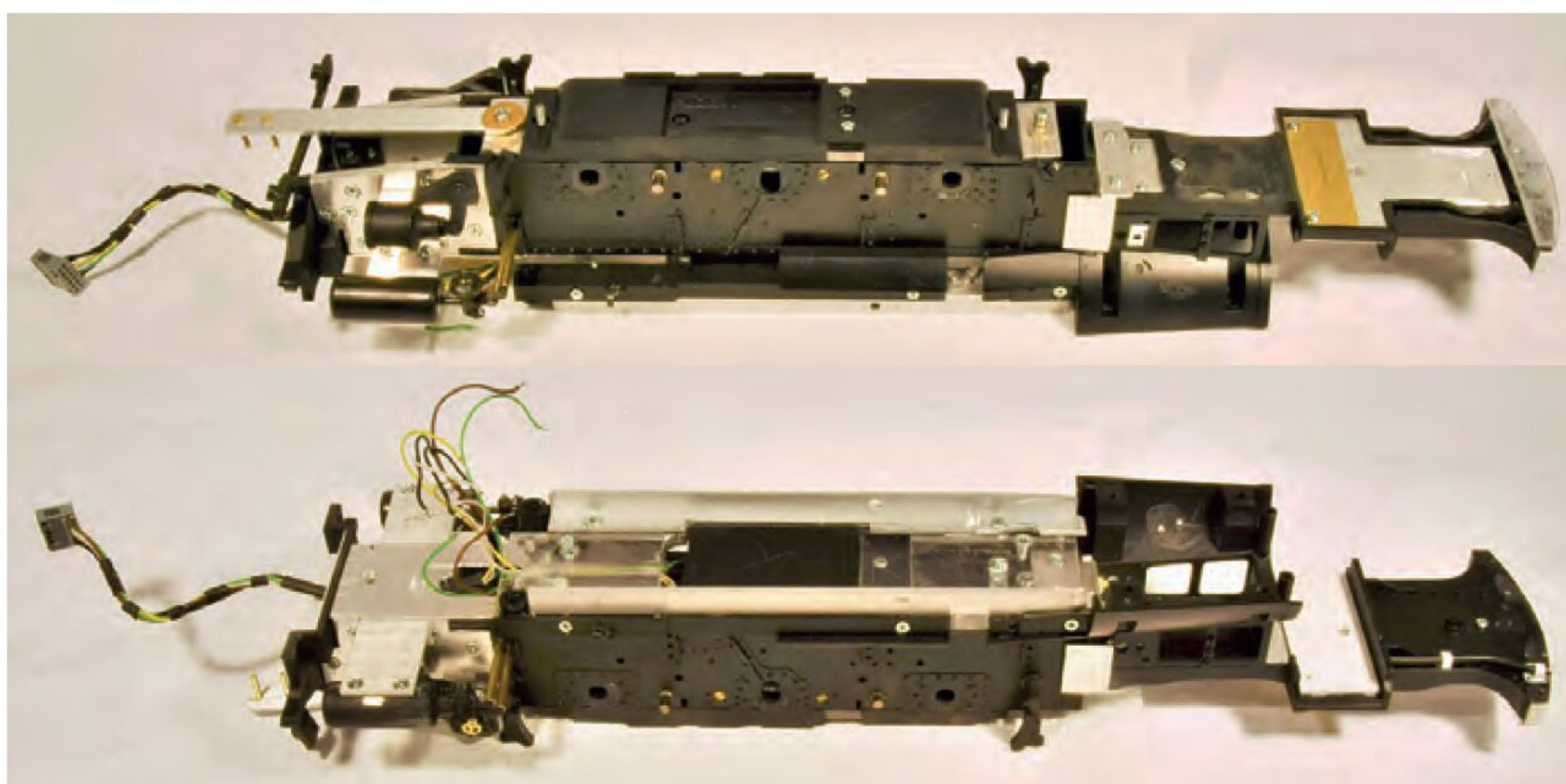
Nachdem diese Pflichtübung erledigt war, konnte ich mich den ersten Umbauten widmen.

Ten-Wheeler

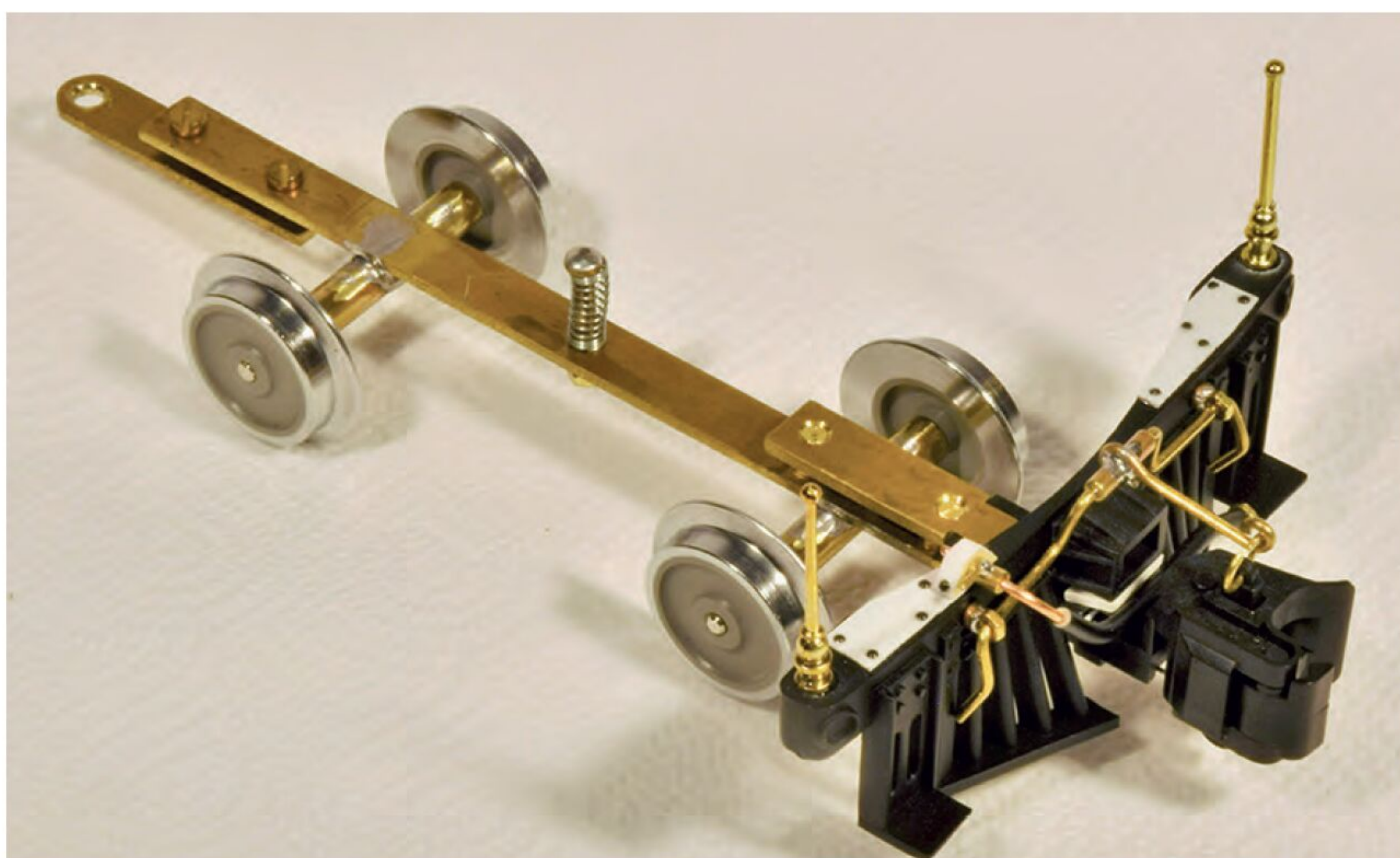
Mein Bruder (er betreibt eine US-Logging Railroad mit „touristischer Nutzung“) und ich haben jeweils auch einen Bachmann Wheeler 4-6-0 in Betrieb.

Uns hat immer der eckige Lauf im Gleis und der sperrende Antrieb gestört. So habe ich zwei dieser an sich recht hübschen Loks mit LGB-Fahrwerken versehen. Die Proportionen ändern sich zwar deutlich gegenüber der Bachmann Lok, aber nicht alle Ten-Wheeler hatten auch derart große Räder, wie sie Bachmann verbaut hat. Zwei LGB 2045 Fahrwerke mit einer überfederten Mittelachse statt der Blindwelle und selbst gebaute Vorlaufgestelle mit Deichseln, zum Rahmen hin abgefedert, kamen zum Einsatz. Durch die neuen Gegebenheiten konnten zwar die Zylinder und die Walschaert-Steuerungen von Bachmann weiterverwendet werden, allerdings mussten die zweiteiligen Kuppelstangen, die Pleueln, die Pleuelstangen und die Pleuelstangen neu angefertigt werden.

Kessel und Führerhäuser wurden von den Bachmann-Loks übernommen. Die vorderen Rahmenteile wurden von unten mit Alu verstärkt und an



Einer der neuen Rahmen von unten und oben



Das neue Vorlaufgestell

die LGB-Antriebsblöcke angeschraubt. Da die beiden Loks nach dem Umbau „ölgefeuert“ unterwegs sein werden, wurden die langen, für Holzfeuerung und Bedienung vom Tender aus vorgesehenen, Feuerbüchsen etwas verkürzt und die Fahrerhäuser etwas nach hinten gerückt, was den Loks auch eine vorbildgerechtere Länge gibt. Daher wurden auch die hinteren, jetzt etwas längeren Rahmenteile samt Starrkuppungen zu den Tendern neu angefertigt und an den LGB-Antriebsblöcken verschraubt. Nicht zuletzt wurden die ziemlich sinnentleerten Verrohrungen auf den Bachmann Feuerbüchsen gegen je eine sinnvolle Anordnung der wichtigsten Bedienelemente getauscht. Die Loks wiegen jetzt ohne Tender 6,5 kg.

Die Tender wurden von Bachmann übernommen, aber mit schwereren Drehgestellen ausgerüstet und je mit einem Aster-Tenderaufsatz von der ölgefeuerten White Pass Mikado versehen. In den Tendern sind jeweils die gesamte Elektrik und die Geräuschelektronik untergebracht.



Tenwheeler-Umbau vor den Probefahrten



Mein Tennie fertig zur Übernahme – das folgende Foto auf der Doppelseite zeigt den Tennie meines Bruders kurz nach Walkabout Creek





Sumpter-Valley Mallet

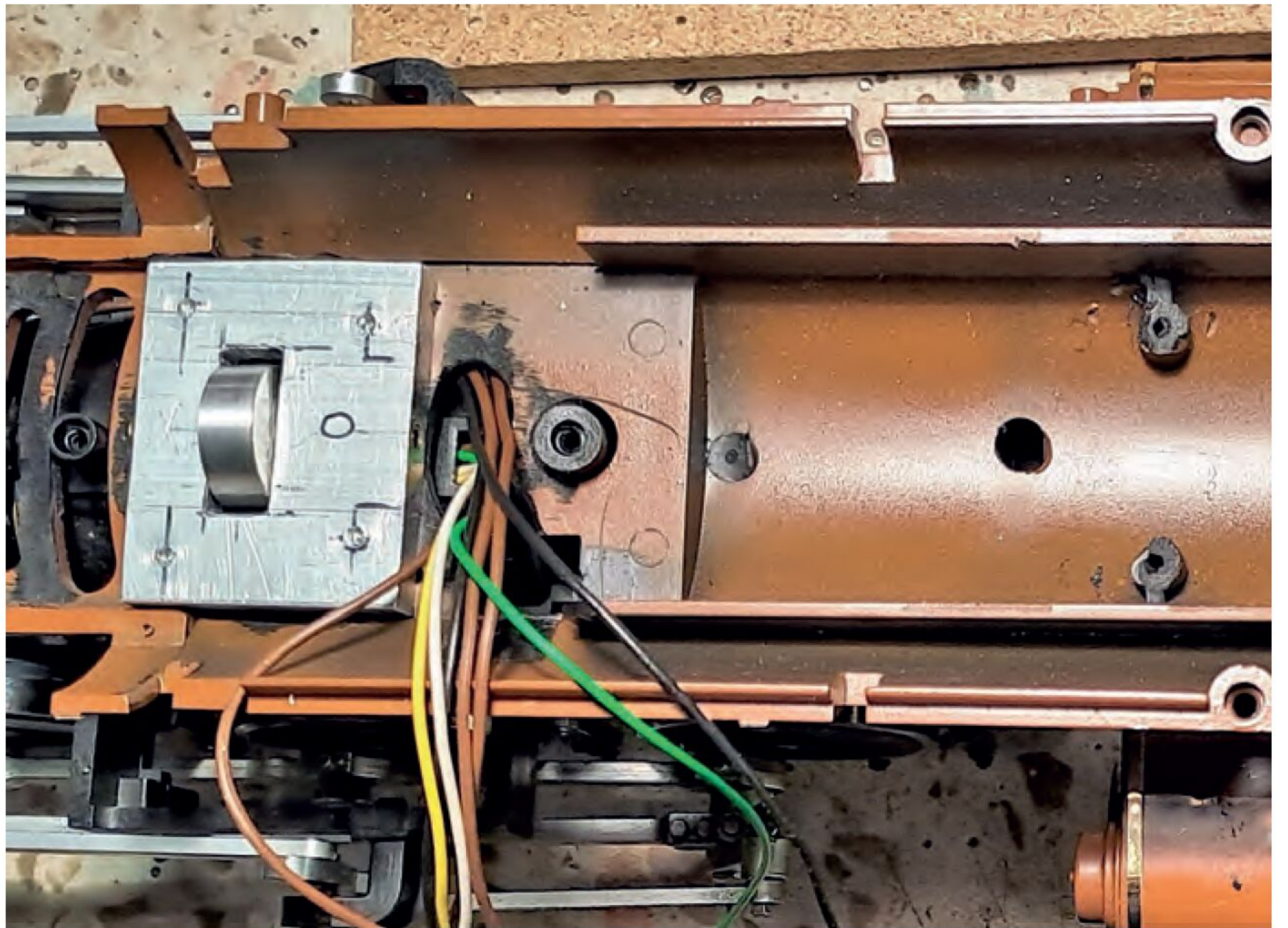
Diese maßstäblich etwas zu kleine, aber schöne Lok hatte ich kurz vor der Jahrtausendwende als Neuheit eines großen Modellbahnherstellers aus Nürnberg, der nicht mehr am Markt ist, gekauft und dann ohne große Anpassungen nur umlackiert und eingesetzt.

Sie hat sich aber im Betrieb nicht wirklich bewährt, weil sie die gesamte Elektronik im Kessel hatte und deshalb viel zu leicht war – aus diesem Grund zwei Haftreifen benötigte, um überhaupt eine Kleinigkeit zu ziehen. Die beiden Antriebsgruppen konnten nur nicken und drehen. Durch alle diese Umstände wurden die Radreifen in Rekordzeit per Funkenerosion unbrauchbar. So stand sie nach anfänglichem Einsatz jahrelang im Keller herum.

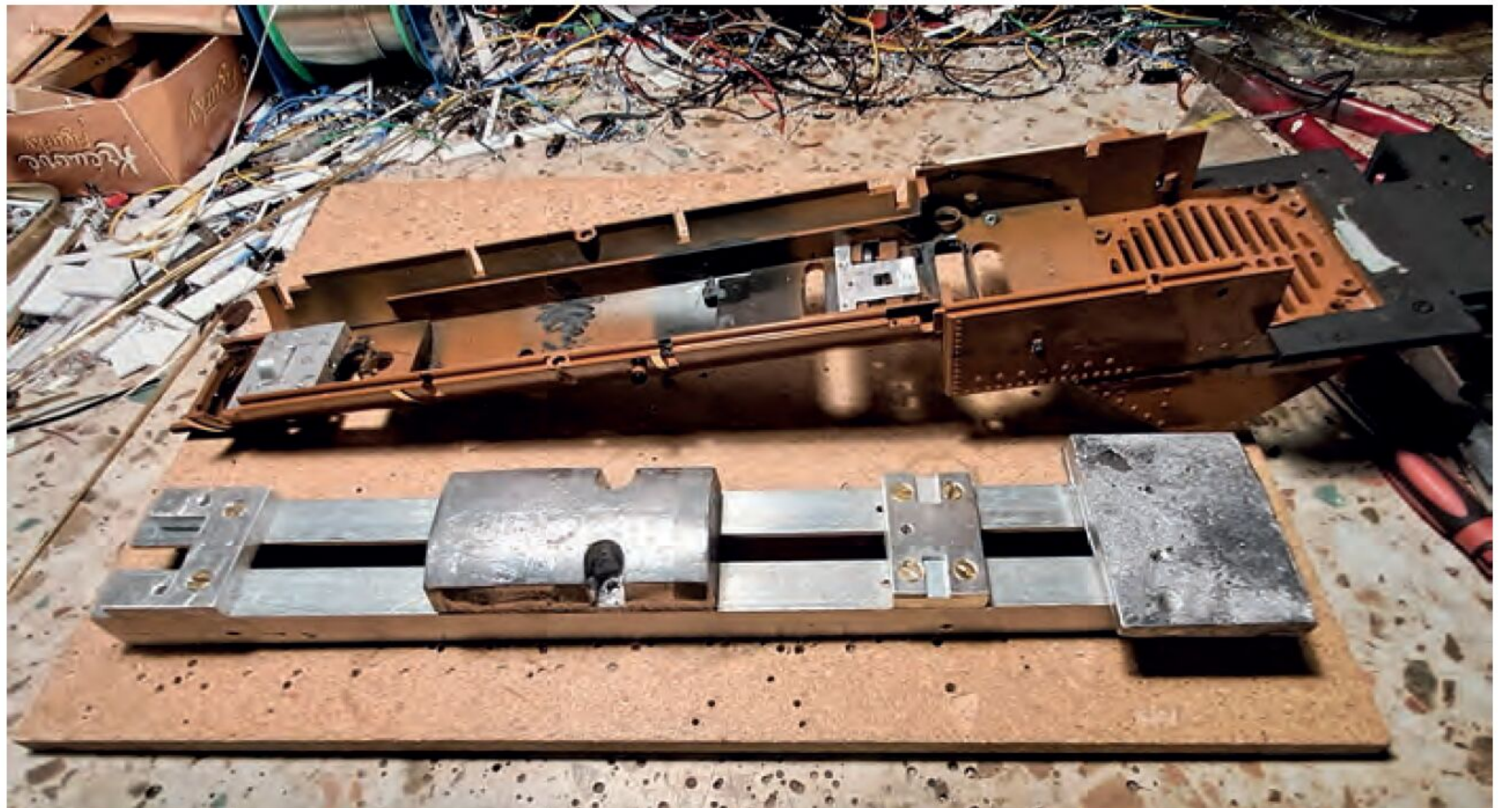
Im Herbst 2023 habe ich sie dann technisch grundlegend umgebaut. Die gesamte Elektronik kam in den Tender, auch wenn eine vielpolige Verbindung notwendig war.

Die Lok selber wurde mit einem Hilfsrahmen innerhalb des Kessels versehen, der nun genügend Ballast aufnehmen kann, sodass sie jetzt ohne Tender 9 kg wiegt. Wichtig war auch, die beiden Rollen, auf denen die Lok auf der vorderen Antriebsgruppe liegt, durch eine zentrale Rolle zu ersetzen, um so eine Dreipunktlagerung zu erreichen, damit die vordere Antriebsgruppe auch wanken kann. Auch über den hinteren Rollen wurde der Kunststoffteil verstärkt.

Die Lok hat ihre Probefahrten mit der neuen Technik ausgezeichnet bestanden. Sie zieht jetzt gut, hat keine Kontaktprobleme mehr und auch die vordere Laufachse neigt, da die Antriebsgruppe jetzt auch wanken kann, nicht mehr zur Entgleisung.



Die zentrale Rolle über der vorderen Antriebsgruppe



Kesselunterteil mit vorderer und hinterer Auflage und Hilfsrahmen (liegt auf dem Kopf)

Ein Sündenfall

Als Piko seine legendäre NOHAB Diesellok Anfang 2023 ankündigte, was es meinem Bruder und mir klar, die muss auf unsere Strecken.

Ist ja nicht ganz abwegig. Waren doch diese sogenannten „Bulldognasen“ einst auf der ganzen Welt unterwegs, ein guter Teil auf schmaler Spur, gebaut von deutschen, englischen und amerikanischen Firmen. Aber eben nicht die legendäre NOHAB – ein Sündenfall für Schmalspurler.

Trotzdem haben wir sie bei einem befreundeten Händler vorbestellt und ich habe die beiden dann vor Weihnachten 2023 umgebaut:

- die schön gemachten, nicht sperrenden Piko-Getriebe bekamen statt der zweigeteilten Piko-Achsen aus Gründen der Ersatzteilkhaltung solche von LGB (lassen sich völlig problemlos statt der Piko Achsen einbauen, man muss nur die Räder



Der umgebaute Rahmen meiner Lok



Draufsicht Rahmen von vorne



VL 39 LILLEMOR im Weissenbachtal

- abziehen und die Piko-Lager auf die LGB-Achsen stecken, die kleinen geraden LGB-Achszahnräder passen 1:1),
- die Piko-Schleifer ebenfalls aufgrund der Ersatzteilhaltung gegen LGB-Schleifer getauscht,
- die Rahmen wurden durch Hilfsrahmen verstärkt und können jetzt problemlos die 8 kg Ballast tragen, eine Dreipunktlagerung für die Drehgestelle wurde eingebaut,

- die gesamte Elektrik wurde jeweils geändert, Schalter und eine Geräuschelektronik eingebaut,
- die Pufferbrüst wurde jeweils „schmalspurifiziert“.

Nach diesen einfacheren Tätigkeiten konnte ich mich dann doch „ernsthafter“ Werkstattarbeiten, wie schon in der Ausgabe 6/2024 beschrieben, zuwenden.

Text/Fotos: Markus Rieger



VL 39 LILLEMOR mit einem Kesselwagenzug am Haken im Weissenbachtal Richtung Holzapfel

„Tuning“ MLGB HGe 4/4 II

Großserienmodelle für Modelleisenbahnen bieten oftmals die Möglichkeit, sie nach eigenen Wünschen weiter zu verbessern – sei es ein Pinselstrich hier oder ein Detail dort. Bei einigen Modellen lohnt sich der Aufwand mehr, bei anderen weniger.

Die neue HGe 4/4 II in Spur 2m von Märklin für LGB gehört eindeutig in die erste Kategorie – nach dem Motto „Gut kann noch besser gemacht werden.“ Bei manchen LGB-Modellen lohnt sich dieser Aufwand kaum, was man auch macht, das Ergebnis ist einfach unbefriedigend. Die HGe 4/4 II – vorgestellt in Ausgabe 1/25 – gehört definitiv nicht in diese Klasse.

Dieses Modell überzeugt von Haus aus mit hohem Niveau und großer Vorbildtreue. Es bietet einen hohen Detaillierungsgrad und bündig eingesetzte Scheiben – bei der Schwesterlokomotive Ge 4/4 II der RhB hat es viele Neuauflagen gebraucht, um bündige Scheiben zu erhalten, und selbst diese bleiben unzureichend. Die HGe 4/4 II hat diesen Mangel nicht. Mein Tuning umfasst 18 Punkte, die einfach umzusetzen sind, keine besonderen handwerklichen Fähigkeiten voraussetzen und dennoch einen hohen Mehrwert für das Modell erzeugen.

Das Mindeste, was man vor einem Fahrtag auf der Gartenbahnanlage tun sollte, ist, die Schienen und Kontaktflächen der Räder von Schmutz zu befreien. Einmal mit einem Schienenreinigungsgummi über die Anlage, und die Fahrzeuge haben wieder sicheren Kontakt – damit werden die unschönen „Krähenfüße“ zwischen den Antriebsrädern überflüssig. Keine Anlage ist zu groß, um sie nicht sauber und gepflegt zu halten.

Nun kommen wir aber zum „Tuning“:

Die Rückspiegel müssen am Modell nicht wie bei einigen Handarbeitsmodellen funktionsfähig sein, sollten aber – zumindest am besetzten Führerstand – in der offenen Stellung sein. Der Lokführer benötigt die Rückspiegel nicht nur zur Beobachtung des Fahrgastwechsels, sondern auch, um beim Einfahren in einen Tunnel den Zug auf Rauchentwicklungen zu kontrollieren oder sicherzustellen, dass nach einer Geschwindigkeitsreduzierung der letzte Wagen des Zuges sich wieder in der Geraden befindet, bevor die Geschwindigkeit erhöht werden kann. Gerade bei kurvigen Schmalspurbahnen spielen die Rückspiegel eine wichtige Rolle. Am Modell lassen sich die Rückspiegel mit zwei Zangen aufklappen: Mit der einen hält man die Stange des Spiegels, mit der anderen dreht man das Gelenk mit dem Zapfen. Dieser Vorgang sollte beim ersten Mal sitzen.

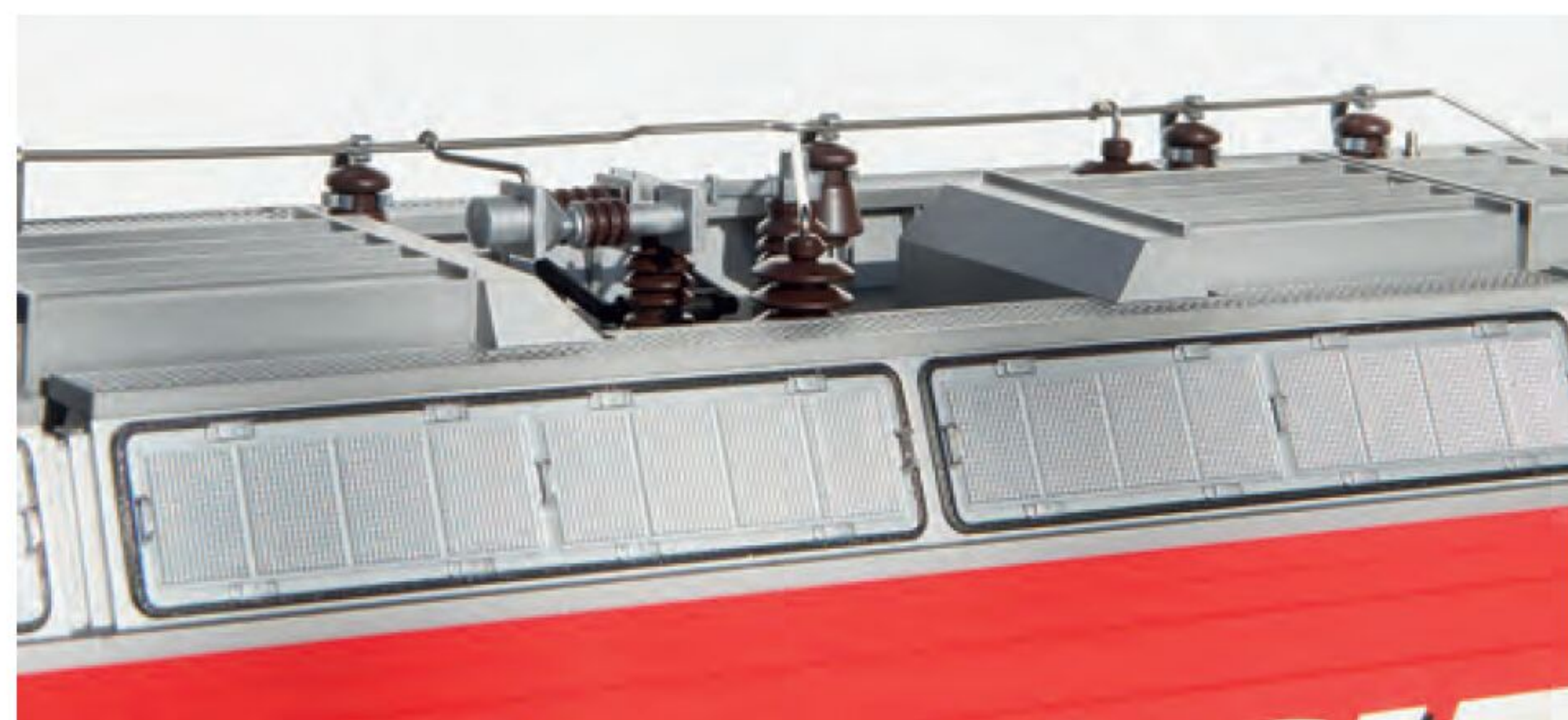
Ein überflüssiger Zusatzbügel am Pantografgelenk „verunstaltet“ seit einiger Zeit die modernen Elektrolokomotiven von LGB und lässt sich rasch mit einem beherzten „Knick“ entfernen. Die MLGB HGe 4/4 II ist im Modell mit einem Dreileistenschleifstück ausgerüstet, das Vorbild hingegen mit einem Zweileistenschleifstück, das zudem schmaler ist und an den Enden spitze Hörner trägt. In meiner Bastelkiste fand



Ausgeklappte Rückspiegel an der zugführenden Front



Ersatz des LGB Stromabnehmers



Hauptschalter lackieren



Heizkabel, LBT-Dose und Hähne der Bremsleitung lackieren



Achsgeber mit Kabel versehen und lackieren



Puffer ersetzt, Pufferplatte montiert, Wippenkupplung mit Spur 1 Schraubenkupplung realisiert



MGB Dienstkleider lackiert, Mütze entfernt und durch eine üppige Haarpracht ersetzt



TUBO Luftgerüst farblich etwas aufgefrischt

sich ein passender Stromabnehmer, der aus matt in RAL 9006 lackiertem Material besteht und dem Modell zusätzlich gut steht. Der originale Pantograf von LGB ist zumindest nicht mehr brüniert.

Den Hauptschalter farblich korrekt anzupassen war eine besondere Herausforderung. Er musste dafür zuerst entfernt werden, um dann aufwendig den Isolator abzudecken. Danach konnte das Teil mit RAL 9005 Weißaluminium neu lackiert werden. Anschließend wurde die Abdeckung wieder entfernt und der Hauptschalter an seinem Platz eingebaut.

Das Heizkabel aus schwarzem Kunststoff wird an Stecker und Dose in Rot RAL 3000 lackiert. Das Kabel kann dazu einfach aus dem Gehäuse gezogen werden, und es sind mehrere Lackdurchgänge zu empfehlen, bis das Rot deckend ist. Gleiches gilt für die Bremsschläuche und Bremsleitungshähne. Alternativ bietet Fesl Modellbau (gartenbahn45.de) bereits in Rot lackierte Heizkabel an.

Beim Vorbild sind vier der acht Achslagerdeckel mit Achsgebern ausgerüstet. In jedem Drehgestell ist das vordere Lager mit einem Achslagergeber und entsprechenden Geberkabeln versehen. Diese erfassen die Drehzahl der Achsen oder detektieren Schleudern und Gleiten. Die Achsgeber sind gelb lackiert, die Kabel in matt RAL 7022. Die Geberkabel lassen sich aus 1-2 mm Rundmessingdraht herstellen. Ein passendes Stück wird abgelängt, gebogen, lackiert und in eingebautes Loch am Achslagerdeckel eingeführt.

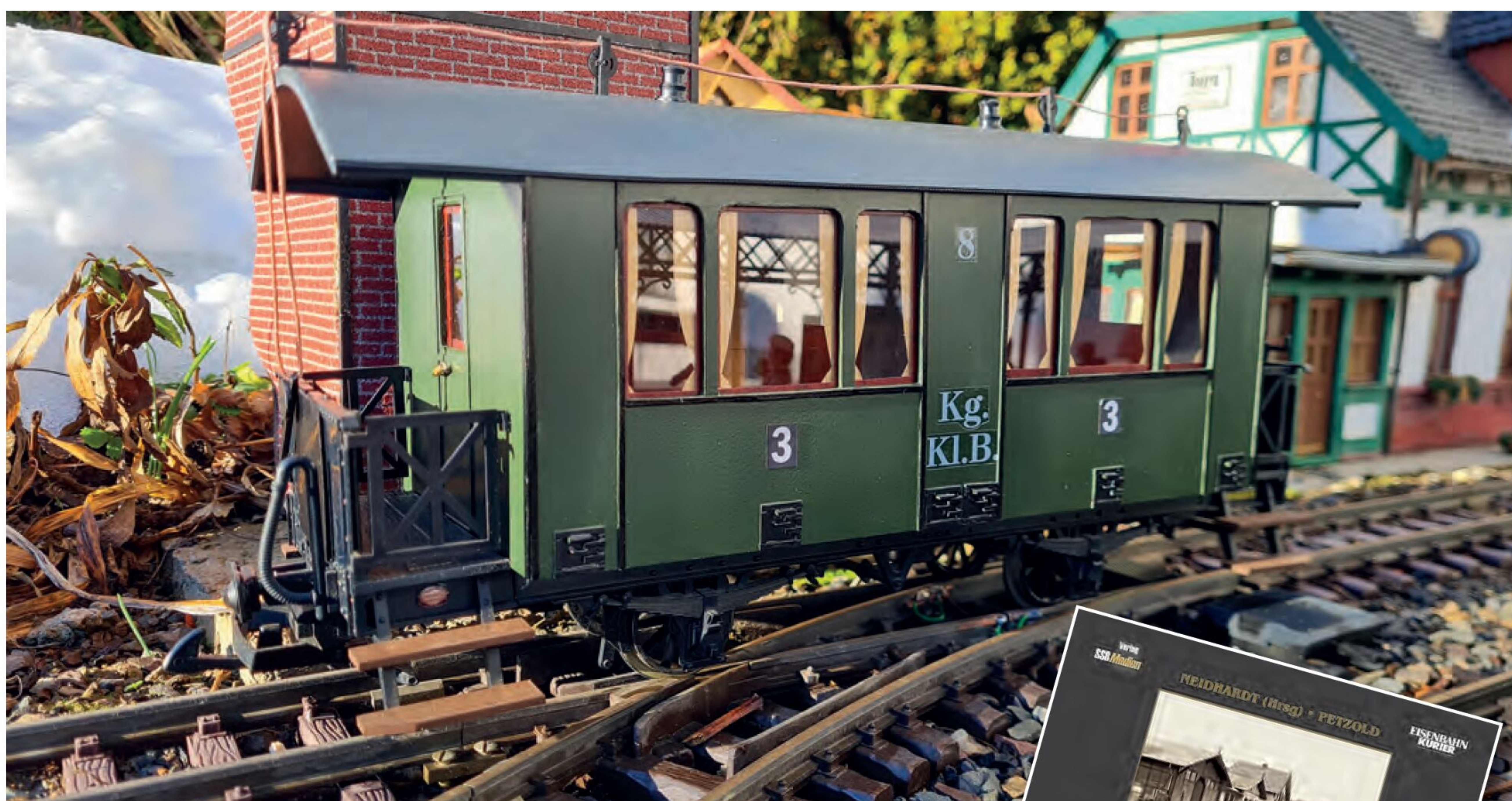
Eine Wippenkupplungsimitation ist bei der LGB HGe 4/4 II nicht vorgesehen. Eine Spur-1-Schraubenkupplung bietet eine passende Lösung: Sie hat die maßstäblichen Dimensionen, ist funktionsfähig und fügt sich perfekt ins Gesamtbild ein. Alternativ können Märklin-Zughaken Artikelnummer E233903 verwendet werden. Die standardmäßigen kleinen LGB-RhB-Puffer werden durch größere Hochleistungspuffer im 3D-Druck von Fesl Modellbau ersetzt und zusätzlich mit Gummipufferplatten versehen.

Da der mfx-Decoder-Sound unzureichend war und mit einer HGe 4/4 II wenig gemeinsam hatte, wurde er durch einen ESU LS5XL ersetzt. Zu beachten ist, dass der ESU-Decoder wegen der MLGB-Elektronik nicht im eingebauten Zustand geflasht werden kann. Nachdem das Soundfile aufgespielt ist, können die CV-Werte zwar geändert, jedoch nicht immer zuverlässig ausgelesen werden.

Der Lokführer erhielt anstelle seiner Mütze eine Haartracht – die Haare stammen von unserem Hund. Seine Dienstkleidung wurde nach Vorbild der MGB in Jeans, schwarzer Weste mit roten Zierstreifen und grauem Hemd gestaltet. Dabei wurde der Führerstand geöffnet und gleich noch der Lokführerstuhl durch einen luftgefederten Grammer-Stuhl mit Kopfstützen und Armlehnen von Fesl Modellbau ersetzt.

Vor dem Zusammenbau der Lok kann noch das Tubo-Luftgerüst bei der Führerstandstüre verfeinert werden. Die Ventile und HBL-Hähne werden farblich hervorgehoben. Zum Schluss werden das Typenschild HGe 4/4 II und die Herstellerschilder SLM und ABB gegen geätzte Messingschilder getauscht.

Text/Fotos: ac



Kleinbahnen in Ostpreußen – Steinfurt-Waggon der Königsberger Kleinbahn



Der neue Bildband von SSB-Medien und Eisenbahnkurier-Verlag über die Kleinbahnen in Ostpreußen – siehe Vorstellung auf

Bücherei Seite 62 – enthält für den interessierten Modellbahner schier unerschöpfliche Inspirationen.

Der benzol-elektrische Triebwagen Nr. 53 der Königsberger Kleinbahn dreht beispielsweise seit vielen Jahren auf meiner Anlage seine Runden, da er in einer älteren Ausgabe der Zeitschrift



Benzoltriebwagen Nr. 53 der Königsberger Kleinbahn



Der Wagenkasten mit Aludach



Einfüllöffnung für Presskohleneinsatz



Innenverkleidung und Fensterrahmen

„Die Museums-Eisenbahn“ schon einmal kurz abgehandelt wurde. Er hatte mich interessiert, weil ich Benzoltriebwagen nur von normalspurigen Vorbildern kannte. Die Beschriftung konnte er erst jetzt, nach Erscheinen des Bildbandes erhalten.

In dem neuen Buch sind nun zahlreiche Fotos vom Betriebseinsatz des Triebwagens enthalten, auf denen zu sehen ist, dass er mit einem oder mehreren zweiachsigen Personenwagen unterwegs war.

Beginnen wir also die modelltechnische Auswertung des Buches mit einem solchen Zweiachser. Während in Ostdeutschland und Pommern vorzugsweise Waggons aus Görlitz und der Fa. Beuchelt den Fahrzeugpark beherrschten, stammen die Personenwagen der ostpreussischen Kleinbahnen häufigst von der – mir bis dahin unbekannten – Firma Leopold Steinfurt aus Königsberg. Über den Waggonhersteller, der anfangs Landmaschinen fertigte, gibt es im Netz nur wenige Informationen.

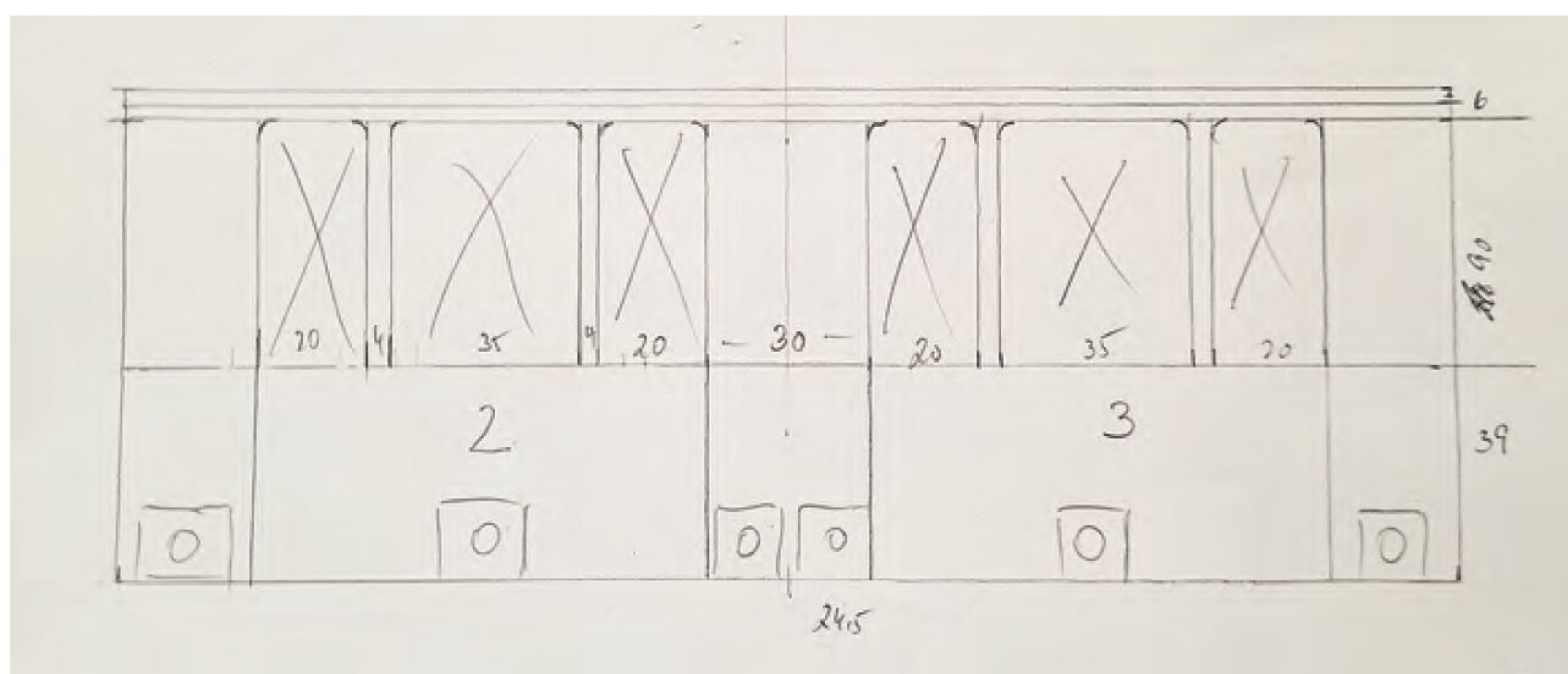
Auffälligstes Merkmal der Waggons ist die Fensteraufteilung, die an Weyer-Waggons erinnert, nämlich zwei kleine Fenster links und rechts neben einem großen. Es gab die Waggons als reine 3. Klasse Fahrzeuge aber auch als gemischte 2./3. Klasse Wagen.



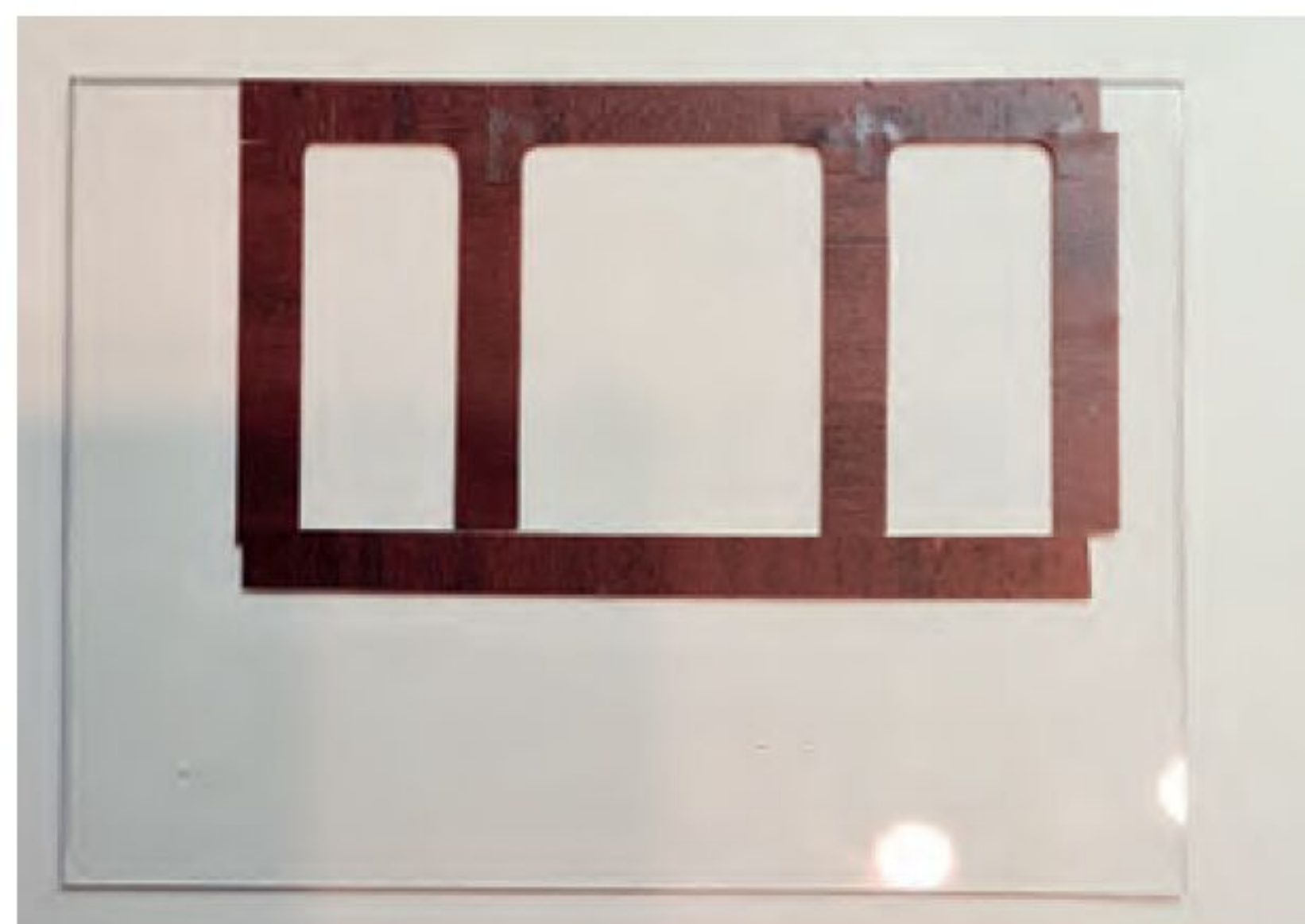
Stirnseite mit Seilzugbremse

Ebenso mit und ohne Abort. Da die Wagen zunächst mit der Görlitzer Seilzugbremse ausgerüstet waren, gab es keine Übergänge an den Perrons, aber die Seilzugrollen auf dem Dach. Erst später wurde auf die Saugluftbremse umgestellt.

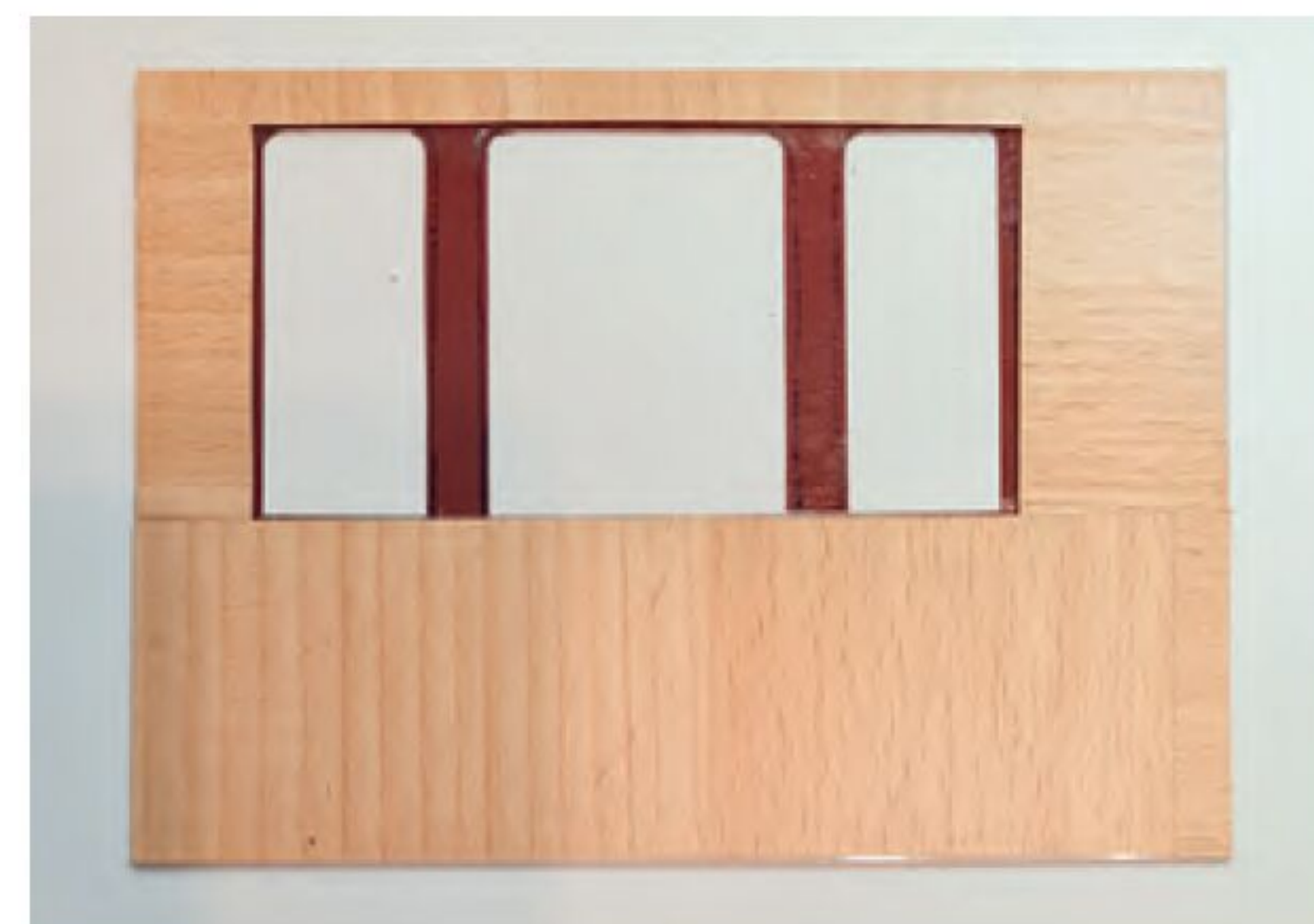
Zeichnungen über die Anfang des 20. Jahrhunderts gelieferten Waggon habe ich erst recht nicht gefunden. Also blieb nichts anderes übrig, als einen solchen Wagen rein nach Fotos und den Erfahrungen über Größen und Ausmaße von schmalspurigen Personenwagen anzufertigen. Als Basismodell habe ich mir den zweiachsigen DEV-Personenwagen #3020 aus dem LGB-Programm ausge-



Ausnahmsweise angefertigte Zeichnung



Außenfensterrahmen



Innenseite der Fenster

sucht. Nach dessen Maßen habe ich den neuen Wagenkasten aus Polystyrolplatten aufgebaut und die Fenster mit dem Cuttermesser ausgeschnitten.

Im Unterschied zum Basismodell hat der Steinfurt-Wagen ein Tonnendach. Weitere Details sind senkrecht verlaufende Zierleisten und insbesondere die

Presskohleneinsätze am Wagenboden, die von außen bestückt worden sind. Diese Art der Heizung war zu dieser Zeit die verbreitete Heiztechnik, bevor man die Heizluft der Dampflok hierzu verwendete. Über das Aussehen der Presskohleneinsätze kann man sich auf der Internetseite kleinbaan.de ausführlich informieren, da die Mannschaft



Fertig lackiert mit Beschriftung



Stilreine Komposition mit Jung-Lok

von Wim Pater sich anlässlich des Wiederaufbaus der Franzburger Personenwagen damit ausführlich beschäftigt hat.

Das Dach entstand aus einer 0,3 mm starken Aluplatte, die hinter den Stirnseiten mit Spanten verklebt wurde, um sie mittels Schrauben am Wagenkasten befestigen zu können. Über die Metallplatte wurde mithilfe doppelseitigen Klebebandes eine 0,5 mm starke Polystyrolplatte gezogen. Im Bereich der Perrons wurde das Dach unten mit Plastikstreifen umrandet. Da ich diese Prozedur schon mehrfach beschrieben habe, verzichte ich diesmal auf entsprechende Fotos.

Die Fensterrahmen wurden – wie auf den Bildern zu sehen – hergestellt: Konturen mit Fineliner auf 1 mm starke Acrylglasplatte übertragen und mit rotbrauner Klebefolie bekleben. Gleiches erfolgt auf der Rückseite der Glasplatte mit hellen holzfarbenen Klebefolien als Wandverkleidung.

Von der Inneneinrichtung habe ich keine Abbildungen finden können. Anhand der alten Fotografien habe ich versucht herauszufinden, wie die Fahrgäste darin gesessen haben und dementsprechend die Sitzbänke angeordnet. Die Mittelwand habe ich zur Stabilität eingebaut. Bei den 2./3. Klasse Wagen war sie vorhanden.

Der Wagenkasten hat eine ansprechende Farbgebung in „Flaschengrün“ erhalten, die Zierleisten wurden schwarz hervorgehoben. Die Klassenschilder habe ich selbst gedruckt, die restliche Beschriftung stammt – wie immer – von Hartmann (hartmann-original.hier-im-netz.de).

Eine alte Bekannte, nämlich die SPREEWALD des DEV und ihre Schwesterloks, laufen uns in diesem Buch an vielen Stellen über den Weg. Viele dieser Kleinbahnfahrzeuge in Ostpreußen waren zu meiner Überraschung bereits frühzeitig mit der automatischen Scharfenbergkupplung ausgerüstet. So z. B. auch die ex. Pillkaller Nr. 23 und somit auch die Waggon. Die entsprechenden Kupplungs-Adaptionen für die LGB-Fahrzeuge gibt es in verschiedenen Ausführungen bei Christian Fesl (gartenbahn45.de). Die Lok hat ursprünglich genau so ausgesehen wie im heutigen DEV-Zustand, nur mit anderer Beschilderung.

Das habe ich beim IIm-Modell nicht nachvollzogen, wohl aber bei einem neu erbauten Nm-Modell. Dieses hat sowohl eine funktionslose Scharfenbergkupplung als auch Messingschilder von Beckert Modellbau (beckert-modellbau.de).

Fortsetzung folgt.



In Nm erhielt sie sogar die zutreffenden Messingschilder

Text/Fotos: pt

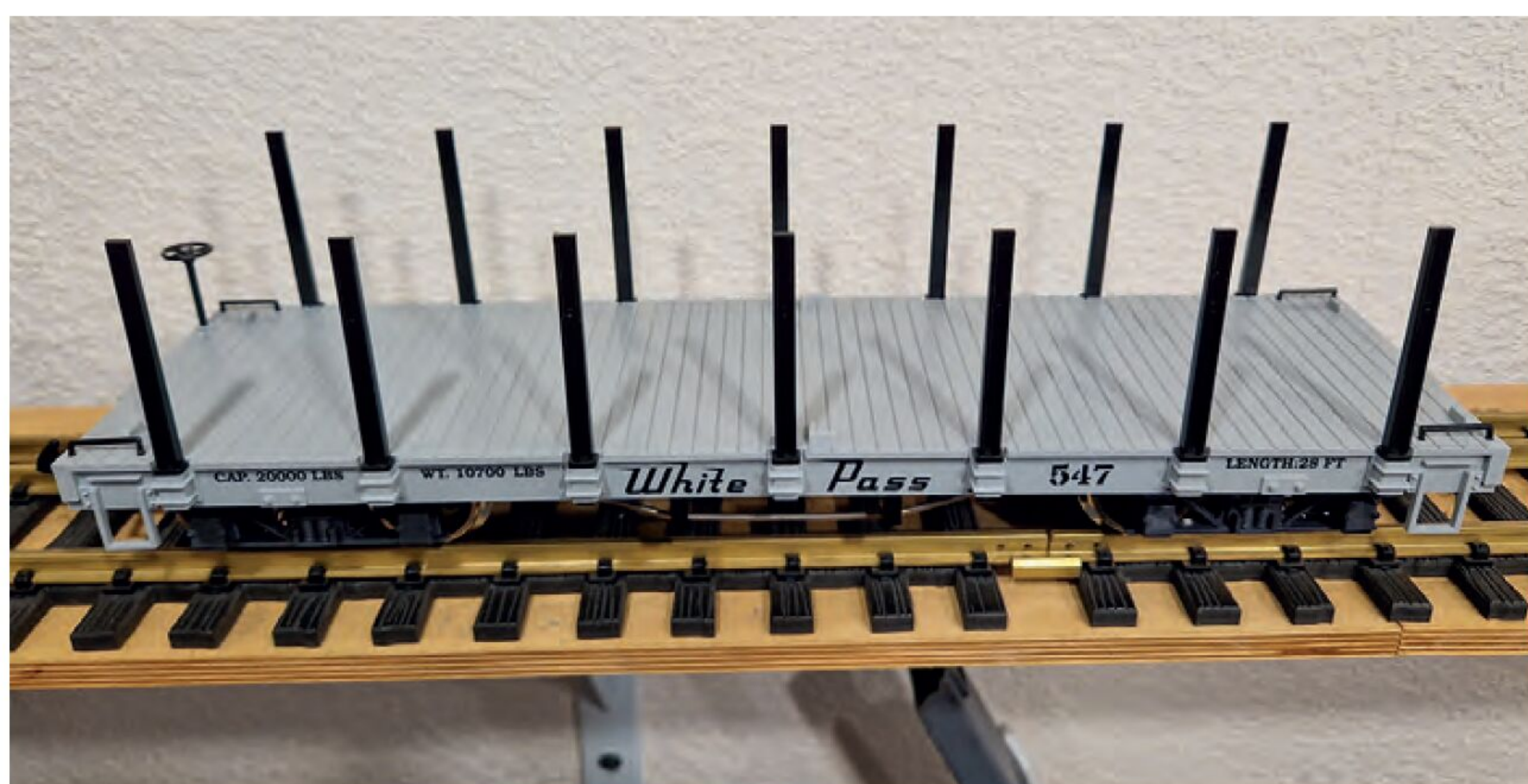


Viehzug

Nach dem Kauf einer Bachmann Spectrum C19 überlegte ich mir, was soll die Lok als Waggons bekommen. Schon lange wollte ich einen amerikanischen Viehzug.

Boxcars für Viehtransporte gibt es massenweise, aber mich störte daran, dass man die Tiere kaum sieht. Wozu also teure Schleich-Tiere reinstellen und keiner nimmt diese in dem fast geschlossenen Waggon wahr? Ich hatte die Idee, man nehme amerikanische Rungenwaggons und modifiziere diese via 3D-Druck.

Also setzte ich mich an mein CAD-Programm und erstellte mir Gatter, die in die Rungen eingesteckt werden. Das Ganze wurde so konstruiert, dass alles zerstörungsfrei wieder rückgängig gemacht werden kann. Gedruckt wurde es mit braunem Filament von Elegoo. Die STL-Dateien sind im Downloadbereich der GartenBahn verfügbar. Bitte beachten: Die Konstruktion passt nur für LGB-Rungenwaggons.



Original LGB 46600 Rungenwaggon



Fertig umgebauter Waggon



Ein mit Kühen und Stieren beladener Waggon



Hier sieht man den Bodenbelag



Die verschiedenen Gräser von NOCH

Ich habe mir dann diverse Tiere von Schleich gekauft. Diese wurden mit Silikon-Dichtmasse auf die Wagen geklebt. Vorteil, die Tiere sind ausreichend fixiert, aber man bekommt das rückstandsfrei wieder ab.

Von der Firma NOCH habe ich verschiedene Gräser besorgt. Die habe ich mit Holzleim auf den Waggons befestigt. Das Ergebnis ist ein wunderschöner Viehzug, der sofort bei den Kindern

für Freude sorgt, wenn er seine Runden dreht. Ergänzend ist ein Waggon von Bachmann mit dabei, mit 4 Kühen, die während der Fahrt aus dem Fenster schauen.

In den einen leeren Waggon kommen noch 4 Büffel von Schleich, die im Frühjahr 2025 erscheinen. Und ein Caboose darf natürlich nicht fehlen.

Text/Fotos: Peter Ting



Zugende mit Bachmann Boxcar und LGB Caboose

ASOA – Klaus Holl

Baugröße 1:32, Spur 1

Zwei Exklusive Artikel von CG-m3d – Christian Gahre für ASOA:

Für den „Hübner Om 12 ohne Bremserhaus“ gibt es einen neuen Aufbau von CF-m3d exklusiv bei ASOA. Das bedeutet maßstäbliche Wandstärken und richtig ausgeformte Verstärkungsprofile. Als Sandwich wird ein dünnes Messingblech beidseitig durch 3D-Druck-Teile beplankt. Der Aufbau wird komplett lackiert und beschriftet geliefert und ein Abziehbild mit der passenden Rahmennummer liegt bei.

VKP: 365,- €

Bremsanlage KKg

Ein Bausatz der KKg Bremsanlage mit z. T. vormontierten und lackierten Baugruppen schließt eine Lücke für Selbst- und Umbauer. Ein Handbuch ist als PDF erhältlich. VKP 106,- €

Drei Straßenmusiker. Sehr aufwendig bemaltes Fertigmodell auf Basis eines Miniart Bausatzes. Eine Straßenszene als Hingucker. VKP 47,- €



Set mit 10 Keg / Getränkefässern Fertigmodelle auf Basis eines Bausatzes von plus models. Das Keg wurde in Großbritannien 1964 entwickelt und eingeführt und hat sich inzwischen weltweit für die industrielle Abfüllung von Getränken durchgesetzt.

Set mit 10 Keg (20, 30 und 50 Liter) VKP 24,50 €



Klaus Holl - ASOA

Postfach 440140 – 80750 München

Tel.: 089 33 28 40

Fax: 089 33 88 93

info@asoa.de

asoa.de



Figurendesign Silvia Bauer

Volker Bauer war nicht untätig und hat Figuren für den Bahnsteig, die Lok und Drumherum kreiert. Neben charakteristischen „Bahner“-Figuren der verschiedenen Epochen ist eine hervorragende Gruppe „Hufschmied Kulke mit Ackergaul“ entstanden. Interessant sind die beiden Reichsbahner: mit „K-Scheibe“ und Lokführer beim Aufstieg. Die beiden Nacktwanderer sollte man



nicht unbedingt am Bahnsteig platzieren, die spielenden Kinder dagegen passen schon. Das Gespräch zwischen Gepäckträger und Reisenden wäre sicher sehr interessant, denn wann zeigt der Bahnbedienstete einer Dame schon mal den Vogel.

Insgesamt ein nicht gewöhnliches Figurenangebot. Die Liste aller lieferbaren Figuren mit Preisen – auch für andere Spuren – erhält man auf Anfrage. mrm

Figurendesign Silvia Bauer UG

Eisfelder Str. 49a

96465 Neustadt

Tel.: +49 (0) 9568 86999

volker.bauer3@freenet.de

figurendesign.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Baumann Modellspielwaren

Neue Ladegüter und neue Gebäude gibt es bei Baumann als DUHA-Handarbeitsmodelle im Angebot.

Für die Spur 2 gibt es Holz-Paletten mit unterschiedlichem Baumaterial. Ebenso wird auch ein Fachwerk-Streckenhäuschen mit Mauersockel und Innenbeleuchtung angeboten.

16382 Ladegut Holzpalette mit Baumaterial „Ytong“

Maße ca. 52 x 36 x 68 mm

40926 Fachwerk-Streckenhäuschen mit Mauersockel und Innenbeleuchtung
Maße ca. ca. 112 x 92 x 146 mm



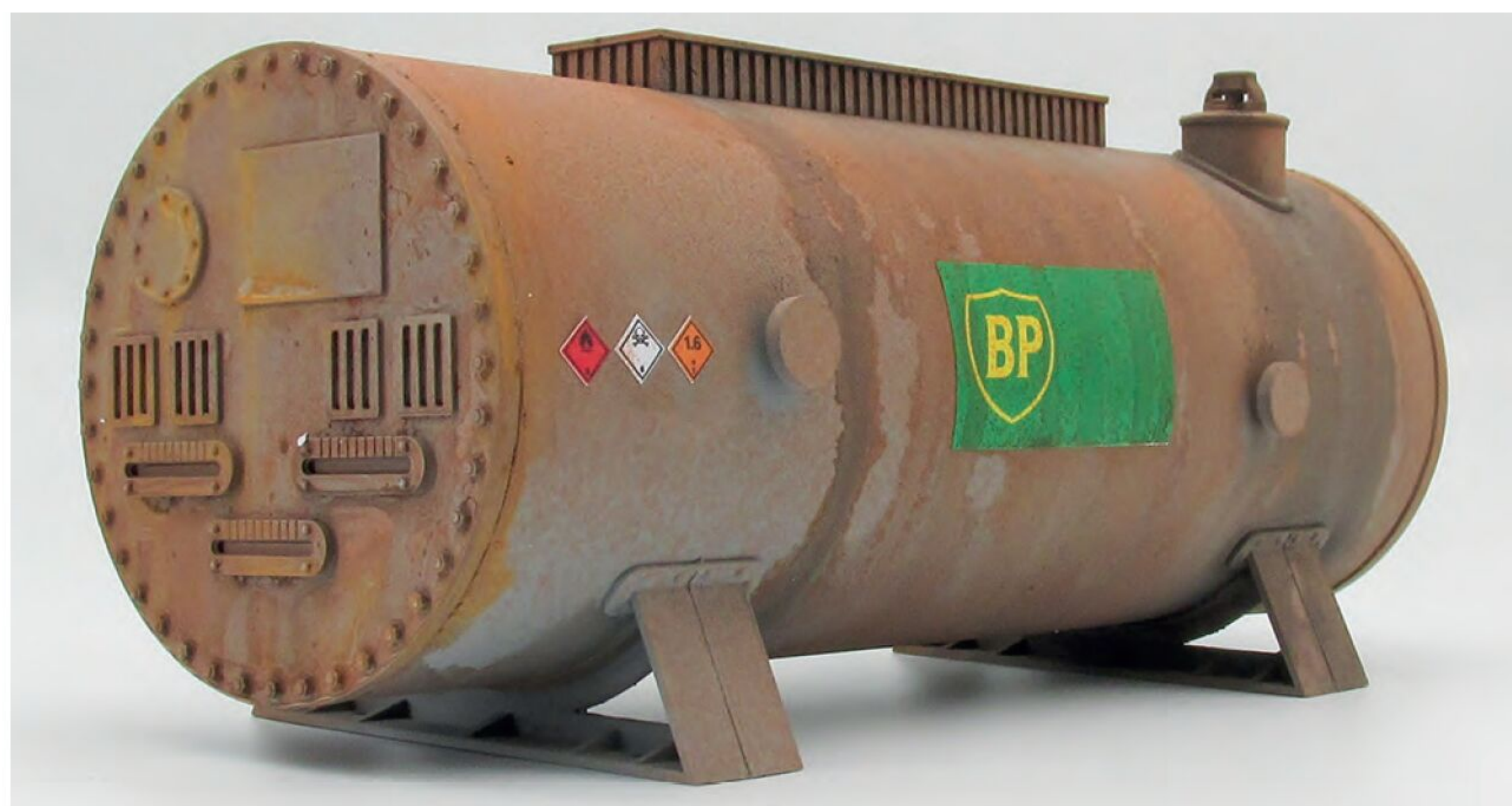
16382



40926



41995



15442 A

Für die Spur 1 gibt es vom „rostigen Kessel“ über Kohle, sortierter sowie unsortierter Schrott bis zu Streckenhäuschen, kleinem Lokschuppen und einem Wasserturm als Nebengebäude viel Zubehör.

15442 A Ladegut Rostiger Kessel

Maße ca. 210 x 81 x 95 mm

15150 A Ladegut Kohle

Maße ca. 267 x 83 x 45 mm

15180 A Ladegut Sortierter Schrott

Maße ca. 267 x 83 x 20 mm

15180 Ladegut Unsortierter Schrott für den Märklin Spur I Wagen Eaos

Maße ca. 396 x 84 x 30 mm

15180 M Ladegut Unsortierter Schrott

Maße ca. 267 x 83 x 20 mm

41926 Fachwerk-Streckenhäuschen mit Mauersockel und Innenbeleuchtung

Maße ca. 80 x 70 x 107 mm

41995 2ständiger Lokschuppen "Thurnau Oberfranken" mit Wasserturm

Maße Lokschuppen ca. 51 x 49 x 36 cm
Nebengebäude (Wasserturm) ca. 15 x 16 x 37 cm

Maße inklusive Bodenplatte ca. 68 x 57 cm



15150 A



15180 A



15180



15180 M

Baumann Modellspielwaren

Jürgen Baumann

Flurstraße 15

91413 Neustadt/Aisch

Tel.: 09161/33 84

baumannj@t-online.de

www.baumann-modellspielwaren.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Modelbouw Boerman

Freunde der Harzer Schmalspurbahnen, die bereits auf dem Brocken waren, kennen ihn sicher: den Löschwasserwagen der HSB. Das Original sah – als ich es das letzte Mal vor Ort gesehen hatte – etwas blasser aus als das Modell, das jetzt von Lammert Boerman vorgestellt wird.

64 mm HSB Löschwasserwagen
Das Modell ist mit gefederten Achsen und Federpuffern sowie Edelstahl-Rad-

reifen ausgestattet. Das Foto zeigt das Handmuster, Lieferung voraussichtlich ab März 2025 zum Preis von 399,- €

Umrüstset Harzkamel

Mit diesem Set ist es möglich, das PIKO Harzkamel auf Regelspur Klapppuffer umzurüsten. Während es sich beim vorherigen Artikel 0003-0101 um einen Bausatz handelte, ist dies jetzt ein Fertigset zum Anschrauben. Ein Beschriftungsbogen mit passender Loknummer wird mitgeliefert.

Das Foto zeigt das Handmuster.
UVP 119,95 €



Modelbouw Boerman
Van Eesterenveld 24
2992 HD Barendrecht NL
Tel.: +31 6 1489 4742
L.Boerman@modelbouwboerman.nl
modelbouwboerman.nl

Marius Dege – micron-dynamics

Besonders für kleine Feldbahnloks eignet sich der neue „nanoCap“ BOOST Spannungspuffer. Für etwas größere einmotorige Loks eignet sich der „kleine“ miniCap Puffer mit doppelter Spannung und Stärke, ist aber doppelt so groß.

UVP: 25,- € / 35,- €

Weiter sind nun Selbstbauwagen mit Drehschemel-Aufsätzen als Zweiersets in unterschiedlichen Farben und Ausstattungen erhältlich.

Dazu kommt ein Drehschemelloren Set bestehend aus einer gebremsten und einer ungebremsten Lore inkl. Kuppelstange.

micron-dynamics
M. Sc. Marius Dege
Iserstr. 2B - 14513 Teltow
Tel: 0157 89 200 668
info@micron-dynamics.de
mXion.de

Alle Angaben ohne Gewähr!



FGB-Berlin

Angekündigt wurden neue Kunststoff-Figuren von American Diorama aus der Girls Choice Serie im Maßstab 1:24. (Fahrzeug nicht im Lieferumfang enthalten)

UVP: 10,90 €



FGB-Berlin
Frank-Michael Pohl
Eilertstr. 9
14165 Berlin-Zehlendorf
Deutschland
Tel.: 030 8450 9900
kontakt@fgb.berlin
fgb.berlin

Gicomodell

aus Italien kündigt für das Jahr 2025 drei neue Modelle an.

Geaf RhB

Modell vollständig im hochauflösenden 3D-Druck hergestellt, zwei Motore, lackiert von KMS Gunter Kiss

UVP 1650,- € inkl. Versand im EU-Gebiet

Auslieferung geplant Ende März 2025

Straßenbahn Combo Duo
für 45 mm Spurweite

Zwei Bühler-Motore, gegliederter, lasergeschnittener Metallrahmen, Laserschneiden und Gravieren von Plexiglas-karosserien, lackiert von KMS Gunter Kiss. Digitaler Sound produziert von Herrn Andreas Schwoboda für Gicomodel Italia.



UVP: 2500,- € + Kosten für den Esu XL 5.0 Decoder 220,- €
Versand im EU-Gebiet inbegriffen
Auslieferung geplant Ende Sommer 2025

Preußische T3 Lokomotive,
Spur II, wahlweise 64 mm oder 45 mm
Modell mit lasergeschnittenem Metallrahmen, Getriebe aus lasergeschnittenem Metall, Pleuelstangen und Verteilergetriebe aus Metall. Hochauf-



lösende 3D-gedruckte Karosserie, lackiert von KMS Gunter Kiss

UVP: 2600,- € + Kosten für den ESU XL 5.0 Decoder 220,- €

Versand im EU-Gebiet inbegriffen
Auslieferung geplant Ende 2025

Eine Vorbestellung wird empfohlen, da die Wartezeiten aufgrund der vielen eingehenden und ständig wachsenden Bestellungen lang sind.

Für weitere Informationen bitte per E-Mail kontaktieren.

Sergio Giordano
Gicomodel
Road of Station 4 - 12061
Carrù - Piedmont - Italy
gicomodelitalia@gmail.com
gicomodel.jimdofree.com

Alle Angaben ohne Gewähr!



Fine Models Deutsch-land/Kiss Modellbah- nen Deutschland

Auf vielfachen Wunsch der Kunden wird eine Serie von Personenwagen der Harzer Schmalspurbahnen – exakt im Maßstab 1:22,5 – aus Messing von Hand gefertigt.

Die Vorbilder der Modelle sind der 1924 gebaute 2. Klasse Ganzstahlwagen B4i sowie die von den Waggonfabriken Wismar und Gotha in den Jahren 1926 bis 1930 gebauten Personenwagen 2./3. und 3. Klasse, ergänzt durch den kombinierten Pack-Personenwagen BCpw4i aus dem Jahr 1929.

Die Modelle werden in allen Epochen – von der Epochen II NWE im Auslieferungszustand bis zum voll rekonstruierten Wagen der Epoche V der HSB – an-

geboten. Somit besteht die Möglichkeit, für jede Epoche einen vorbildgerechten Zug zusammen zu stellen. Dabei wird jedes Detail der Wagen im nachgebildeten Vorbildzustand genau nachgebildet, so dass es sich fast bei jedem Wagen um ein Unikat handelt.

Die Modelle verfügen über eine gepufferte, digital schaltbare Innenbeleuchtung, kugelgelagerte Radsätze und eine neu konstruierte schmale Bügelkupplung. Der Betrieb mit der ebenfalls montierten original Balancierkupplung ist möglich.

Ausstattungsmerkmale sind:

- Ganzmetall-Messing-Präzisionsmodell exakt 1:22,5
- Innenbeleuchtung - digital schaltbar mit Pufferspeicher
- Alle Achsen kugelgelagert und gefedert
- Radreifen aus Edelstahl
- Vorbildliche, perfekt detaillierte Drehgestelle und Rahmen
- jeder Wagen mit allen Bauartunterschieden umgesetzt (innen und außen)
- neu konstruierte schmale 2m Hakenkupplung montiert



- voll bewegliche Mittelpuffer-Balancierkupplung
- Übergangsbleche beweglich
- Gepäckraumtüren zum Öffnen
- Mindestradius 1050 mm
- B4i (1924) - Lüp 634 mm Gewicht ca 3,5 Kg
- BC4i (1926) - Lüp 565 mm Gewicht ca 3 Kg
- C4i (1926) - Lüp 559 mm Gewicht ca 3 Kg
- C4i (1929) - Lüp 559 mm Gewicht ca 3 Kg
- BCpw4i (1929) - Lüp 565 mm Gewicht ca 3 Kg

UVP: 1190,- €

Vorbestellschluß ist Ende März 2025

Auslieferung ab 2026

Fine Models GmbH / Kiss Modellbahnen Deutschland

Wernher-von-Braun-Straße 1

68519 Viernheim

Tel.: 06162 96 20 961 (Fine Models)

kiss-modellbahnen.net

finemodels.de

info@kiss-modellbahnen.de



Alle Angaben ohne Gewähr!

Modellbau Heyn

Aus Göttingen kommen zum Jahresanfang zwei größere Neuheiten.

Der Gebäudebausatz vom Wasserhaus Steinbach der Pressnitztalbahn in 1:22,5 ist in zwei Varianten erhältlich. Einmal mit Wasserkran und Wandlampe für 385,- € und ohne Wasserkran und Wandlampe für 275,- €.

Der Bausatz besteht aus gefrästen wetterfesten Kömatex-Platten sowie UV-stabilen Polystyrol- und Resinguss-Teilen. Der komplett aus Messingguss gefertigte Wasserkran ist beweglich am Gebäude angebracht. Die Fassadenteile müssen noch farblich behandelt werden. Die Auslieferung ist für März 2025 geplant.

Abmessungen: Höhe 370 mm, Breite 265 mm, Länge 270 mm; Bodenfläche 200 mm x 227 mm



2-achsiger Lenz Personen- und Packwagen der Franzburger Kleinbahn im Maßstab 1:22,5.

Dieser Wagentyp wird in drei verschiedenen Varianten angeboten und zwar als Personen-, Pack- und Fakultativwagen. (Die Bilder zeigen die noch unvollständigen Handmuster!).

Die Wagenkästen sind in Polystyrol ausgeführt, Fensterrahmen und Tritte werden aus Holz gefertigt. Die Bestuhlung besteht aus Resinguss. Die Perron-

Geländer werden aus Messingguss, die Fahrwerksrahmen aus Polystyrol und die Achslager aus Weißmetallguss und die Radsätze aus Edelstahl gefertigt. Kupplungen aus Messingguss liegen bei, eine LGB Kupplung kann eingebaut werden. Weitere Teile zur Detaillierung aus Messingguss und Kunststoff werden mit dem Bausatz ausgeliefert.

Abmessungen: LÜP 384 mm, Breite 110 mm, Höhe 160 mm, Achsstand 180 mm.



Der Vorbestellpreis bis Ende März liegt bei 315,- € für den Bausatz, danach sind die Wagen für 345,- € zu bekommen. Die Auslieferung ist für Ende April / Anfang Mai geplant.

Modellbau Heyn
Sven Binnewald
Königsallee 32
37081 Göttingen
Tel.: 0551 631596
Fax: 0551 631307
modellbau-heyn.de (Homepage)
modell-werkstatt.de (Online-Shop)

Alle Angaben ohne Gewähr!

Kiss Modellbahnen Schweiz

Die Prioritäten liegen bei Kiss Modellbahnen Schweiz auf der Fertigstellung und Auslieferung bereits angekündigter Modelle.

Spur 2m

Geplant für die Spur 2m ist eine Rangierlokomotive Geaf 2/2 der RhB für 2025.

Dazu kommt die Ge 4/4 II (2. Auflage), von der es zum 50-jährigen Jubiläum ein überarbeitetes Modell geben wird.



Spur 1

Die EW II Wagen werden um einen Gepäckwagen D in SBB- und BLS-Versionen sowie den Steuerwagen BDt in drei Epochenvarianten erweitert. Erste Muster wurden bereits gezeigt.

Kiss Modellbahnen Schweiz GmbH
Via Santeri 9
CH-7130 Ilanz GR
Tel: +41 81 925 28 90
info@kiss-modellbahnen-schweiz.ch
kiss-modellbahnen-schweiz.ch



Klingenhöfer Miniaturen

Bei Klingenhöfer Miniaturen geht es diesmal in den Garten und auf den Hühnerhof. Für die gepflegte Rasenfläche gibt es einen Maulwurf im Doppelpack,



Alle Angaben ohne Gewähr!



pelpack, die Grünfläche wäre ja sonst etwas langweilig. Bunt wird es bei den brütenden Hühnern erst richtig, wenn man den unbemalten Figuren selbst etwas Farbe gegeben hat.

Klingenhöfer Miniaturen
Feine Künstlerfiguren seit 2008
Michael Klingenhöfer
Körperstrasse 7
50999 Köln
Deutschland
Tel.: +49 (0)1577-4173268
info@klingenhoefer.com
klingenhoefer.com



KM1 Modellbau

präsentiert die diesjährigen Neuheiten:

Baureihe V100.10 / BR 211 – Classic Edition (Spur 1)

Neuaufgabe dieses Diesellok-Klassikers. Bewährtes und Neues fließt dabei in die Serie 2025 ein. Die Diesellok kann noch bis zum 31. März dieses Jahres zum Vorbestellpreis von 1192,- € in nicht weniger als 15 Farb- und Epoche-Varianten geordert werden. 5 Versionen werden dabei als limitierte Edition von nur 30 Exemplaren gefertigt. Neu sind auch Ausführungen der Modernen Bahn, der ÖBB und Privatloks in Epoche V und VI. Mindestradius 1020 mm, LÜP ca. 37,8 cm, Gewicht ca. 4,5 kg.

Baureihe 143 / 243 – Premium Edition (Spur 1)

Als Neukonstruktion kommt für Fans der DR Ost und der modernen Bahn die Baureihe 143 in insgesamt 10 Varianten von DR, DB und Privatbahnen. Die Modelle von Epoche III bis heute sind allesamt komplett in Messing-Handarbeit gefertigt. Das Messingmodell kann noch bis 31. März 2025 ab 2199,20 € vorbestellt werden. Die Lieferung ist für 2026 geplant, die Ausstattung kann sich sehen lassen:

Mindestradius 1020 mm, LÜP ca. 52 cm, Gewicht 5,5 kg. Technische, optische und Detailänderungen vorbehalten.

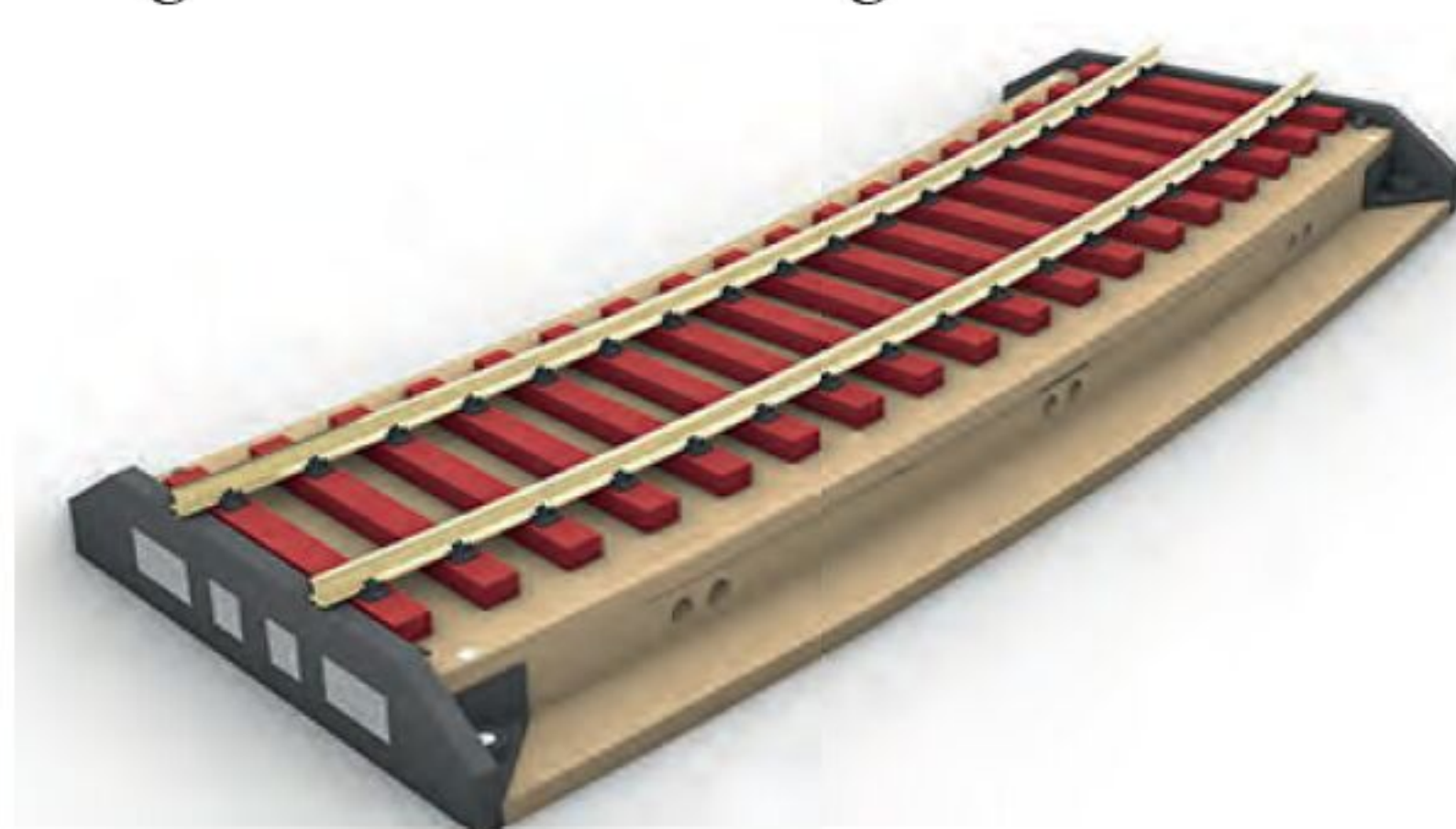
System Control 9 Digitalzentrale 9A - System Edition (Spur 0, 1, 2)

Bereits mit der System Control 7 hatte KM1 eine erfolgreiche Kooperation mit



Uhlenbrock begonnen. Diese Erfolgsgeschichte setzt sich nun bei der nächsten Generation der großen Zentralen von KM1 fort: Die SC9 bietet alle Features und Innovationen, welche die neue Intellibox 3 aus dem Hause Uhlenbrock mitbringt und noch mehr! Der integrierte Booster liefert bis zu 9 A und 21 V Leistung, es wird ein Softwaremenü zur einfachen Programmierung der KM1 Decoder samt Sound und SUSI CV's geben.

SMagTrack – System Edition (Spur 0, 1) Besonders in großen Spurweiten besteht oft das Problem, dass in den heimischen Räumlichkeiten nicht genügend Platz zur Verfügung steht, um eine feste Anlage aufzubauen. KM1 hat sich diesem Problem angenommen und das Smart-Magnet-Track entwickelt. Die Kopfstücke verbinden mittels Neodym-Magneten zuverlässig die einzelnen



Module, die jeweils auf die verfügbaren Artikelnummern der KM1-Gleise abgestimmt sind. Mit einem „Klick“ sind sie verbunden und können neben der Gleisspannung noch einen zusätzlichen Stromkreis für Licht oder Magnetartikel durchführen! Das SMagTrack ist als Bausatz oder auf Wunsch als Fertigmodell ab dem II. Quartal 2025 lieferbar.

Bausatz Feldscheune – System Edition (Spur 0, 1)

Neu entwickelt und lieferbar ist die Feldscheune. Dem Bausatz liegen zusätzliche verwitterte Bretter bei, um den Zustand des Originals mehr oder weniger gut erhalten darzustellen. Der Bausatz besteht aus Lasercut- und 3D-Druck-Teilen.



Bausatz Trockentoilette „Plumpsklo“ – System Edition (Spur 0, 1)

Mit der Trockentoilette für die Spurweiten 0 und 1 bringen wir eine Neuheit, die sicherlich ihren Platz auf Dioramen und Anlagen finden wird, gerade, weil sie nicht viel Platz braucht. Der Bausatz besteht aus Lasercut- und 3D-Druck-Teilen. Made in Germany!

Fertigmodell Wegekreuz – System Edition (Spur 0, 1, 2)

Das neue Feldkreuz Fertigmodell von KM1 ist ein Highlight und Hingucker. Es wird in Lauingen gefertigt und bemalt und ist aktuell als Neuheit bereits lieferbar.

KM1 Modellbau e.K.

Ludwigstr. 14

89415 Lauingen

Tel: 09072 92267-0

Fax: 09072 92267-22

info@km-1.de

km-1.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

LGB

Wie seit einigen Jahren üblich, hat Märklin/LGB die Großbahnneuheiten für 2025 im Netz vorgestellt. Wie auch üblich, werden diese „Jahresneuheiten“ nicht die einzigen bleiben. Im Laufe des Jahres dürften weitere Ankündigungen folgen. Ob alle Neuheiten auch tatsächlich 2025 ausgeliefert werden, bleibt abzuwarten. Fortgeführt wurde auch die Praxis, zwischen besonders hochpreisigen limitierten Premiummodellen und Normalmodellen zu unterscheiden.

Fangen wir beim Normalprogramm an: Die „Kleine Dicke“ erscheint wieder einmal als dauerhaft lieferbare Neuauflage, natürlich mit zeitgemäßem digitalem Innenleben. Der Verfasser hatte sein Leben mit der LGB vor fast 50 Jahren genau mit dieser Lok begonnen, damals zutreffend als 99 5001 beschriftet. Das Modell läuft auch heute noch ohne Probleme. Warum sie nun eine andere Betriebsnummer trägt, kann nur Gegenstand von Spekulationen sein. Laut Obermeyer hat es eine 99 5016 beim Vorbild nie gegeben. Zweite Lokneuheit nach Reichsbahn Vorbild ist eine Variante der sächsischen Meyer Lok, nunmehr als 99 1561-2 beschriftet. Diese zurzeit nicht betriebsfähige Maschine hatte das zweifelhafte Vergnügen, gleich auf zwei Schmalspurbahnen die letzten Züge vor der Betriebseinstellung zu ziehen. Hoffentlich ist das kein böses Omen für die heimische Gartenbahn!? Hingewiesen wird bei diesem Modell (wie auch bei einigen anderen neuen Triebfahrzeugen) auf den neuartigen Energiespeicher, der das Überfahren kurzer stromloser Gleisabschnitte ermöglicht. Ähnliches gab es zwar schon bei Wettbewerbern. Bei Märklin/LGB ist das aber neu.

Neu ist auch der VT 137 566 in der Epoche III Ausführung der DR. Hierbei handelt es sich um den T 3 der ehemaligen NWE. Nach dem Vorbild der SOEG in Zittau erscheint ein Reko Packwagen, der auf der Grundlage eines Einheitswagens umgebaut wurde.



Alle Angaben ohne Gewähr!



Endlich werden auch die Gartenbahner in Österreich wieder mit einem Modell bedacht. Sozusagen das Selbe in Grün, denn die HF 130 C ist ja wahrlich keine Unbekannte im LGB Programm.

Natürlich gibt es auch wieder Modelle nach dem Vorbild der Rhätischen Bahn. Eine Neuauflage ist die Ge 2/4 222 Stangenlokomotive, ebenfalls mit modernem Innenleben.



Die „schweren“ Reisezugwagen kommen als Farbvarianten nach fünf verschiedenen Vorbildern. Der Güterwagen Park wird mit drei Doppelpackungen zweiachsiger Containerwagen mit COOP Beschriftung ergänzt. Weiterhin kommt der vierachsige Schiebewandwagen mit Märklin Werbung.

Letztlich ist im Normalprogramm noch der bekannte Schlackenwagen zu erwähnen, der nunmehr eine mfx/DCC Steuerung zum Abkippen des Kübels erhalten hat.





Damit sind wir bei den Exklusiv Neuheiten angelangt: Da bewegt sich LGB sozusagen wieder im Rahmen der eigenen Tradition. 1996 war als 20821 die Three-Track-Shay als Ergebnis der Zusammenarbeit mit Aster erschienen. Ebenfalls nach dem Vorbild der „West-side Lumber Co.“ erscheint nun erneut eine Three-Track-Shay, allerdings handelt es sich jetzt um die Nr. 7. Diese

wird es in ihrer holzgefeuerten Ursprungsform, als ölgefeuerte Betriebslok und als Museumslokomotive der Roaring Camp & Big Trees RR geben. Die Lok ist den Gartenbahnern keine Unbekannte, da es bereits ein Modell von Bachmann im Maßstab 1 : 20,3 gab. Natürlich war diese aber nicht in kompletter Metallbauweise. Für die Shay gibt es eine Neuauflage der bekannten Log-Buggies.



Bleiben wir noch bei den Metalloks: Für die Furka Bergstrecke kommt nun die zweite Vietnam Lok, die 708, die im Original unlängst wieder in Betrieb genommen wurde.

Da Weihnachten immer schneller kommt, als man denkt, wurde auch für 2025 ein Weihnachtswagen sowie eine Neuauflage der „Cloe“ nebst Wagen in Festtagsausstattung angekündigt. Natürlich wird es auch noch einen Sonderwagen für die Besucher des Märklin Museums sowie einen RhB Wagen für die Mitglieder des LGB-Clubs geben. (s. auch Rückblick Seite 56)

hf

Märklin Spur 1

Beim Blick in die Märklin Produktdatenbank fällt auf, dass noch einige Neuheiten 2024 auf die Auslieferung warten. Es verwundert daher nicht, dass die Neuheiten 2025 eher weniger üppig ausfallen. Als einziges Triebfahrzeug kommt der Rote Pfeil Triebwagen der Schweizerischen Bundesbahnen. Vom

einteiligen Vorbild gab es insgesamt 3 Exemplare, die 1935 bzw. 1936 gebaut wurden. Modellvarianten sind daher möglich.

Um den Triebwagen zu bevölkern, erscheint eine Packung mit sitzenden Reisenden.

Zur weiteren Anlagenbelebung kommt eine Magirus Mercur 120 S Zugmaschine sowie ein Tempo Hanseat Dreirad Pritschenwagen.



Beim Märklin Museum in Göppingen ist ein Schüttgutwagen mit der Beschriftung „125 Jahre Leonhard Weiss“ erhältlich (s. auch Rückblick Seite 56).

hf

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Str. 55 – 57
73033 Göppingen
Service-Tel.: 07161 608 222
service@maerklin.de
maerklin.de



Alle Angaben ohne Gewähr!

PIKO

Bei der PIKO-Pressekonferenz mit der Neuheitenpräsentation wurde von Dr. R. F. Wilfer eine wichtige Personale verkündet. Um dem Unternehmen langfristig ein stabiles Fundament zu erhalten und zu stärken, wurde per 1.1.25 Rainer Landwehr als CEO und weiterer Geschäftsführer bei der PIKO Spielwaren GmbH tätig. Das Ziel: die Geschäftsführung mittelfristig alleine zu übernehmen. Dr. Wilfer konzentriert seine Aufgaben auf die Geschäfte der PIKO China und wird mittelfristig den Vorsitz im Beirat der PIKO Gruppe wahrnehmen. Mit seinen prägnanten Brillen wird er als das Gesicht von PIKO und somit für die Branche und bei PIKO weiterhin „sichtbar“ bleiben.

Der 49-jährige Rainer Landwehr lebt in Coburg und kommt aus der produzierenden Industrie und der Unternehmensberatung im In- und Ausland. In über 10 vergangenen Jahren war er als Geschäftsführer für eine erfolgreiche mittelständische Unternehmensgruppe im Maschinen- und Anlagenbau tätig. Sein gestecktes Ziel ist der Ausbau der Marktposition von PIKO und das Unternehmen damit in eine stabile und erfolgreiche Zukunft zu führen.

PIKO Vertriebsleiter, Herr Jens Beyer, ging im weiteren Verlauf der Pressekonferenz konkret auf die Umsatzentwicklung ein. Trotz einer starken Kaufzurückhaltung in verschiedenen Ländern konnte das Ergebnis dank einiger Länder – z. B. Polen und Österreich – in etwa halten. Leider blieben die Gesamtumsätze leicht hinter den Erwartungen zurück.

Nach Dampf mit der BR 91.3 im Vorjahr kommt in diesem Jahr Diesel in den Garten. Mit der V 200.1 – später Baureihe 221 – präsentiert PIKO eine der populärsten Diesellokomotiven der Deutschen Bundesbahn. Ob vor Schnell- oder Güterzügen macht das PIKO Modell eine gute Figur und verspricht einen hohen Modellbahnspaß. Türen und Fenster im Führerstand lassen sich öffnen! Digitalversion mit gepulsten Verdampfern in den Abgasauslässen und Heizkesseldampf.

UVP: 699,- € analog, 850,- € digital

Als Formvariante kommt eine neu Ludmilla aufs Gleis – Diesellokomotive BR 130 DR Ep. IV. Die von der DR in der

Alle Angaben ohne Gewähr!



Rainer Landwehr (li.) und Dr. R. F. Wilfer (re.) mit dem Muster der V 200.1 (Foto: Stefan Kühnlein)

damaligen Sowjetunion beschafften Diesel-Lokomotiven übertrafen mit ihren 3000 PS und max. Geschwindigkeit von 140 km/h alle vorhandenen Lokomotiven der DR. Einziges Manko waren die anfänglich fehlenden elektrischen Zugheizungen für Personenzüge. Drei Exemplare der Ludmilla sind in Dresden und Nürnberg museal erhalten.

UVP: 715,- € analog, 900,- € digital

Eine weitere Formneuheit ist der Chemiekesselwagen VTG Ep. VI. Das Vorbild ist allgegenwärtig auf Deutschlands Gleisen unterwegs. Bei einem Volumen

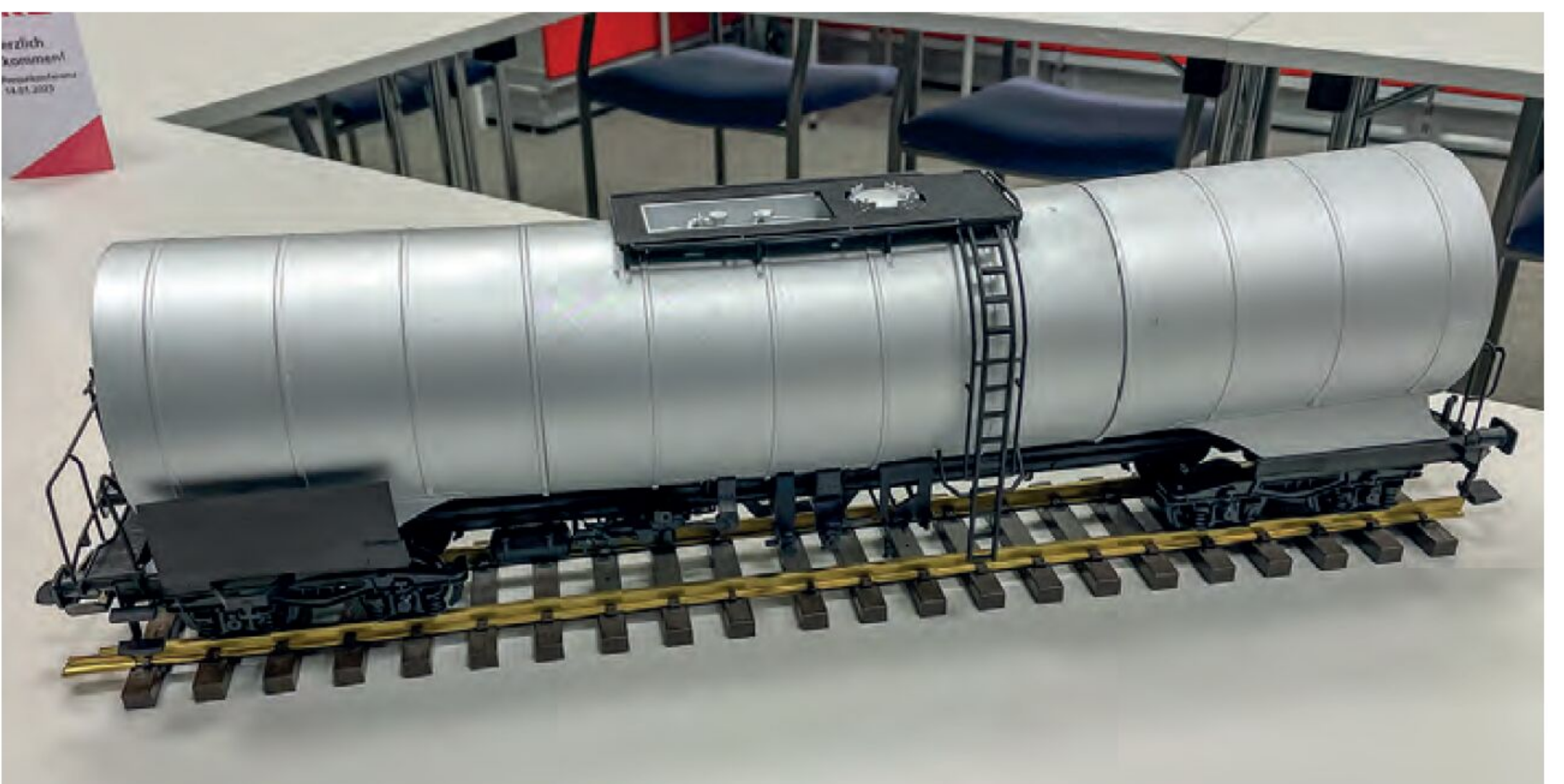
von 72 m³ können maximal 65,5 t zugeladen werden. Die Wagen sind geräuschkindernd konzipiert und damit umweltfreundlich unterwegs. Das Modell ist in robuster Bauweise und mit hoher Detaillierung sowie zahlreichen freistehenden Bauteilen ausgestattet.

UVP: 350,- €

PIKO Spielwaren GmbH
Lutherstr. 30
96515 Sonneberg
Tel.: 03675 8972-42
info@piko.de
www.piko.de



Bildretusche: PIKO



Muster-Foto: Stefan Kühnlein

POLA

Drehscheibe

Die wetterfeste und kugelgelagerte Schmalspurdrehscheibe verfügt über einen neuen Decoder sowohl für Analog- als auch für Digitalbetrieb. Details: Wetterfest, kugelgelagert, 12 V Gleichstrommotor, integr. Kehrschleifenmodul, Rechts-/Linkslauf frei steuerbar, Wärterhäuschen. Maße: Gesamt-Ø der Drehscheibe 696 mm, Ø Drehbühne Ø 590 mm, Gesamtlänge 892 mm, Höhe ohne / mit Wärterhäuschen 22 mm / 169 mm, Min. Abgangswinkel: 15° Anschluss: 16 V Wechselspannung oder an eine Digitalzentrale



Wassermühle mit Fachwerk

Die Wassermühle ist im traditionellen Fachwerkstil gebaut. Die Balken des Fachwerks bilden einen auffälligen Kontrast zu den weißen Putzflächen. An der Seite des Hauses befindet sich ein hölzernes Wasserrad. Die Türen, das Tor sowie die Stellfallen beim Wasserrad sind manuell beweglich.

Maße: 575 x 590 x 500 mm

Mit dem separat erhältlichen „Synchron-Antriebsmotor“, (Art. Nr. 330090, 12-16 V, Wechselspannung) kann das Wasserrad angetrieben werden.

Abschleppwagen

Opel Blitz Abschleppwagen der 50er Jahre mit einem Kran Aufbau mit Seilwinde am Heck. Details: Beschriftungen Abschleppdienst »Büttner – TAG & NACHT« und gelbes Warnlicht auf dem Fahrzeugdach. Motorhaube, Türen und Räder sind beweglich.

Maße: 270 x 93 x 116 mm



ten Einzylinder-Glühkopfmotor und roten Felgen. Die Vorderräder sind mit dem Lenkrad steuerbar. Die Neuauflage des POLA-Klassikers erhält Reifen mit neuem, prägnanten Profil.

Maße 152 x 85 x 108 mm

Lanz Bulldog mit Anhänger

Modell des blauen Lanz Verkehrsbulldog D1506 mit passendem Anhänger.



Mit dem Lenkrad lassen sich die Vorderräder steuern. Weitere Besonderheiten: Dach über dem Fahrersitz und breite Kotflügel an den Vorder- und Hinterrädern. Die Bordwände des Anhängers sind klappbar, die Deichsel und die Räder sind beweglich.

Maße: Bulldog 152 x 85 x 120 mm, Hänger 244 x 96 x 74 mm

Schubkarren-Set

Mit drei interessanten Modellen, von der Sack-Karre bis zur Gepäck-Karre, wie sie früher am Bahnsteig zu sehen waren.

Güterverladepersonal

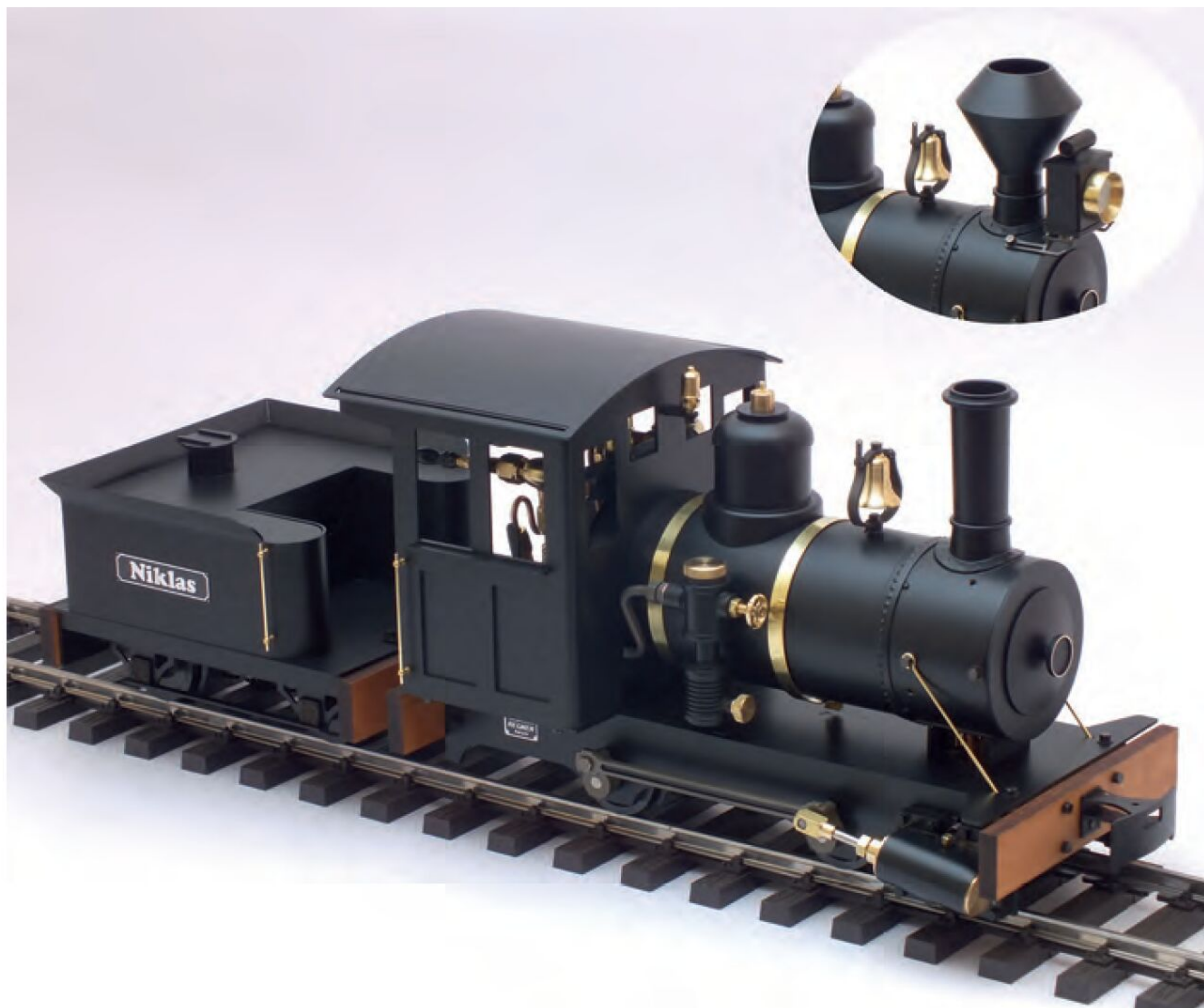
Damit die Schubkarren nicht einsam auf dem Bahnsteig stehen, gibt es zwei kräftige Mannskerle dazu.

Bezug im Fachhandel, weitere Info von:

Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstr. 9 – 78148 Gütenbach
Tel. +49(0)7723 651-0
info@faller.de
faller.de

Alle Angaben ohne Gewähr!





REGNER Dampf- und Eisenbahntechnik

REGNER Dampf- und Eisenbahntechnik setzt 2025 auf ein amerikanisches Design als Erweiterung der EasyLine. Niklas ist eine 0-4-0 (2-achsige) Lokomotive mit einem kleinen Tender. Eine Lok ohne konkretes Vorbild, die aber vielen Lokomotiven entspricht, die auf amerikanischen Gleisen unterwegs waren.

In dem kleinen 2-achsigen Tender lassen sich RC-Empfänger, Akku, Schalter

und Ladebuchse unterbringen. Das Modell verfügt über direkt direkt angetriebene oszillierende 10-mm-Zylinder mit Umsteuerung vom Führerhaus aus. Das neue Fahrgestell ermöglicht weitere Varianten, die bisher mit dem Fahrgestell für Einzelzylindergetriebe nicht möglich waren. Das Gespann kann von 45 mm auf 32 mm umgespurt werden. Als Zubehör erhältlich: Kobelschornstein, Lampe, Pfeifensatz und RC-Set.

Die Daten:

Maße: L 360 x B 108 x H 140 mm
2-Zylinder-Dampfmaschine mit Direkt-Antrieb, Steuerung per Handhebel, selbstanlaufend mit Teflonkolben,

Flammrohrbrenner, Dampfleitung mit Überhitzer

Betriebsdruck: 3 bar, Manometer bis 6 bar

Zylinderbohrung: Ø 10 mm

Hub: 14 mm

Räder elektrisch isoliert

Gewicht: 2,4 kg

Wassernachspeiseventil für Druckflasche, für RC vorbereitet.

Das Fertigmodell wird aktuell für 1380,- € angeboten.

Nachgemeldet wird für „Emma“ & Co (auch Easy-Line Kessel) ein 10 mm Ø Rohrbrenner (87 mm lang) in unterschiedlichen Ausführungen, d. h. mit und ohne Überhitzerschlitz. Der Brenner soll um einiges besser zünden und dafür geräuscharm und leistungsstärker sein.



REGNER Dampf- und Eisenbahntechnik
Inh. Mischa Lechner

Erlenweg 3

91589 Aurach

Tel: 0049 09804-1745

Fax: 0049 09804-1781

Mo.- Do. 9 - 12 Uhr, 13 - 16 Uhr

Fr. 9 - 14 Uhr

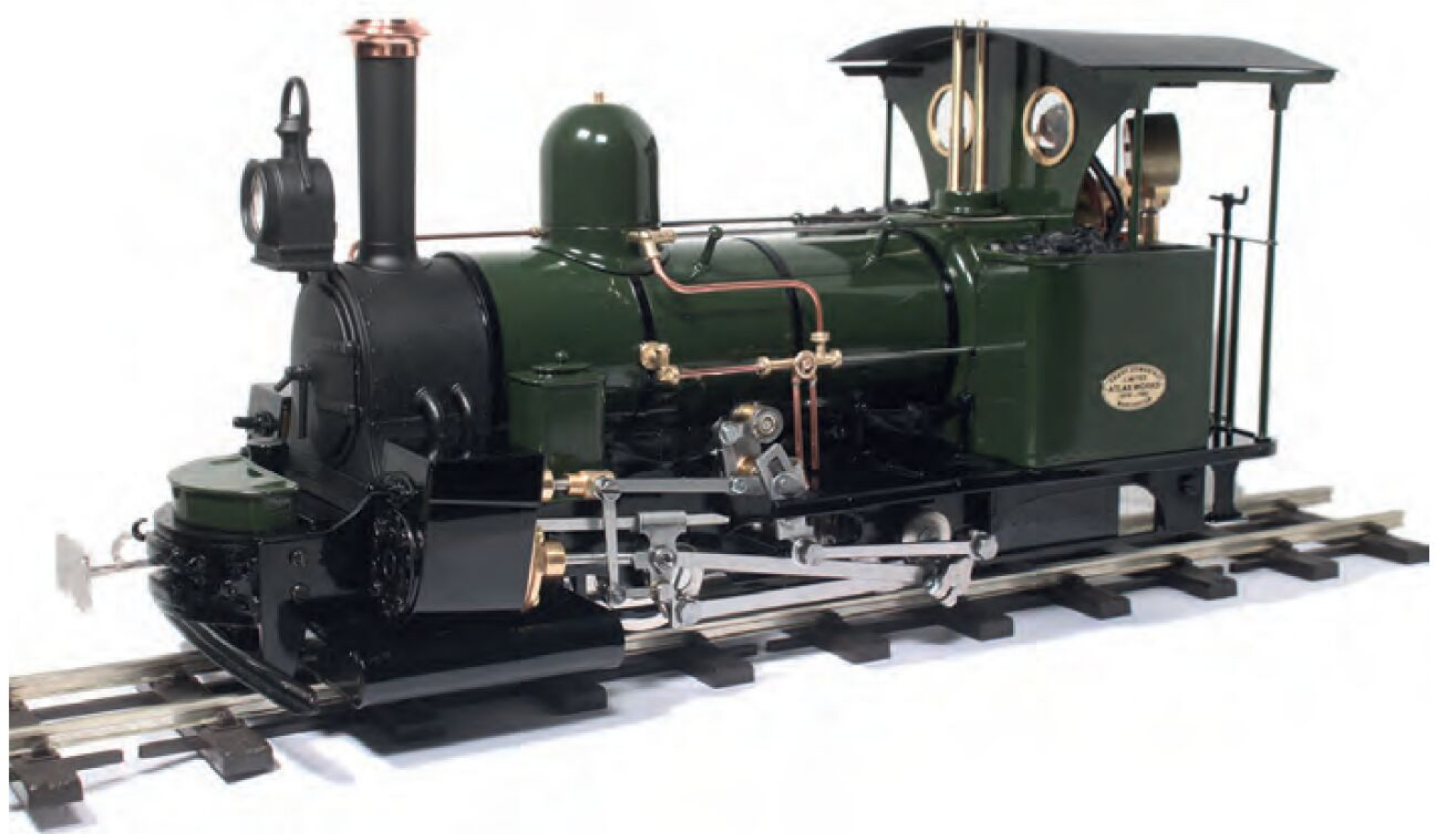
REGNER_Lechner@t-online.de

regner-dampftechnik.com

Roundhouse

Roundhouse Darjeeling ‚A‘ Class
Geschichte

Von der Darjeeling A-Klasse wurden insgesamt acht Lokomotiven zwischen 1882 und 1883 von Sharp Stewart aus Manchester an die Darjeeling Himalayan Railway geliefert. Sharp Stewart ließ vier der acht Maschinen von Hunslet bauen, die wiederum Fowler mit der Herstellung einiger Komponenten für diese vier Lokomotiven beauftragte. Somit repräsentiert diese Lokomotive die Arbeit mehrerer berühmter britischer Schmalspur-Lokomotivbauer! Insgesamt erwiesen sie sich als erfolgreicher



Alle Angaben ohne Gewähr!



als die vorherige Konstruktion, die an die DHR geliefert wurden. Die meisten blieben – mit einigen Änderungen im Laufe der Jahre – bis 1911 im Einsatz. Die Lokomotive Nr. 9 war die langlebteste und blieb bis 1954 im Einsatz!

Spezifikationen

- Interne Gasfeuerung mit unserem Brenner vom Typ ‚FG‘.
- 0-4-0-Fahrgestell mit Außenrahmen und zwei doppelwirkenden Schieberzylindern, die über eine vereinfachte Walschaerts-Steuerung betätigt werden.
- „Chuffer“ Auspuff-Verstärker.

- Wassernachfüllsystem und neuem – besser ablesbarem – Wasserstandsanzeiger.
- Serienmäßig eingebaut sind: Dampfregler, Sicherheitsventil, Manometer, Verdrängungsöler, Gasregler und Umsteuerungshebel.
- Aktuell nur als RC-Version erhältlich, manuelle Steuerung ist in Entwicklung.
- Die Spur ist zwischen 32 mm und 45 mm einstellbar; Mindestradius 60 cm / 2‘.
- Erhältlich mit isolierten Rädern.
- Erhältlich in allen Roundhouse-Standardfarben



Weitere Informationen und Preise auf Anfrage:

www.roundhouse-eng.com

Telefon: 0041 1302 328035

MBV Schug

Neustraße 18 - 54340 Detzem

www.accucraft.de

www.roundhouse-echtdampf.de

www.facebook.com/accucraft.de

Tel.: +49 6507-802326

Tröger-2m

Von Michael Tröger kommen folgende Neuheiten:

140010, Decalset, RhB Gem 4/4 801 Steinbock, sofort lieferbar, 28,- €

140015, Decalset, RhB Gem 4/4 802 Murmeli, sofort lieferbar, 28,- €



140430, Decalset und Plottfolien, RhB Ge 4/4 III 648 mit Werbeaufschrift „Watson“, sofort lieferbar, 48,- €

130030, Decalset, RhB Abe 4/4 II 41ff, lieferbar ab Ende Februar, 28,- €

Tröger-2m

Tröger Modellbahnbeschriftung

Michael Tröger

Kleinserienhersteller

Im Winkel 1a – 14974 Ludwigsfelde

Mobil: 01522 193 61 83

Office: 03378 87 42 85

info@troeger-2m.de

troeger-2m.de



Alle Angaben ohne Gewähr!



Alle Angaben ohne Gewähr!

ZIMO

ZIMO stellt neue Produkte vor und bietet Software-Updates für vorhandene Decoder an. Die bereits recht große Decoder-Familie wurde erneut erweitert.

Dazu kommt das neue ZIMO „KLUG“ als preisgünstiges Gerät für das Update



von Decodern und als Sound-Ladegerät. Des Weiteren stehen drei Raucherzeuger zur Auswahl. Die ZIMO-App wurde weiterentwickelt und die Webseite wurde neugestaltet.

Klein, kleiner – mini-Decoder MS501 / MS481 – mit Sound und MN150 – ohne Sound. Die Abmessungen betragen nur ein paar Millimeter. So z. B. 13,4 x 9,5 x 2,4 mm für den MS501. Der MN150 ist mit 8,2 x 5,9 x 2,1 mm ein echter Winzling. Die Software wurde in wesentlichen Bereichen überarbeitet und weiterentwickelt.

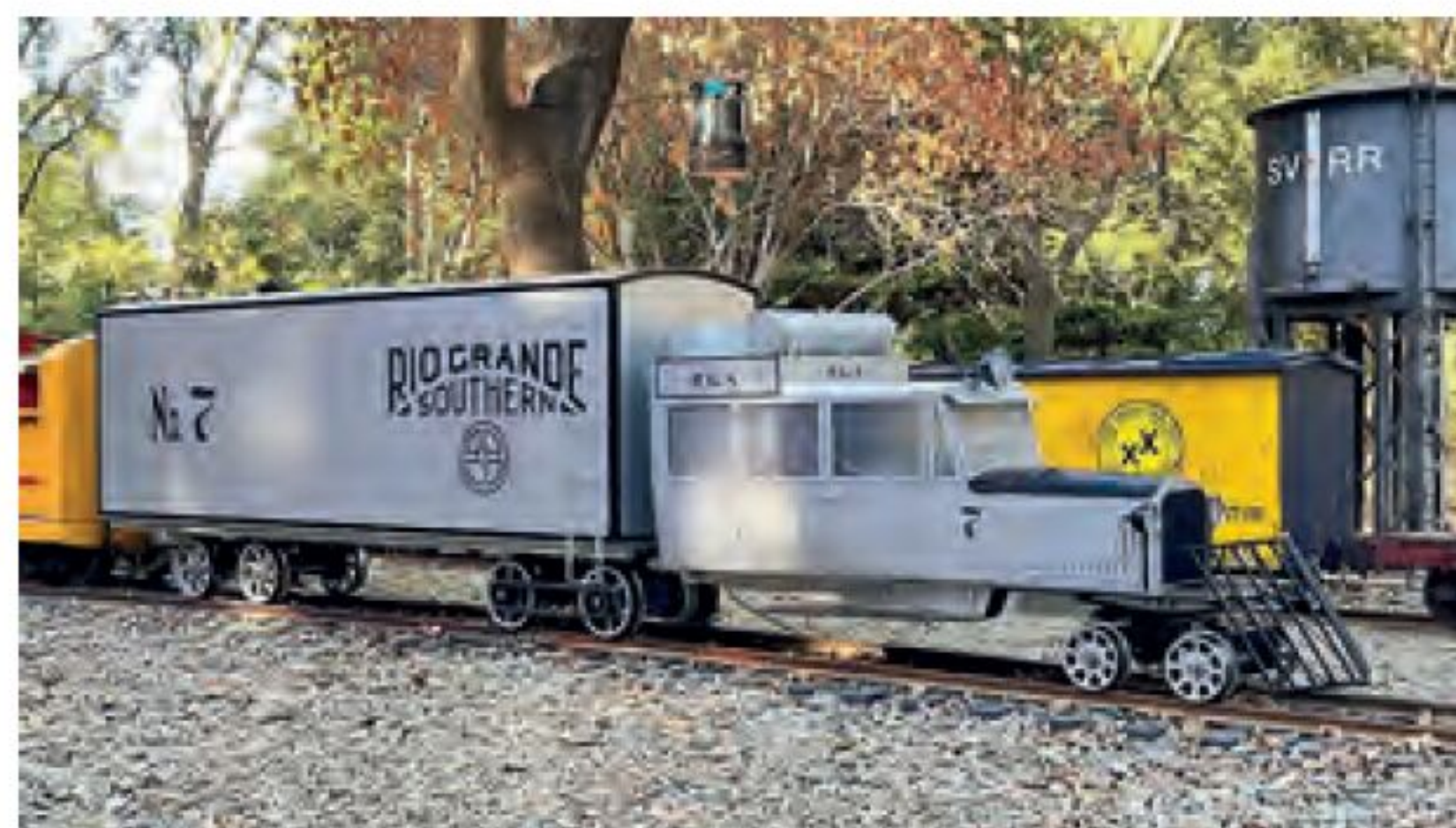
Ab sofort stehen drei Großbahnen-Raucherzeuger für die Verwendung zusammen mit den ZIMO Großbahn-Decodern MS950 und MS990 zur Ver-



fügung. Die Tanks fassen bei den drei Geräten 4 ml, was für ca. 12 min reicht.

ZIMO ELEKTRONIK GmbH
Schönbrunner Straße 188
A - 1120 Wien
Tel.: +43 / 1 / 81 31 007-0
Fax: +43 / 1 / 81 31 007-8
office@zimo.at
zimo.at

Kurz und Fündig



CHAMPEX-LINDEN Modellsportwaren vertreten durch Sven Linden
Schloßstraße 60
88353 Kißlegg im Allgäu
Tel.: 07563 / 91 55 910
Fax: 07563 / 91 55 911
info@champex-linden.de
champex-linden.de

ziert und einzeln bestellbar. Danach scheiden sie aus dem Sortiment des Elita Shops aus.
Elita Modelle
Am Galgenbuck 6
90613 Großhabersdorf
Tel.: +49 9105 990018
info@elita.de
elita-shop.de

Accucraft

Neuheiten für die 45-mm-Spur sind keine angekündigt. Für die Freunde der etwas größeren Modelle gibt es ab Februar eine „Gans“ bzw. Rail-Truck der Rio Grande Southern für 7,5“-Spurweite. Batteriebetrieb mit 24 V; in einer Ausführung sogar mit elektrischer Bremse. Ein interessantes Gefährt, das man in dieser Spurweite sicher nicht allzu oft auf Deutschlands Gleisen sehen wird.
MBV SchugAccucraft Europe
Inh. Lorenz Schug
Neustr. 18 – 4340 Detzem
Tel.: +49 6507-802326
Fax: +49 6507-802327
info@accucraft.de
accucraft.de

Dietz Elektronik

Joachim Dietz ist aktuell dabei die Lieferfähigkeit des aktuellen Programms stabil zu halten. Als besonderes Dankeschön an seine Kunden wird es in 2025 keine Preiserhöhungen / Anpassungen geben.
DIETZ ELEKTRONIK GmbH & Co. KG
Hindenburg-Str. 31 – 75339 Höfen
Tel & Fax: +49 7081 6757
Info@d-i-e-t-z.de
d-i-e-t-z.de

Elita-Modelle

Bei Elita arbeitet man am Ausbau der neuen Life Colours Military Serie. Diese Serie zeichnet sich durch ein neues Fläschchendesign und eine stumpfmattete Oberfläche aus. Im Laufe des Jahres wird die Serie stetig mit neuen Farbtönen erweitert.
Es gibt noch Restbestände der LGB-Modellfiguren-Ära der 90er und 00er, aber nur noch bis Ende April 2025 im Onlineshop und zwar um 30 % redu-

Modellbau Frey

Der Inhaber des Kleinbetriebs hat das Rentenalter erreicht und wird 2025 bestehende Bestellungen abarbeiten. Das Sortiment an Bauteilen wird unverändert verfügbar sein. Mehr Infos dazu auf der Homepage.
Modellbau Frey
Wolfgang Frey
Arno-Förster-Straße 6
02782 Seifhennersdorf
Tel.: +49 (0) 3586 404825
eisenbahn-fleischer@online.de
eisenbahn-fleischer.de

Uhlenbrock Elektronik

wird die Neuheiten 2025 im April vorstellen. Die GartenBahn wird darüber informieren.
Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstrasse 6
46244 Bottrop
Tel.: +49 [0]2045 85830
info@uhlenbrock.de
uhlenbrock.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

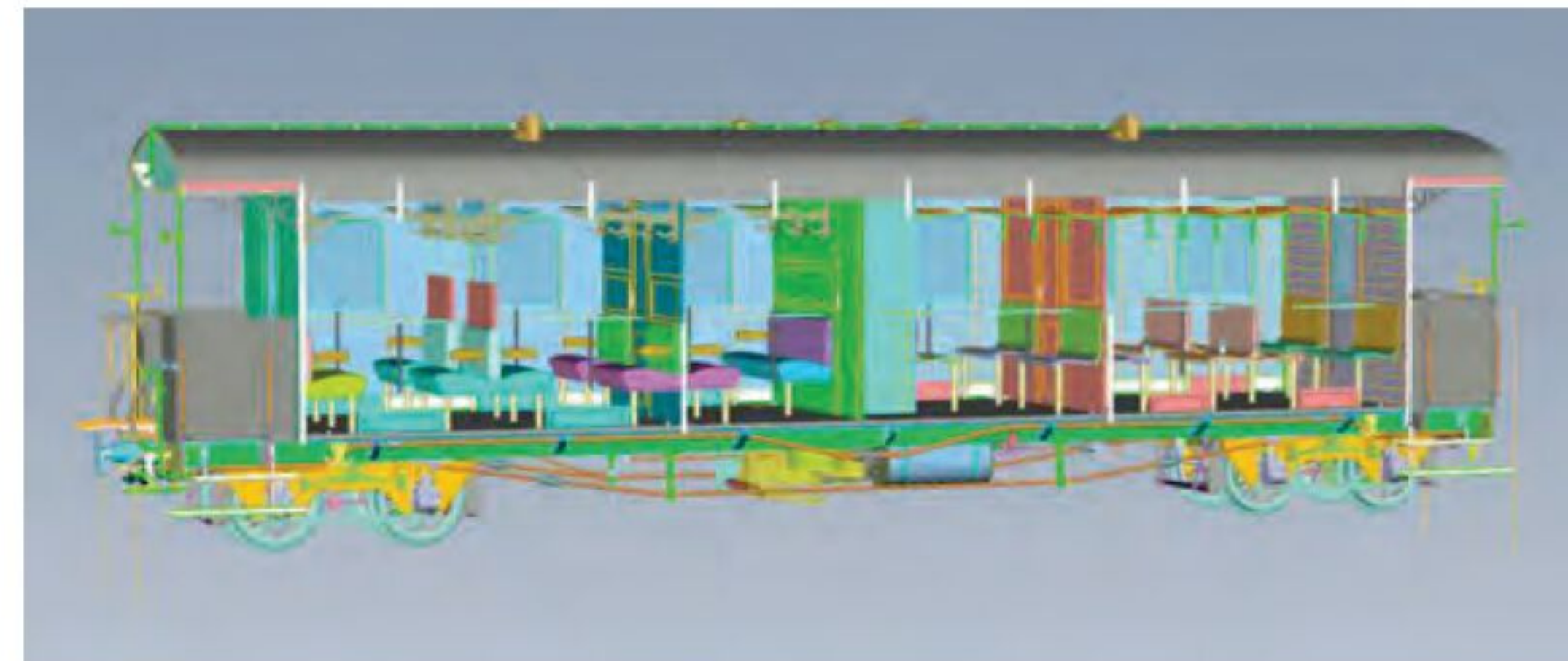


Neuheiten in Spur II m Personenwagen der Harzer Schmalspurbahn

Mit unseren neuen hochdetaillierten Messing-Modellen in 40 Varianten können Sie sich Ihren kompletten Zug der Harzer Schmalspurbahnen nach Ihren Wünschen zusammenstellen - von Ep. I NWE bis zur Ep. V der HSB.

Modellausstattung:

- Innenbeleuchtung, digital schaltbar mit Pufferspeicher
- Alle Achsen gefedert und kugelgelagert
- Radreifen aus Edelstahl
- Vorbildliche, perfekt detaillierte Drehgestelle & Rahmen
- jeder Wagen mit allen Bauartunterschieden umgesetzt (innen und außen)
- voll bewegliche Mittelpuffer-Balancierkupplung
- Übergangsbleche beweglich
- Gepäckraumtüren zum Öffnen



Vorbestellung bis 31.03.2025
Auslieferung ab Januar 2026

Preis: EUR 1.190,00



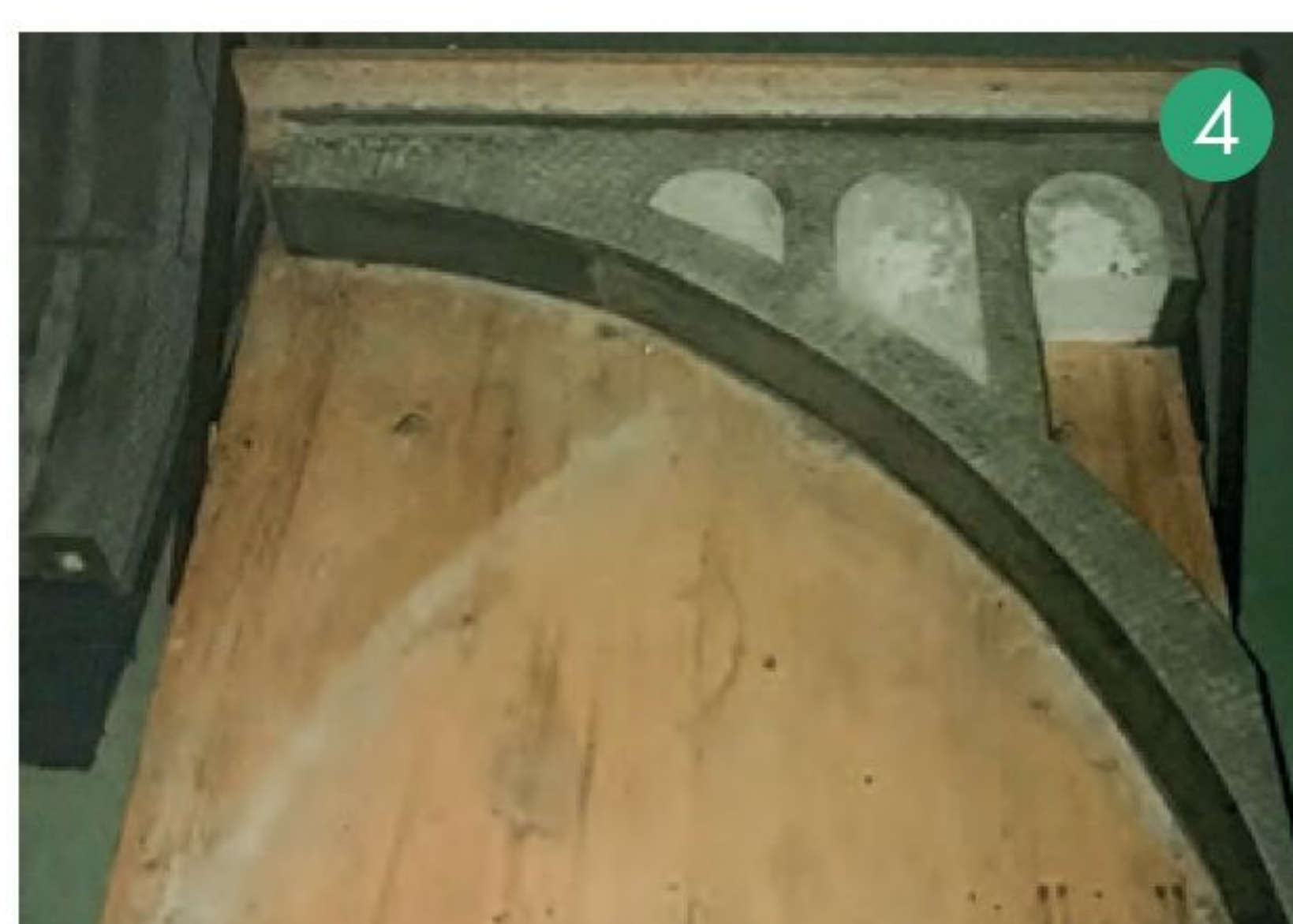


Brückenbau – Solisviadukt

Eine Bogenbrücke nach dem Vorbild des Solisviadukts und anderen Steinbogenbrücken der Rhätischen Bahn RhB habe ich auf ähnliche Weise gebaut wie der Landwasserviadukt, siehe GB-Ausgabe 1/2025.

Die Brücke ist 180 cm lang und besteht aus zwei Halbbögen, die im Scheitelpunkt zusammengefügt sind. Zuerst habe ich die beiden geraden Fahrbahnplatten mit den Auskragungen für das Geländer hergestellt. Dann habe ich die Bogenelemente angefügt. Am Scheitelpunkt sind zum Zusammenstecken der beiden Hälften zwei Vierkantprofile einbetoniert. Die Schalung für den Bogen einer Halbseite besteht aus einer Kunststoffplatte.





Die drei verschiedenen Bogenöffnungen sind aus Styropor ausgeschnitten und eingelegt. Eine Armierung aus einem Drahtgeflecht-Streifen ist unten auf einem Styropor-Streifen eingesteckt, so dass nur 2/3 der Bogenseite mit Mörtel gefüllt und gut verdichtet werden kann. Beim langsamen Aushärten des Mörtels wird mit einem Stichel oder Schraubenzieher die Mauerstruktur eingearbeitet, wie bei meinen Tunnelportalen. (siehe GB Ausgabe 1/2003). Nach dem Aushärten des Betons kann die andere Halbseite mit der nachgezogenen Schalung angegossen und mit der Mauerstruktur versehen werden. Die Herstellung der zweiten Brückenhälfte erfolgt gleichermaßen. (Bilder 1 bis 4)

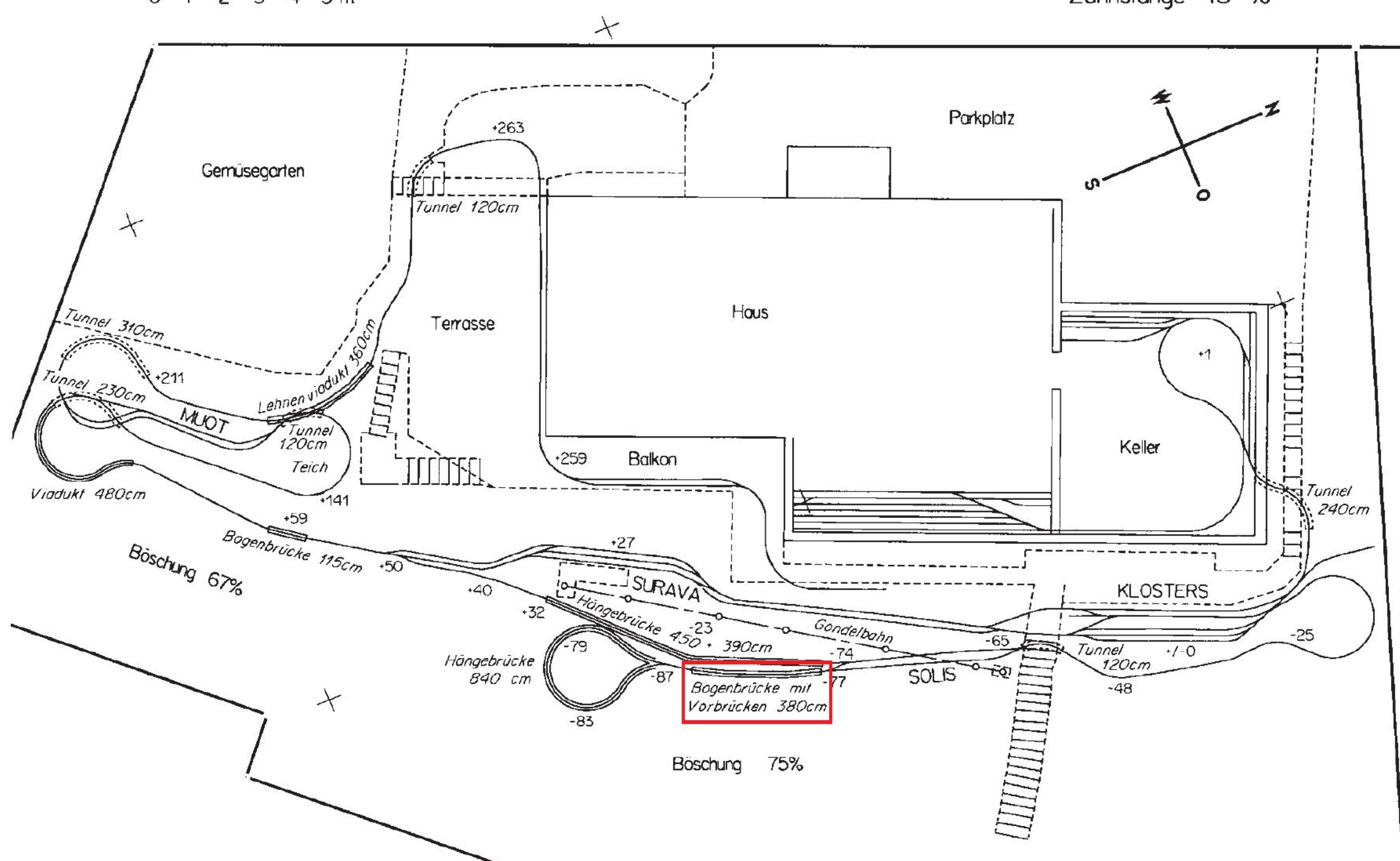
Die Brücke habe ich provisorisch für Fotoaufnahmen auf Kanthölzer aufgestellt (siehe Titelbild) und später in der steilen Böschung auf je einer Beton-Stellplatte verankert. Die Widerlager sind so ausgeführt, dass die Brücke durch ein Modell einer Eisengitterbrücke der RhB ausgewechselt werden kann. Diese Brücke existiert bis heute leider nur auf dem Papier. Zudem wäre es zu aufwendig, die über 100 kg schwere Betonbrücke auszuwechseln.

LGB-Gartenbahnanlage

Peter Hauswirth, Gartenweg 5, CH 3714 Frutigen

0 1 2 3 4 5 m

Streckenlänge 183 m grösste Höhendifferenz 350 cm

max. Steigung 4,5 %
Zahnstange 13 %

Anschließend habe ich Vorbrücken von je 100 cm Länge mit drei Bögen an das Viadukt angebaut. Diese bestehen aus einer Fahrbahnplatte mit den unten angehängten Bogenöffnungen. (Bild 5)

Die Bögen der Vorbrücken sind aus Schaumstoffplatten „FOAMLI“ von 5 und 10 mm Dicke ausgeschnitten und mit einem Heißluftföhn verklebt worden. Die Seitenteile bestehen aus 10-mm-Platten und die Unter- und Oberseiten sind aus 5-mm-Platten auf die Breite der Brücke zugeschnitten. Sie werden mit den Seitenteilen so verklebt, dass ein Rand von 1 cm hervorsteht.

Für die Mauerstruktur und die Verstärkung der Brückenkonstruktion wird Mörtel, bestehend aus Brechsand-Zementgemisch auf die vorgesehenen Seitenflächen aufgefüllt. Die Füllung muss etwas höher als der 1 cm breite Rand sein und diesen überdecken. Nach circa einer Stunde kann mit einem Schraubenzieher oder Stichel die Mauerstruktur in den plastischen Mörtel hineingedrückt



werden. Mit einem zweiten Durchgang wird die Struktur verstärkt. Das austretende Wasser sammelt sich in den Fugen und trocknet dann aus. Die gebogenen Flächen werden mit dünnem Zement-Sand-Brei überstrichen. Die Bogenelemente sind unter der Fahrbahnplatte angeschraubt, haben keine Verankerung und sind nicht tragend. (Bilder 6 bis 9)

Eine weitere Verwendungsart der Schaumstoffplatten ist für Fahrbahnplatten mit schrägen Rändern, die mit Schotterimitation versehen als Fahrbahntrassen verbaut werden können. Als Unterlage dient eine Plastikfolie, auf

der die Grundgröße von 100 x 19 cm aufgetragen wird. Aus den 10-mm-Schaumstoffplatten werden Streifen von 5,5 cm Breite im Winkel von 45 Grad zugeschnitten. Mit diesen Streifen wird der Rand angesteckt und mit Nägeln auf dem eingelegten Drahtgeflecht fixiert, das in die 2 cm dicke Betonschicht zu liegen kommt. Als Längsverstärkung können noch 3 bis 4 Eisenstäbe eingelegt werden.

Die schrägen Seitenstreifen ragen darüber, sodass dazwischen eine Aussparung von 10 bis 11 cm Breite für den Schotter und das Gleis entsteht. Die ganze Form wird mit Sand-Zementgemisch auf





2 cm aufgefüllt und an den Innenrändern hochgezogen. Die Außenränder werden mit plastischem Mörtel überstrichen und darauf Split von 3–5 mm als Schotter aufgedrückt. Diese einfache Anfertigung braucht keine spezielle Form, wie sie in „GartenBahn“ 6/2007

und 4/2011 beschrieben ist. (Bilder 10 bis 12)

Mit den Schaumstoffplatten können verschiedene Fahrbahnplatten mit Rändern oder Brüstungen, Tunnelportale, Mauern und Gebäudefronten erstellt

und mit Mörtel verstärkt werden. Dabei ist zu beachten, dass die Ränder der Platten abbrechen und sich Beton und Platten infolge Witterungseinflüsse lösen können.

Text/Fotos: Peter Hauswirth





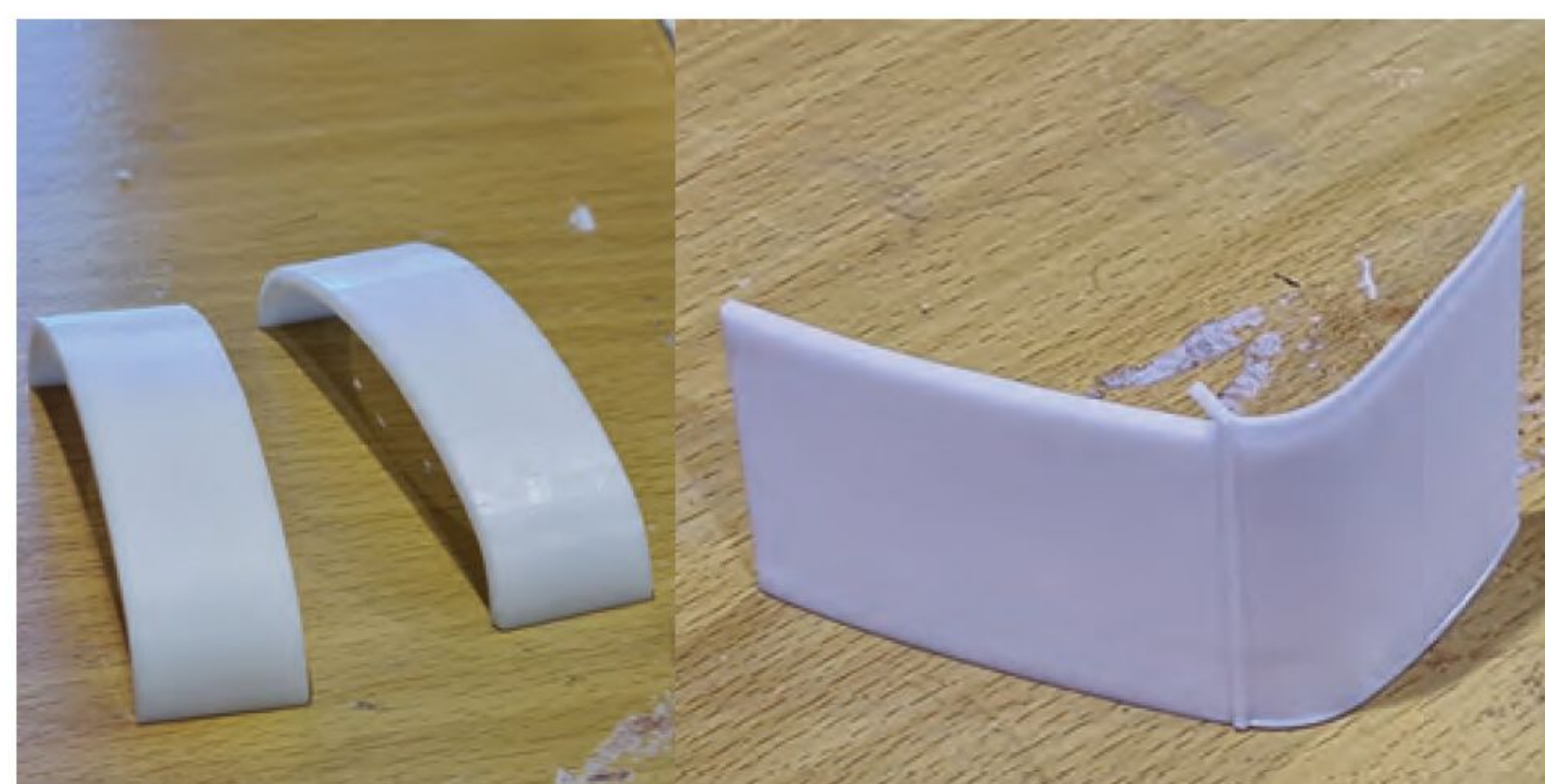
Projekt „British Railways Mark One“ - Personenwagen (BR Mk1) – Teil 7

Dachdruck und Montage

1 Einleitung

Die Dachprofile der Mark 1-Wagen bestehen aus einer komplexen Reihe von Kurven mit unterschiedlichen Radien, deren Nachbildung eine Herausforderung darstellt. Es ist bekannt, dass Dächer im Allgemeinen zu den schwierigeren Bereichen bei der Modellierung von Wagen gehören. Die Probleme bei den Mark 1-Wagen werden durch die Tatsache verstärkt, dass es größtenteils keine Zwischendecke gibt. Daher folgt das Innenprofil mehr oder weniger dem Außenprofil. Dies erhöht die Möglichkeit der Verformung. Beim Prototyp sind die Stahlrippen so geformt, dass sie diesem Profil folgen, und die Stahlbleche sind oben auf diese geschweißt. Der größte Teil der Innendecke folgt der gleichen Kurve.

Das zweite Problem besteht darin, dass CAD-Systeme Probleme mit Kurven haben, da sie dazu neigen, diese mit einer Reihe von geraden Linien zu formen. Je genauer die Kurve ist, desto mehr (kürzere) gerade Linien sind erforderlich, was wiederum viel Speicherplatz beansprucht. Daher sind die Dateien dafür meist recht umfangreich. Da ich außerdem ein Freeware-Programm zur Erstellung der Grafik verwende, ist die Anzahl der Linien, die innerhalb des Kurvenprofils erstellt werden können, begrenzt. Bei einem Probedesign eines halben Abschnitts des Dachprofils zeigte sich, dass der relativ flache Mittelteil extrem grob gestaltet war, wobei die Abflachungen deutlich sichtbar waren. Weitere Nachforschungen ergaben eine andere Freeware, die diese bis zu einem gewissen Grad glättete, allerdings auf Kosten einer größeren Dateigröße.



Ein Testmuster von Dachabschnitten in voller Breite vor der Verlängerung auf die gesamte Länge des Wagens. Beachten Sie die sichtbaren Abflachungen im Profil der Probe auf der rechten Seite. Die Probe auf der linken Seite wurde elektronisch geglättet. Rechts: Muster eines halben Dachendabschnitts, der mit einem Musterseitenteil zusammengefügt wurde, um die Passform zu überprüfen. Man beachte das abgeschrägte Endprofil des Daches zur Seite hin und die eingearbeitete Dachrinne. Die unterseitige Verjüngung am Ende ist ebenfalls zu erkennen.

2 Entwurf

Nachdem ein vernünftiges Halbprofil erstellt worden war, wurde ein kurzer Testdruck angefertigt, der sich als zufriedenstellend erwies. Daraufhin wurde die Halbschnittvorlage dupliziert, gespiegelt und zu einem vollständigen Querschnitt zusammengefügt. Dieser wurde dann auf die volle Länge des Wagendachs verlängert.



Vollständiges Muster eines Dachendabschnitts

2.1 Stirnseiten

Hierbei handelt es sich um eine komplexe Reihe von abgeschrägten Abschnitten, da der einzige Teil des Wagendachs, der in einem Winkel von neunzig Grad zu den Seiten steht, der mittlere Teil über der Gangway ist. Außerdem ragen die oberen Dachplatten über die Stirnseiten hinaus, so dass das Profil auch an der Unterseite verjüngt werden musste. Nach viel Nabelschau und einigen komplizierten CAD-Konstruktionsarbeiten wurde ein Endmodell erstellt. Diese wurde dupliziert und jedes Ende wurde mit der Hauptdachvorlage zusammengeführt, um die Vorlage für einen kompletten massiven Dachabschnitt zu erstellen.

2.2 Dachrinne

Im Gegensatz dazu war die Dachrinne nach all den oben genannten Herausforderungen etwas einfacher. Die Dachrinne wurde mit einer Grundplatte und einem Pfosten erstellt, die zusammengefügt, dupliziert und dann auf jeder Seite mit der Hauptdachplatte verbunden wurden. Das letzte Detail war ein kurzes Stück einer abgewinkelten Rinne, das an jedes Dachrinnenende angefügt wurde, um die ablaufenden Teile der Dachrinnen nachzubilden.

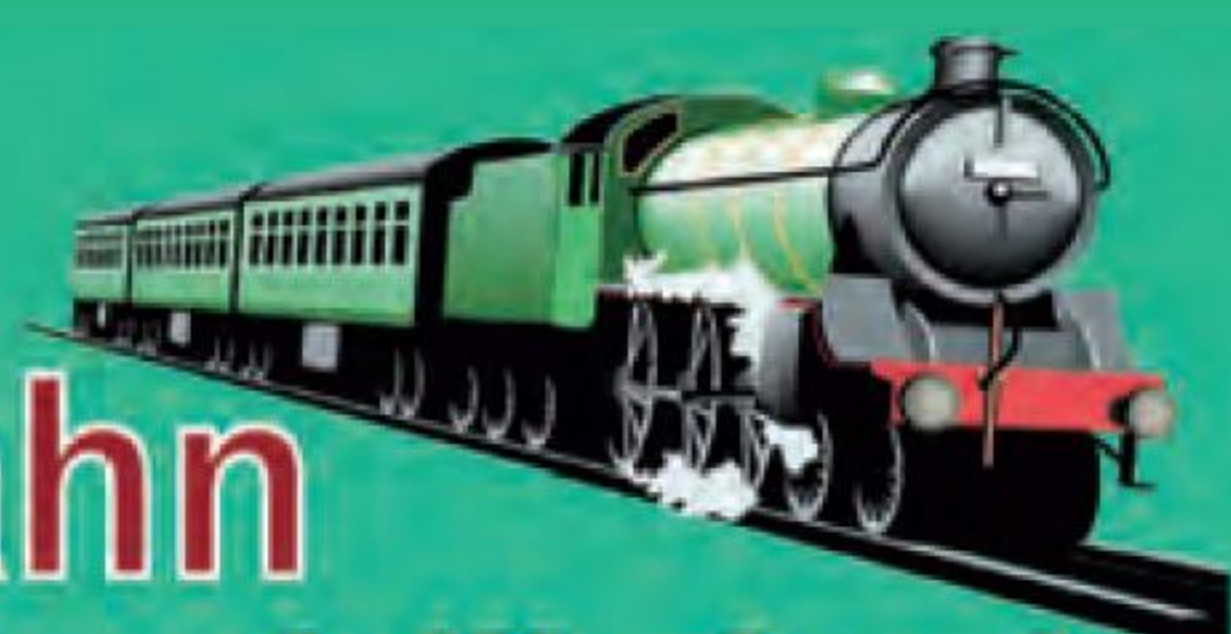
2.3 Dachbeschläge

Hierbei handelt es sich um Ventilatoren, Wasserleitungen, Periskope (für die Abteile der Zugbegleiter zur Beobachtung der Zugspitze) und verschiedene Buffetwagen-Einrichtungen.

Da für die Fertigstellung des Dachprofils eindeutig ein gewisses Maß an Schleifarbeit erforderlich war, wurden diese Teile nicht in die Zeichnung aufgenommen. Es wurden jedoch an den entsprechenden Stellen Löcher angebracht, damit sie später beim Bau des Zuges formschlüssig angebracht werden können. Die Anordnung der Lüfter variiert stark zwischen den verschiedenen Wagentypen, und Recherchen zeigen, dass es sowohl innerhalb der Typen als auch während ihrer Lebensdauer weitere Variationen gab. Meine Referenzen waren jedoch wieder einmal sehr hilfreich, da ich einige Nachforschungen zu diesem Thema anstellen konnte, die mir 99 % der Informationen lieferten, die ich für die Fertigstellung des „Kunstwerks“ benötigte.

Prehm Modellbahn

www.prehm-modellbahn.de



Ausstattung - Figuren...



Art. Nr. 560002



Art. Nr. 500034 -A

Dixi Musiker mit
Kontrabass - Metallfigur
je Ausführung:
23,95 EUR

Berliner Bedürfnisanstalt Café Viereck **68,00** EUR

500071
Rangierer
RhB
19,95 EUR
Metallfigur - stehend



500052
Zugbegleiterin
„Allesia“ RhB
19,95 EUR
Metallfigur - stehend



500044
Zugkellner
Glacier Express
19,95 EUR
Metallfigur - stehend



500072
Lokführer
mit Fernbedienung
19,95 EUR
Metallfigur - stehend

...zum Ausbau der Gartenbahn

Mit Armierungsmörtel, Kartuschen Kleber „Prenhmium flex“ oder eine Verbindung mit „DoFlex“ können die Kunstfelsen zusammengefügt werden. Auch eine Verbindung mit echten Steinen, Beton oder Holz ist so möglich.

Jetzt bestellen!

„DoFlex, dauerhafte Verbindung,
frostsicher und wetterfest.



Art. Nr.: 502003
Prenhmium flex
Transparent
je Kartusche:
22,95 EUR



Art. Nr.: 502005
„DoFlex“ Großbinde 10 Liter,
für ca. 100 lfd. Meter:
je 5 Liter Harz und Härter
10 Liter: **299,95** EUR

Art. Nr.: 502004
„DoFlex“ Kleingebinde
(ca. 10 lfd. Meter)
Harz und Härter
1 Liter: **39,95** EUR



Auf unserer WEB Seite: www.prehmshop.de sehen Sie die Anwendung von „DoFlex“ für die Fixierung von Gleisbettungen in einem Verarbeitungsfilm. Die genannten Preise sind inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten!

Am Hühnerort 35, 47198 Duisburg
Tel: 0171-9515143 e-mail: prehm@web.de

3 Drucken

Damit die Dachplatten in den Drucker passen, wurden sie in Viertel geteilt. So konnte ich für jeden Druck vier Teile (genug für einen Wagen) auf die Bauplatte legen. Da der Druckvorgang etwa 14 Stunden dauerte, wurde der Drucker jeden Abend so eingestellt, dass er am nächsten Morgen bei fest geschlossener Tür fertig war! Jeden Morgen wurden alle Fenster und Türen geöffnet, damit sich die angesammelten Dämpfe verflüchtigen konnten, während ich frühstückte, bevor ich mich auf den Weg machte, um die Drucke zu demonstrieren und auszuhärten, damit sie zusammengebaut werden konnten.

4 Zusammenbau

Ich stellte fest, dass die gedruckten Abschnitte zwar einigermaßen übereinstimmten, aber im Hinblick auf das Kurvenprofil immer noch recht grob waren. Außerdem hatten sie sich während des Druck- und Aushärtungsprozesses leicht verformt. Dies war möglicherweise auf das oben erwähnte unkontrollierte gebogene Profil zurückzuführen.

Um sie zusammenzukleben, wurden die Enden zunächst abgeschliffen, um alle rauen Stellen zu entfernen. Mit einem Ersatzregalbrett und einigen Aluminiumwinkeln, die genau auf die richtige Breite des Dachbodens geschraubt wurden, wurde eine Passschablone erstellt. Mit einer geöffneten, dünnen Polyethylen-Tüte darunter (eine Obst- und Gemüsetüte aus dem Supermarkt ist ideal) wurden die Abschnitte in die Schablone eingepasst und mit Araldit-Kleber entlang jeder Verbindung versehen. Dadurch wurde sichergestellt, dass die Kanten perfekt zusammenpassen. Die Polyethylenfolie wurde über die Oberseite zurückgeschlagen und darauf eine Aluminiumschiene entlang der Mittellinie gelegt. Darauf wurde ein weiteres Regalbrett gelegt, um die Krone auf eine gleichmäßige Höhe zu drücken. Nachdem die Ränder und der Scheitel auf diese Weise zusammengehalten wurden, wurde das Dachprofil über die gesamte Länge des Daches ausgeglichen. Zwei Tage lang musste der Kleber aushärten, bevor der Dachabschnitt zum Schleifen entfernt werden konnte. Nach einer Stunde Arbeit waren die schlimmsten Klumpen entfernt, und mit ein wenig Nachspachteln und anschließendem Schleifen, um die letzten Unregelmäßigkeiten zu beseitigen, entstand ein vernünftiges Profil.

5 Schlussfolgerung

Angesichts der anfänglichen rauen Oberfläche der Dachplatte habe ich für die Wagenseiten, die ebenfalls ein gebogenes Profil haben, eine andere Technik verwendet. Ich werde dies im nächsten Teil dieser Serie beschreiben. Diese Technik hat sich als weitaus erfolgreicher erwiesen, und ich werde sie für alle künftigen gebogenen Abschnitte mit großen Radien, die für den 3D-Druck benötigt werden, anwenden. All dies ist Teil des Lernprozesses bei der Verwendung des 3D-Drucks als Modellierungswerkzeug.

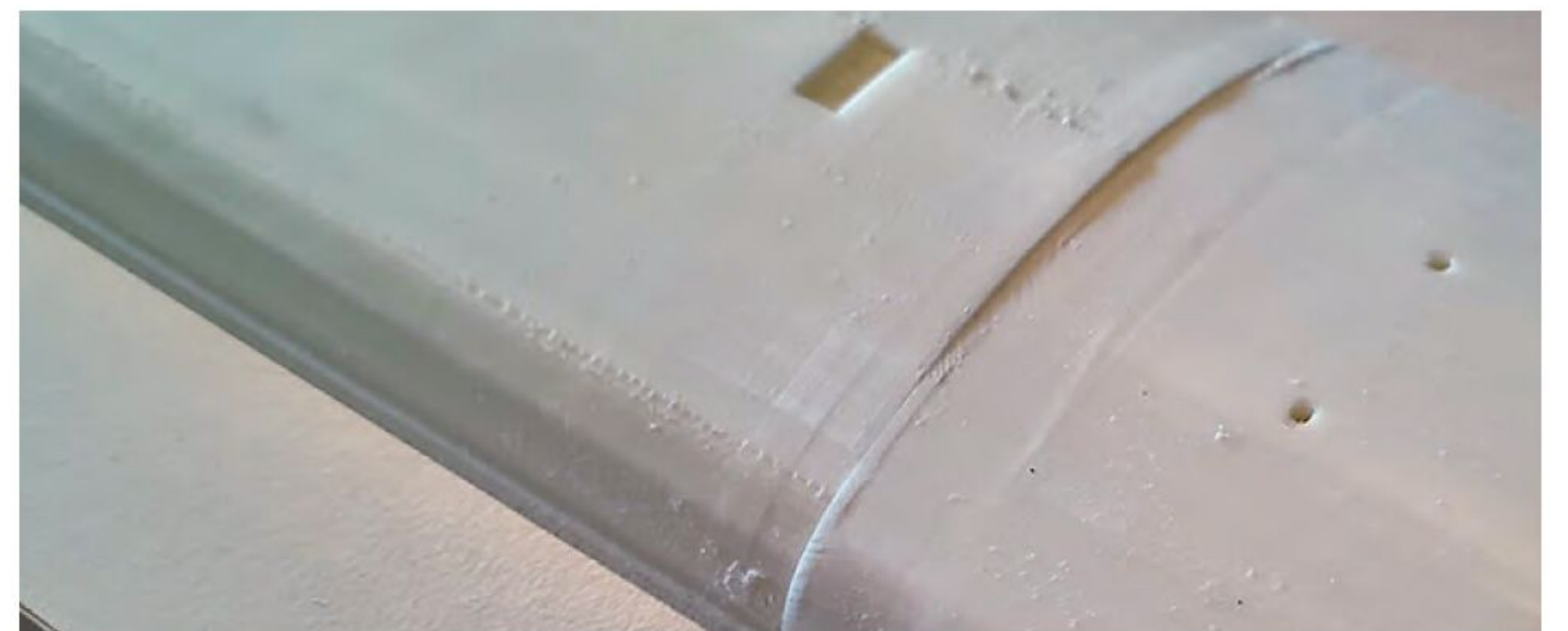
Abschließend möchte ich sagen, warum ich diese Teile vor den Seiten und Enden erstellt habe? Da ich die in der Einleitung beschriebenen potenziellen Schwierigkeiten kannte, wollte ich verschiedene Techniken an diesen einfachen, aber komplexen Profilbereichen (d. h. ohne Türen und Fenster) ausprobieren, um das System zu testen. Außerdem war es



Gedruckte Abschnitte für einen Wagen im Drucker und rechts im Aushärtungsprozess. Beachten Sie, dass die Höhe der einzelnen Abschnitte den Drucker fast ausgereizt hat!



Fertige Dachpaneele, bereit für den Zusammenbau. Beachten Sie die Musterstücke auf der rechten Seite.



Der leichte Versatz in den Fugen und die etwas raue Oberfläche sind offensichtlich.



Dachmontagevorrichtung mit darübergelegter Polyethylenfolie



Die Platten werden in die Vorrichtung eingesetzt, wobei darauf zu achten ist, dass sie beim Einsetzen fest an ihren Nachbarn anliegen, um zu verhindern, dass die Polyethylenfolie in die Fuge hineinragt. Durch Zusammendrücken der Platte auf der rechten Seite kann sie zwischen den Winkeln eingeklipst werden. Diese halten dann die Platten fest und richten sie aus.



Alle Platten eingesetzt, die Polyethylenfolie wurde über die Dachplatten zurückgeschlagen



Die Aluminiumrinne wird auf dem Scheitel des Daches angebracht



Ein Regalbrett wird angebracht, um die Teile zu beschweren, während der Kleber aushärtet.



Nach zwei Tagen Aushärtung wird das verleimte Paneel aus der Schablone entfernt und dann auf der Ober- und Unterseite glattgeschliffen.



Fehler werden mit Araldite ausgebessert. Nach dem Trocknen und Aushärten werden diese noch einmal abgeschliffen.



Fertige Paneele werden auf Regalen gelagert, um sie flach zu halten.

wichtig, die Dächer bereit zu haben, um die Karosserie zu überprüfen und sicherzustellen, dass alles passt, bevor die Teile auf das Chassis geklebt werden.



Dachplatte und Endabschnitte werden probeweise montiert.



Die erste Seitenwand wird zusammen mit einer Dachwand testweise montiert. Das Design und der Druck dieser Teile werden im nächsten Teil der Serie beschrieben.

Text/Fotos: John Boyson

Anzeige



FÜR DEN FEINEN JOB GIBT ES DIE RICHTIGEN GERÄTE

Heißdraht-Schneidebügel THERMOCUT 650. Vielseitig zum Trennen von Styropor, Hartschaum, Polyurethan, PU-Schaum und thermoplastischen Folien.

Für Architekten, Designer, Künstler, Prototypenbau, Dämmung und für den klassischen Modellbau. Teleskop für einstellbare Schnittlänge 400 – 650 mm. Schnitttiefe (Durchlass) 200 mm. Federelement im Halterarm für konstante Drahtspannung. Schraubzwinde für den stationären Einsatz und 30 m Schneidedraht (Ø 0,2 mm) gehören dazu.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.



THERMOCUT 650

PROXXON
www.proxxon.com



Rruumms – die unglaubliche Verpuffung eines Spiritusbehälters einer Aster Great Northern S2

Ich habe ja schon viel erlebt beim Hobby Echtdampf, aber diese Nummer haut dem Fass den Boden aus, nee, falsch, dem Spiritusbehälter den Deckel.

Ein alter Kunde meiner Modellbahnwerkstatt für Echtdampfmodelle rief mich kürzlich an und bat um meine Hilfe, ihm wäre Kurioses widerfahren: Seine Aster Great Northern S2 wäre in einer Kurve umgefallen, hätte dann natürlich angefangen zu brennen, setzte auch den Untergrund in Flammen, die sich bis zum Tender nach hinten ausdehnten. Er konnte gar nicht so schnell reagieren und schon gab es im Spiritusbehälter eine Verpuffung. Dieser 600 ml fassende Behälter war noch zu ca. 1/3 gefüllt und bildete durch den großen Luftraum ein entzündbares Gemisch, das mit einer Verpuffung regelrecht explodierte und den Deckel des



Wie mit einem Dosenöffner

Behälters, der weichgelötet und vernietet war, nach oben absprengte. Da er aber auch die Seitenwände nach außen drückte, konnte der Besitzer den Tank nicht ausbauen, das Tendergehäuse war nicht zerlegbar. Jetzt sollte ich ins Spiel kommen.

Mit regelrechter Gewalt, diversen Zangen und Schraubendrehern konnte ich den zerstörten Tank endlich doch aus seinem Grab befreien. Zum Glück konnte ich noch folgendes aus den Schrottteilen retten: Dosierventil (durchgehend eingelötet), Luftleitung



Der neue Spiritus-Tank



Alter Behälter, Überbleibsel und neue Bleche

(nur im Bodenblech eingelötet), Griffblech zur Entnahme des Behälters und den Einfüllstutzen mit Stopfen.

Auch entnahm ich alle Maße des Behälters mitsamt Bohrungen. Somit konnte ich neue Bleche aus 0,8-mm-Messing fertigen und schon die nötigen Löcher für die Funktion des Behälters bohren. Der alte Behälter war aus gebogenen Blechen mit Lötante gefertigt und gleichzeitig vernietet. Der neue wurde mit 6x6 mm aufgenieteten (Cu-Nieten 1x3 mm) und verlöteten Messingwinkeln gebaut.

Boden und Deckel wurden mit 1,5 mm Überstand so aufgelötet, dass eine schöne Lötnaht in den Ecken für gute Dichtung sorgte. Exakt passend mussten das Belüftungsrohr und das Dosierventil eingelötet werden. Abschließend noch den Füllstutzen, der Haltegriff wurde am Deckel oben aufgenietet. Nach knapp 10 Stunden Arbeit konnte ich den Tender mit Inhalt wieder dem Besitzer zusenden. Er wird ewig an diese Missgeschick denken.

Text/Fotos: kd



Anzeige

Modellbahntek: Eine Leidenschaft, die zur Perfektion wurde

Die Geschichte von Modellbahntek ist die Geschichte eines Lebens, das von der Faszination für Miniaturlzüge geprägt wurde. Hinter diesem Unternehmen steht Jean-Paul Curchod, dessen Hingabe und handwerkliches Geschick frischen Wind in die Welt der Gartenbahnen im Maßstab 1 : 32 bringen.

Eine Kindheit auf den Schienen

1966 geboren, wuchs Jean-Paul in Vallorbe (Schweiz) in einer Eisenbahnerfamilie auf: Sein Großvater und zwei Onkel arbeiteten bei der SBB. In dieser Umgebung wurde seine Begeisterung für Züge geweckt. Mit sechs Jahren erhielt er sein erstes Modelleisenbahn-Set, der Beginn einer lebenslangen Leidenschaft.

Ein vielseitiger Werdegang

Nach einer Lehre als Schreiner übte Jean-Paul diesen Beruf 20 Jahre lang aus, bevor er eine eigene Schreinerei gründete, die er zehn Jahre erfolgreich führte. Später zog es ihn nach Rumänien, wo er als Qualitätsmanager in einem Holzverar-

PROXXON
MICROMOT
System

**FÜR DEN FEINEN
JOB GIBT ES DIE
RICHTIGEN GERÄTE**

Spezialisten für feine Bohr-, Trenn-, Schleif-, Polier- und Reinigungsarbeiten. Made in EU.

500 g leichte Elektrofeinwerkzeuge für 230 V-Netzanschluss. Getriebekopf aus Alu-Druckguss. Balancierter DC-Spezialmotor - durchzugskräftig, leise und langlebig.

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

Industrie-Bohrschleifer
IBS/E

Langhals-
Winkelschleifer
LHW

Bandschleifer
BS/E

PROXXON

www.proxxon.com



beutungsbetrieb arbeitete. Diese Erfahrungen formten seinen Blick für Qualität und Präzision, die heute seine Modelle auszeichnen.

Immer ein Modellbauer

Parallel zu seiner beruflichen Laufbahn blieb Jean-Paul dem Modellbau treu. Ob verschiedene Spurweiten oder maßstabsgetreue Modellautos wie der Tyrrell Sechsrads im Maßstab 1:4, mit dem er Schweizer Meister wurde – sein Blick fürs Detail und seine Liebe zum Handwerk waren immer präsent.



Anzeige

DAS MODELL ALS MEISTERWERK

DFB Zahnradampflokomotive HG 4/4 708



MESSING PRÄZISION
IN HANDARBEIT

- Modell der HG 4/4 **708**, limitierte Stückzahl mit Zertifikat
- Maxon Präzision Antrieb auf alle vier Achsen
- ZIMO MX990 Decoder mit TrueSound und E-Speicher
- servogesteuerte Umsteuerung
- Türen zum öffnen und schliessen
- Flackernde Feuerbüchse
- Gepulster Rauchgenerator mit Zylinderentwässerung und Ejector
- Zahnstangenantrieb kompatibel mit System LGB®

maxon
POWERED BY PRECISION

CHF 4'465 (inkl. 8,1 % MwSt.)
€ 4'795 (inkl. 19 % MwSt.)

Kiss Modellbahnen Schweiz GmbH

Via Santeri 9

CH-7130 Ilanz GR Tel: +41 79 925 80 19

E-Mail: info@kiss-modellbahnen-schweiz.ch

www.kiss-modellbahnen-schweiz.ch

Kiss
Modellbahnen Schweiz



richtung und funktionale Schlusslaternen. Modellbahntek ist mehr als ein Hersteller – es ist ein Ausdruck von Leidenschaft und handwerklichem Können, der die Welt der Gartenbahn bereichert.

Modellbahntek
Curchod Jean-Paul
I.H. Radulescu 121 b
RO-105600 Campina
jpcservices.info@gmail.com
Whatsapp +40 741 257 888

Text/Fotos: Yves Rittener

Der Start von Modellbahntek

Vor zwei Jahren begann Jean-Paul, Modelle im Maßstab 1:32 zu entwerfen, zunächst für den Eigenbedarf. Die Begeisterung auf Social Media für seine Arbeiten war überwältigend, und so wurde Modellbahntek geboren. Heute sind seine Modelle für ihre handwerkliche Perfektion und authentische Umsetzung bekannt.

Handwerkliche Meisterschaft

Modellbahntek zeichnet sich durch die vollständige Kontrolle über den Produktionsprozess aus:

- 3D-Design und CNC-Bearbeitung sorgen für Präzision,
- Hochwertige Materialien gewährleisten Langlebigkeit,
- Detaillierte Montage und realistische Lackierungen machen jedes Modell einzigartig.

Ein Blick in die Zukunft

Auf der TrainExpo.ch wird Jean-Paul ein exklusives Modell vorstellen: den Fourgon M der SNCF im Maßstab 1:32. Dieses Modell bietet viele Details wie eine beleuchtete Innenein-



Anzeige



FÜR DEN FEINEN JOB GIBT ES DIE RICHTIGEN GERÄTE

2-Gang-Dekupiersäge DS 460. Für höchste Laufruhe und sauberen Schnitt. Ausladung 460 mm!

Schneidet Holz bis 60 mm, NE-Metall bis 15 mm, Plexiglas, GFK, Schaumstoff, Gummi, Leder oder Kork. Sägetisch (400 x 250 mm) entriegel- und nach hinten verschiebbar zum schnellen Sägeblattwechsel. Für Gehrungsschnitte kippbar (-5 bis 50°). Sägehub 18 mm (900 oder 1.400/min).

Von PROXXON gibt es noch 50 weitere Geräte und eine große Auswahl passender Einsatzwerkzeuge für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche.

DS 460



PROXXON
www.proxxon.com



V.l.n.r.: Ulrich Weiß, Alexander Weiß, Wolfrad Bächle, Mario Böhme

Die Märklin Museumswagen 2025

Zur Vorstellung der Museumswagen war die Göppinger Patenfirma u. a. durch Ulrich Weiß den Enkel des Firmengründers vertreten. Eine etwas weitere Anreise hatte Mario Böhme als Vorsitzender der IG Pressnitztalbahn e. V., Jöhstadt.

Bereits zum zweiten Mal – nach 2000 – übernimmt die Firma Leonhard Weiss die Patenschaft für die Märklin Museumswagen. Es blieb – wie üblich – nicht bei einem Wagentyp, dreht sich aber – wie anders – um Schotter. Fahrzeuge, die man als Bahnfahrer immer wieder mal unterwegs an Gleis-Baustellen zu sehen bekommt. Märklin- und LGB-Freunde, die zu den regelmäßigen Veranstaltungen nach Göppingen kommen, kennen die Wagen ebenfalls. Zumindest dann, wenn sie – z. B. als LGB-Freund – sich auf dem Werksgelände der Firma Leonhard Weiss umschauen.

Bei dem Museumswagen 2025 der Spur 1 handelt es sich um einen Drehschieber-Seitenentladewagen Fcs 092. Der goldgelbe Aufbau sitzt auf einem schwarzen Fahrwerk. Die Beschriftung weist – wie bei den kleinen Spuren – auf das 125-jährige Jubiläum des Paten-Firma Leonhard Weiss, Göppingen hin. Wagennummer 21 80 645 9 409-4.

Das Modell ist hochwertig ausgestattet. Die Entladeöffnungen haben bewegliche Drehschieber und die Bremserbühne eine bewegliche Bremskurbel. Mindestradius 600 mm, LüP 30,5 cm. Einmalige Serie und exklusiv im Märklineum Store Göppingen für 329,- € erhältlich.





LGB-Museumswagen 2025:

Das Vorbild dieses Modells eines vierachsigen Reisezugwagens der auf sächsischen Schmalspurbahnen aktuell eingesetzt wird, ist bei der Pressnitztalbahn als Buffetwagen im Einsatz. Aus gegebenem Anlass wird der Wagen mit dem Jubiläumslogo „25 Jahre wieder nach Steinbach“ auf der Strecke zu sehen sein. Modell eines vierachsigen Reisezugwagens der Pressnitztalbahn. Farbgebung und Beschriftung der Epoche VI mit dem Hinweis auf das Jubiläum „25 Jahre wieder nach Steinbach“. Der Wagen hat Metallradsätze, eine komplette Inneneinrichtung und Türen zum Öffnen. LÜP 58 cm. Als einmalige Serie im Märklineum-Shop Göppingen für 289,- € erhältlich

Als i-Tüpfelchen des Abends gab es die Uraufführung des Filmes: „EIN MACHER MIT MUT UND MÄRKLIN IM BLUT: WOLFRAD BÄCHLE“. (siehe Link und QR-Code)

Text/Fotos: mrm

filstalwelle.de/video/2024-12-13-ein-macher-mit-mut-und-maerklin-im-blut-wolfrad-baechle.htm



FASZINATION MODELLBAHN

7. – 9. MÄRZ 2025



Internationale Messe für
Modelleisenbahnen & Zubehör

MAIMARKTHALLE MANNHEIM

Öffnungszeiten:
Freitag bis Sonntag
9.00 – 17.00 Uhr

WWW.FASZINATION-MODELLBAHN.COM



[f](#) FaszinationModellbahn

[i](#) faszination.modellbahn

[v](#) FaszinationModellbau

VERANSTALTER:
Messe Sinsheim GmbH
Gustav-Werner-Straße 6
D-72636 Frickenhausen
T +49 (0)7025 9206-100
F +49 (0)7025 9206-88100
modelbahn@messe-sinsheim.de
www.messe-sinsheim.de



IG Spur 2 Groote und Seelbach (Foto: Messe Sinsheim)

Faszination Modellbahn Mannheim

Ab Freitag 7. März wird die Maimarkthalle Mannheim wieder zum großen Bahnhof für Freunde der Modelleisenbahnen. Angekündigt sind wieder über 15 Anlage von groß „2m“ bis klein „Z“. Dazu ein umfangreiches Angebot der anwesenden Händler. Nicht zu vergessen, dass es bei den Ausstellenden Firmen wieder die Neuheiten des Jahres in den Vitrinen und auf den Schauanlagen zu sehen geben wird.

Die Modellbahn-Anlagen der Spuren I und II m:

Spur II m (G): Sauerland-Segmentanlage

Motive: Plettenberger und Hohenlimburger Kleinbahn im Sauerland mit vorbildgerechter Rollwagenanlage. Details: kleines Betriebswerk mit Lokschuppen und Abstellanlage für Zugkompositionen. Bahnhof Elsemühle mit Umsetzungsmöglichkeiten und Abstellgleisen; Sandtrocken- und Lagerschuppen, Vorbildgerechte Gleise- und Straßenweichen. Neuer regelspuriger Anlagenteil: Ausweichanschlussstelle HilMa.

Betreiber: IG Spur II Wolf Groote & Gerhard Seelbach, 58840 Plettenberg

Größe: 21 x 6,5 m

Spur II m (G): Kleintal Birkenmoor

Die zweiteilige, digital gesteuerte Anlage ist eine Kooperation der LGB-Freund Rhein-Sieg mit einem Clubmitglied aus Neu-Ulm.

Das Phantasieland an der Nordseeküste mit kleinem Überlandbahnhof in „Kleinbach“ an einer Schmalspurbahn ist



LGB-Freunde Rhein/Sieg (Foto: Messe Sinsheim)

Mittelpunkt der Anlage. Details: kleines Bahnbetriebswerk, Ortschaft „Birkenmoor“; 2-gleisiger Bahnhof an teilweiser elektrifizierten, meterspurigen Kleinbahn mit Lokstation und Schuppen sowie Rollwagenrampe. Fabrik mit Drehscheibe, Frachthafen mit Bahnhof und Ladekran; Fähranleger.

Betreiber: Club der LGB-Freunde Rhein/Sieg,

41239 Mönchengladbach

Anlagengröße: 21 x 3 m

Spur 1 und 1e: Schmalspurverkehr im Jagsttal mit Rollbockverkehr

Die kombinierte Spur 1 und 1e Anlage bildet den Schmalspurbetrieb mit Rollbockverkehr im Jagsttal von Dörzbach zur Zuckerfabrik auf einer fiktiven Normalspurstrecke nach. Dreischienengleis, Zuckerfabrik mit Inneneinrichtung, Rangierbetrieb mit Melassenwagen, Zuckerwagen und Wagen von Zuckerfabrikkunden.

Betreiber: Pi's Modellbahnfreunde,

74613 Öhringen;

Erbauer: Thomas Pauli.

Anlagengröße: 14 x 6 m

Spur 1: Weißblech-Spielzeug aus Nürnberg vor 100 Jahren

Die Freunde des Spielzeug-Museums Freinsheim/Pfalz (Bing Museum) führen eine Spur 1 Anlage aus den Jahren 1900-1928 mit Modellen von Bing und Bub vor. Details: große Hängebrücke mit 2,2 m Länge, Echtdampf, Straßenbahnen, Zahnradbahn, Bahnbetriebswerk mit Drehscheibe, Achterbahn und Kirmesmodelle, Bahnübergang.

Betreiber: Spielzeug-Museum Freinsheim,

67251 Freinsheim

Anlagengröße: 11 x 2,5 m

Veranstalter: Messe Sinsheim GmbH - Frickenhausen

Maimarkthalle Mannheim

Xaver-Fuhr-Straße 101 – 68163 Mannheim

Faszination-Modellbahn.com

Das Maimarktgelände ist per Pkw und ÖPNV gut erreichbar; ausreichend Parkplätze sind vorhanden.

Freitag 7. bis Sonntag 9. März 2025, von 9 bis 17 Uhr

Online-Tickets als PDF (per Mail) oder Wallet-Ticket im Download zu Preisen von 14,- € für das Tagesticket, 12,- € ermäßigtes Tagesticket und 32,- € für Familienkarte „2 + 2“. mrm



Spielzeug-Museum Freinsheim (Foto: Messe Sinsheim)

Internat. Spur 0 und Spur 1 Tage

Am 22. und 23. März 2025 treffen sich wieder die Freunde der großen Maßstäbe der Modelleisenbahn Spur Null und der Spur 1 in den Messehallen Gießen. Die Ausstellung ist so organisiert, dass sich die Freunde beider Maßstäbe leicht zurechtfinden, genug Raum für Begegnungen und Gespräche reserviert bleibt und die familiäre und überschaubare Atmosphäre so gut wie möglich erhalten bleibt.

Sa.: 10 bis 18 Uhr, So.: 10 bis 16 Uhr

Eintrittspreise:

Tagesticket Samstag: 16,- €

Tagesticket Sonntag: 14,- €

Wochenendticket beide Tage: 27,- €

Eintritt frei für Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren.

Ausstellungszentrum Hessenhallen, 35398 Gießen, An der Hessenhalle 11

Grootspoorgroep Festival

Am 5. und 6. April 2025 veranstaltet die GrootSpoorGroep Nederland wieder ein Mammut-Modellbahnspektakel: Das Grootspoorgroep-Festival 2025.

Die Grootspoorgroep präsentiert wieder prächtige Modelleisenbahnen und Züge nach Schweizer Vorbild und Modelle wie sie im Harz fuhren und fahren. In der „Hoendrik“ können diese Lokomotiven sogar mit echtem Dampf bewundert werden.

Importeure, Aussteller und Händler aus dem In- und Ausland, darunter der größte Spur G Modelleisenbahn-Shop in Europa, sorgen dafür, dass auch diejenigen, die ihre Sammlung erweitern oder etwas ganz besonderes finden wollen, viel zu sehen und/oder zu kaufen bekommen werden.

Hoendrik, Dorpsplein 22, 6674 BW in Herveld

Eintritt: Erwachsene 6,- €, Kinder bis 12 Jahre zahlen 2,- €.

INTERMODELLBAU Dortmund

Seit nahezu einem halben Jahrhundert begeistert die Modellbau- und Modellsportmesse INTERMODELLBAU die alten Hasen der Modellbau- und Modellsport-Szene genauso wie Neueinsteiger und Familien. Zur 46. Ausgabe der Traditionsmesse haben bereits zahlreiche namhafte Aussteller aus nahezu allen Sparten des Modellbaus und Modellsports Ihr Kommen zugesagt.

VERANSTALTER:

Messe Dortmund GmbH

Westfaltenhallen Dortmund

Rheinlanddamm 200 – 44139 Dortmund

intermodellbau.de

Öffnungszeiten:

Donnerstag 10. bis Sonntag 13. April 2025

Do. bis Sa. von 9 bis 18 Uhr, So. von 9 bis 17 Uhr.

Für den Ticketkauf empfiehlt sich der Online-Shop.

Tagesticket Erw. 17,- €; Tagesticket ermäßigt 15,- €

Jugend 14 – 17 Jahre 14,- €; Kinder 6 – 13 Jahre 9,- €



Foto: Andreas Häni



Am 17./18. Mai 2025 findet die zweite Ausgabe der Modelleisenbahnausstellung TrainExpo.ch in den Spurgrößen 0 und 1 statt. Neuer Durchführungsort ist die 1500 m² große Stadthalle Bülach im Zürcher Unterland. Gut erreichbar auch aus dem süddeutschen Raum.

Im Unterschied zum letzten Ausstellungsort sind die 9 Anlagen in den Spurweiten 0 und 1, die 12 Dioramen und Kleinanlagen, die 45 Stände von Herstellern und Händlern, Dutzende von Selbstbaumodellen in Vitrinen und Aktivitäten im Kids-Corner zentral und übersichtlich in der großen Halle sowie in einem kleineren Raum angeordnet.

Im separaten Zelt wird wieder Echtdampf in der Spurweite 1 demonstriert. Das gibt eine spannende Dampf-Oase. Der Slogan der Ausstellung lautet denn auch: »Von Dampf zu Digital«.

Der Partnerverein MBCZU (Modellbahnclub Zürcher Unterland) betreibt rund ums Stadthaus herum seine 5 Zoll-Dampfbahn. Kinder und jung gebliebene Erwachsene können mitfahren. Das ist aber nur ein Teil des neu geschaffenen Kids-Corners. In der Halle finden die Kinder Bastelmöglichkeiten, Rangieranlagen und den beliebten Loksimulator, einen echten Führerstand zum Bedienen. Die TrainExpo.ch richtet sich also nicht nur ans Fachpublikum, sondern an die ganze Familie.

Auch wenn Gartenbahnen sonst wenig an der Ausstellung vertreten sind, profitieren Besucherinnen und Besucher der noch größeren Spurweiten an zahlreichen Ständen: Echtdampf, Digitalisierung, 3D-Druck, Feinguss, Ätztechnik, Diorama- und Modulbau sind Techniken, die spurunabhängig interessieren.

Ein regelmäßiger Blick auf die neu gestaltete Webseite TrainExpo.ch lohnt sich. Hier werden fortlaufend alle nützlichen Informationen hochgeladen. Zudem kann auf der Webseite der Newsletter abonniert werden.

Auf Wiedersehen in Bülach, das Organisationskomitee

Übersicht von geplanten Veranstaltungen / Messen:

07.03.2025 bis 09.03.2025	Faszination Modellbahn	Mannheim
22.03.2025 und 23.03.2025	Internationale Spur 0 und Spur 1 Tage	Gießen
05.04.2025 und 06.04.2025	Grootspoorgroep Festival	Herveld (Niederlande)
10.04.2025 bis 13.04.2025	INTERMODELLBAU	Dortmund
12.04.2025 und 13.04.2025	Gartenbahntreffen	Maasdorf
17.05.2025 und 18.05.2025	TrainExpo.ch	Bülach (Schweiz)
29.05.2025 bis 01.06.2025	Fahrtreffen der IG Spur II	Schenklengsfeld

alle Angaben ohne Gewähr, Stand Februar 2025.

Achtung Vereine und Veranstalter

– unsere Leser sind immer gerne informiert, was sich in der Szene tut.

Teilen Sie uns bitte Ihre öffentlichen Veranstaltungs-Termine für diese Rubrik bis zum Redaktionsschluss – siehe S. 66 – mit: vorschau@gartenbahn.de



MIBAkompakt - GARTENBAHNEN

Sommerzeit ist Gartenbahnzeit – und die hat in dem MIBA-Kompakt-Band ihren ständigen Begleiter. Auf 240 Seiten bietet er eine ebenso geballte wie fundierte Sammlung der besten MIBA-Beiträge über Gartenbahnen aus den letzten 15 Jahren. Es geht um Planung und Betrieb, Bau und Gestaltung von Gartenbahn- und Zimmer-Anlagen im Maßstab 1:22,5, aber auch um den Bau und die Verbesserung von Fahrzeugen und um Gebäude und Brücken. Und natürlich werden einige herausragende Gartenbahnanlagen in fantastischen Bildreportagen vorgestellt.

VGB, 240 Seiten, DIN-A4, Softcover, ca.650 Abb.,

Preis: 19,95 €
(+ 3.50 € Versand D, + 5.00 € Versand EU, + 8.00 € Versand non-EU)

Im Online-Shop unter:
www.gartenbahn-store.de

Anzeige

Bad Liebenwerda
Natürlich. Herzlich. Gastlich.



Anlage nach Absprache ganzjährig für Gartenbahnfreunde mit eigenen Fahrzeugen kostenlos nutzbar.

35. Gartenbahntreffen
im Elster Natourem Maasdorf

12. und 13. April 2025 10 - 18 Uhr

Nachbildung des Elbe-Elster-Kreises, 320m Gleis, weite Radien
Echtdampfbetrieb, Western, Extraoval für Digitalbetrieb,
Verkauf von Modellbahnzubehör, gastronomische Versorgung



Elster-Natourem Maasdorf
Liebenwerdaer Str. 2
04924 Bad Liebenwerda OT Maasdorf
Tel.: 035341/ 49736
elsternatourem@bad-liebenwerda.de
www.maasdorf.de

Öffnungszeiten:
1. April - 31. Oktober Di. - So. 10.00 - 17.00 Uhr
1. Nov. - 31. März Di. - So. 10.00 - 16.00 Uhr

Anzeige



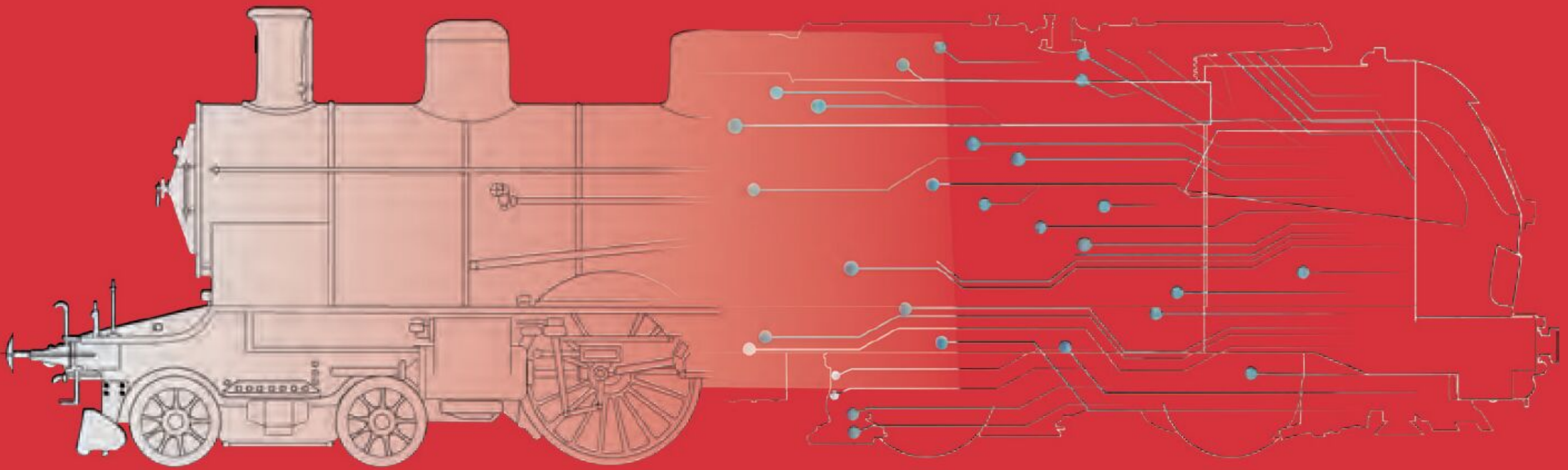
Hersteller und Händler
Fabricants et revendeur

Anlagen und Dioramen
Réseaux et dioramas

Modellbauer
Modélistes

Kids-Corner

17./18. Mai 2025 - Stadthalle - 8180 Bülach/ZH



... von Dampf zu Digital ...

... de la vapeur au digital ...

www.TrainExpo.ch - Stadthalle Bülach - Allmendstrasse 8 - 8180 Bülach - Sa: 10 - 17 Uhr / So: 10 - 16 Uhr



V.: Aster „Daylight“ Spur 1 elektrisch, 2'D2', 4-8-4, neuwertig, Vitrinenmodell, unbespielt, VHB 3600,- €
Infos Tel.: 06352 2368
oder abcsilke@web.de

V.: Bausatz Piko Lokschuppen 62001 für 219,- € + VK; Piko Lokschuppenenerweiterung für 85,- € + VK; Regner Live Steam 25400 Lumber Jack, nur zweimal angeheizt, Preis VB.
Uwe Schmid, Tel. 07525924941 oder Mail: ukschmid@outlook.de



V.: DEMAG Dampfkran in 1 : 32 Spur 1, Modell ohne Funktion, nur roll und drehbar, mit Kranschutzwagen, Mischbauweise Messing/Holz, reine Handarbeit, Details siehe GartenBahn Heft 1/2024, S.22, VHB 650,- €, Infos unter abcsilke@web.de oder Tel. 06352 2368



V.: Dieseltriebwagen Spur IIm, 1:22,5, Fa. Bretzler, LÜP 56 cm, mit Elektromotoren in den LGB- Drehgestellen, Akku 3,4 Ah, Betrieb über RC, Geräuschelektronik, gebraucht, Preis 1450,- € VHB
Infos Tel.: 06352 2368
oder abcsilke@web.de



V.: OEG Kastenlok 102, Spur IIm, 1 : 22,5, Echtdampf, Fahrgestell Accu-craft, gasgefeuert, 2 Servos Regler und Umsteuerung, Aufbau in Messing von Fachwerkstatt, 1A Optik, ungebraucht, Preis 2100,- € VHB
Infos Tel.: 06352 2368
oder abcsilke@web.de

V.: 31680 Speisewagen Gourmino RhB WR3812 "Lilla-blau" Sondermodell 120 Jahre Lehmann, 410,- €; 40690 LGB RhB Schotterwagen braun Fad 8705, ohne OVP, 185,- €; 43603 DR OOw Hochbordwagen 4 achsig neu

185,- €; 2085D SEG Mallet C`C` (heute in Blonay Chamby -MOB) 650,- €; 4263 DR 4-Achser braun mit Bremserhaus 150,- €; 31130 ÖBB Ybbstalbahn Speisewagen orange 145,- €; 43620 ÖBB Rungenwagen mit Bordwand und Holzladung 155,- €; 4163 ÖBB Radwagen Blau 175,- €

Alle Modelle sind neu oder nur wenig gefahren, ohne Beschädigung und im Originalkarton und Porto je nach Versandart.

Buch aus dem Verlag Claude Jeanmaire - Die Bernina Bahn, 224 Seiten mit ca. 400 Bildern, Neu 18,- €

- Die schmalspurige Brünigbahn (SBB), 240 Seiten, 593 Fotos, Neu 18,- €

- Buch Das Altensteigerle 4. Auflage 13,- €

1x Kreis geb. Schiene 11000 Radius 600mm/d1200 Rechts je 40,- € und verschiedene andere Gleise, einfach mal anfragen.

Diverse LGB Depeschen Zwischen Nr. 54 + 94-133, bitte anfragen.

Tel. abends 0731-9806107

Mail: leo.knorr@t-online.de

Suche: von CAT DieCast den G3516 Gas Engine M 1:25, Artikelnummer 85238c. Angebot bitte an:

Uwe Schmid Tel. 07525924941 oder Mail: ukschmid@outlook.de

Suche: LGB-ler im Raum RV, WG, SIG, SLG und BC zwecks gegenseitigem Austausch/Treffen, es wird keine Vereinsbildung angestrebt.

Uwe Schmid Tel. 07525924941 oder Mail: ukschmid@outlook.de

Alle Angaben ohne Gewähr!

Private Kleinanzeigen – ohne gewerblichen Charakter – für Abonnenten gratis.

Anzeigen bitte separat bis zum Redaktionsschluss – siehe S. 66 – aufgeben.

Schriftlich per Post, Fax, E-Mail an anzeigen@gartenbahn.de

Anzeige

Modellbahn von A - Z

www.LokShop.de

76229 Karlsruhe

Froschhöhle 9

Fon: 0721 49 035 10 · Fax: 0721 49 035 20

<http://www.lokshop.de> · e-mail: Vertrieb@LokShop.de



**Neidhardt/Petzold
Schmalspur-Album
Ostpreussen**

Kleinbahnen in Preußen 1898 - 1945

Nach mehreren Sachsen Schmalspur-Alben widmen sich die SSB-Medien den Kleinbahnen in Preußen von 1898 – 1945.

Der Dresdener Autor, Jörg Petzold, (Mitglied im DEV) hat umfangreiches Material zu den Kleinbahnen in Ostpreußen zusammengetragen.

Das Werk umfasst stolze 352 Seiten mit sehr vielen s/w und nachkolorierten Fotos der Königsberger Kleinbahn, Wehlau-Friedländer Kreisbahn, Rastenburger Kleinbahnen, Ortelsburger Kleinbahn, Lycker Kleinbahn, Oletzkoer Kleinbahn, Pillkaller Kleinbahn, Insterburger Kleinbahn, Memeler Kleinbahn und diversen mehr. Die Fotos ermöglichen dem Betrachter das Eintauchen in die damalige Atmosphäre der Kleinbahnen dieser Region.

Der Eisenbahnfan findet bekannte Fahrzeuge wieder und erfährt Neues z. B. aus dem Leben der Dampfloks Spreewald, zahlreicher anderer Jung-Lokomotiven sowie des AEG Bezoltriebwagens der Königsberger Kleinbahn. Auch im Wagenpark tauchen neue alte Namen, wie Waggonfabrik Steinfurt auf, die man bisher nicht parat hatte. Viele bisher unveröffentlichte Fotos bieten einen Blick in die Landschaft und das Eisenbahnwesen Ostpreußens.

Neben Loks und Waggons gewähren die Fotos Blicke rechts und links der Gleise. Der Inhalt ist nach Bahngesellschaften sortiert und zeigt zu Beginn eines jeden Kapitels eine Karte, mit den besonderen Begebenheiten der Bahngesellschaft. Ich entdecke bei jedem Durchblättern wieder Neues. Die Bild-Beschreibungen sind sehr informativ. Der Band ist unbedingt empfehlenswert.

pt Verlag: SSB Medien, 344 Seiten, ca. 30 x 24 cm, Hardcover, viele historische Abbildungen.

Unter gartenbahn-store.de zum Preis von 69,- € zzgl. Versand vorbestellbar!



**Dietmar Schlegel / Sebastian Werner
Die Baureihe 382-3 - Der sächsische
Rollwagen**

Eine Lok für den Personen- und Güterverkehr aus der Sächsischen Lokschmiede Hartmann Chemnitz.

EK-Verlag, 208 Seiten, 210 x 297 mm, Hardcover, ca. 350 Abb., ISBN: 978-3-8446-6068-5

Preis: 54,- €



**Hans Müller / Andreas Stange
Die Baureihe V 200 der DR**

Die „Taigatrommel“ der Deutschen Reichsbahn einst ein Zwangsimport aus der ehemaligen UDSSR.

EK-Verlag, 320 Seiten, Hardcover, 210 x 297 mm, 532 Abb., ISBN: 978-3-8446-6074-6

Preis: 54,- €



Andreas Knipping

Die Baureihe 86

Das Arbeitstier für bergige Nebenstrecken

Als vollständig überarbeitete und erweiterte Ausgabe der Klassiker von 1987 und 2008.

EK-Verlag, 400 Seiten, Hardcover, 210 x 297 mm, ca. 570 Abb.,

ISBN: 978-3-8446-6070-8

Preis: 59,90 €



DB-Triebfahrzeuge

Lokomotiven & Triebzüge 2025

Die aktuelle Triebfahrzeugflotte der Deutschen Bahn AG ist heute sehr modern aufgestellt.

EK-Verlag, DIN A4,

ISBN: 9-783-8446-7049-3

Preis: 13,90 €



Faszination Spur 1 - 30

Jubiläumsausgabe 10 Jahre Faszination Spur 1

Mit Blick auf den diesjährigen 01 TREFF im niederländischen Maarn.

EK-Verlag, DIN A4,

ISBN: 9-783-8446-1963-8

Preis: 19,90 €

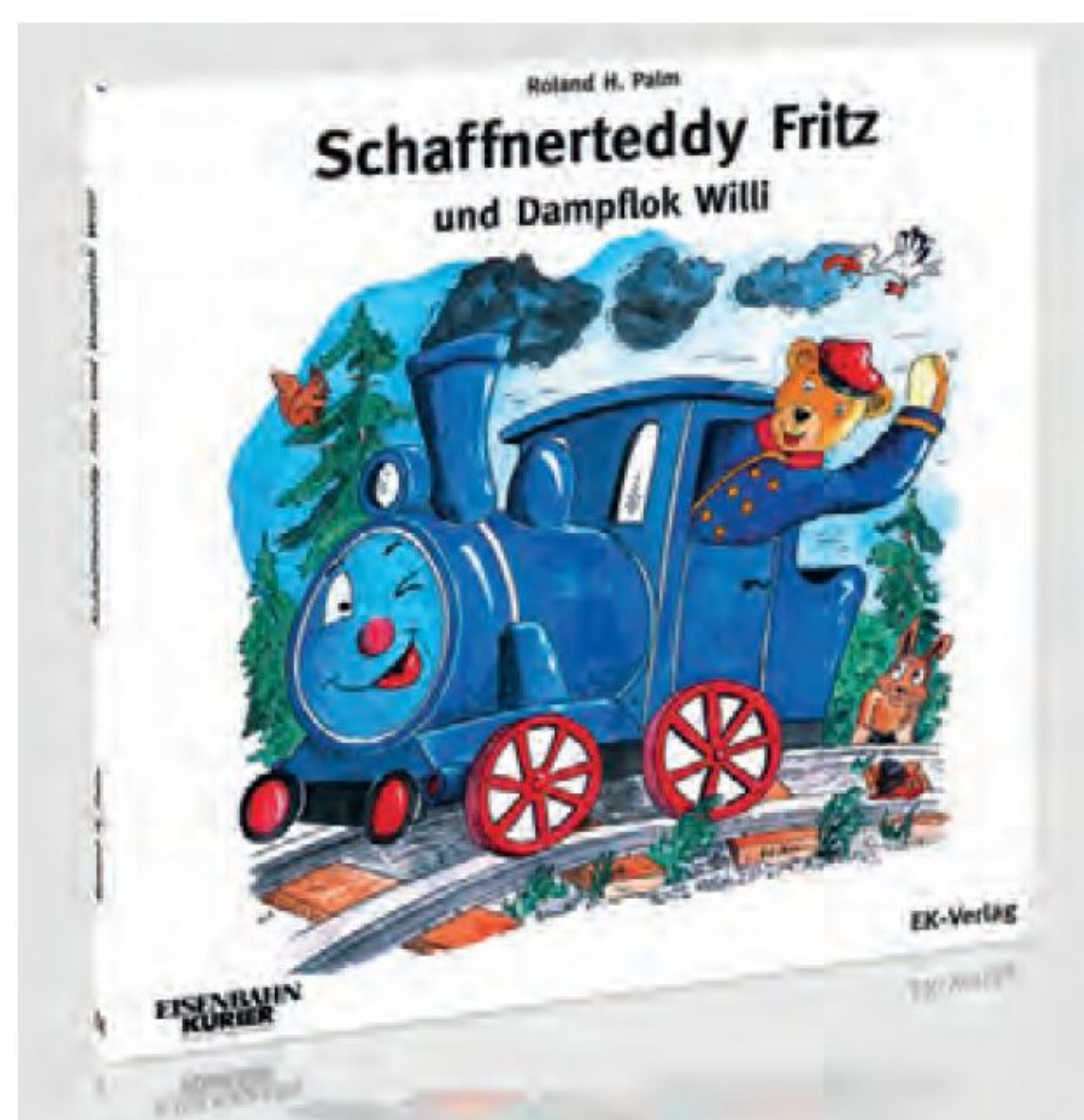
EK-Special 155

Die DB vor 25 Jahren - 1999 West

EK-Verlag, DIN A4,

ISBN 9-783-8446-7048-6

Preis: 13,90 €



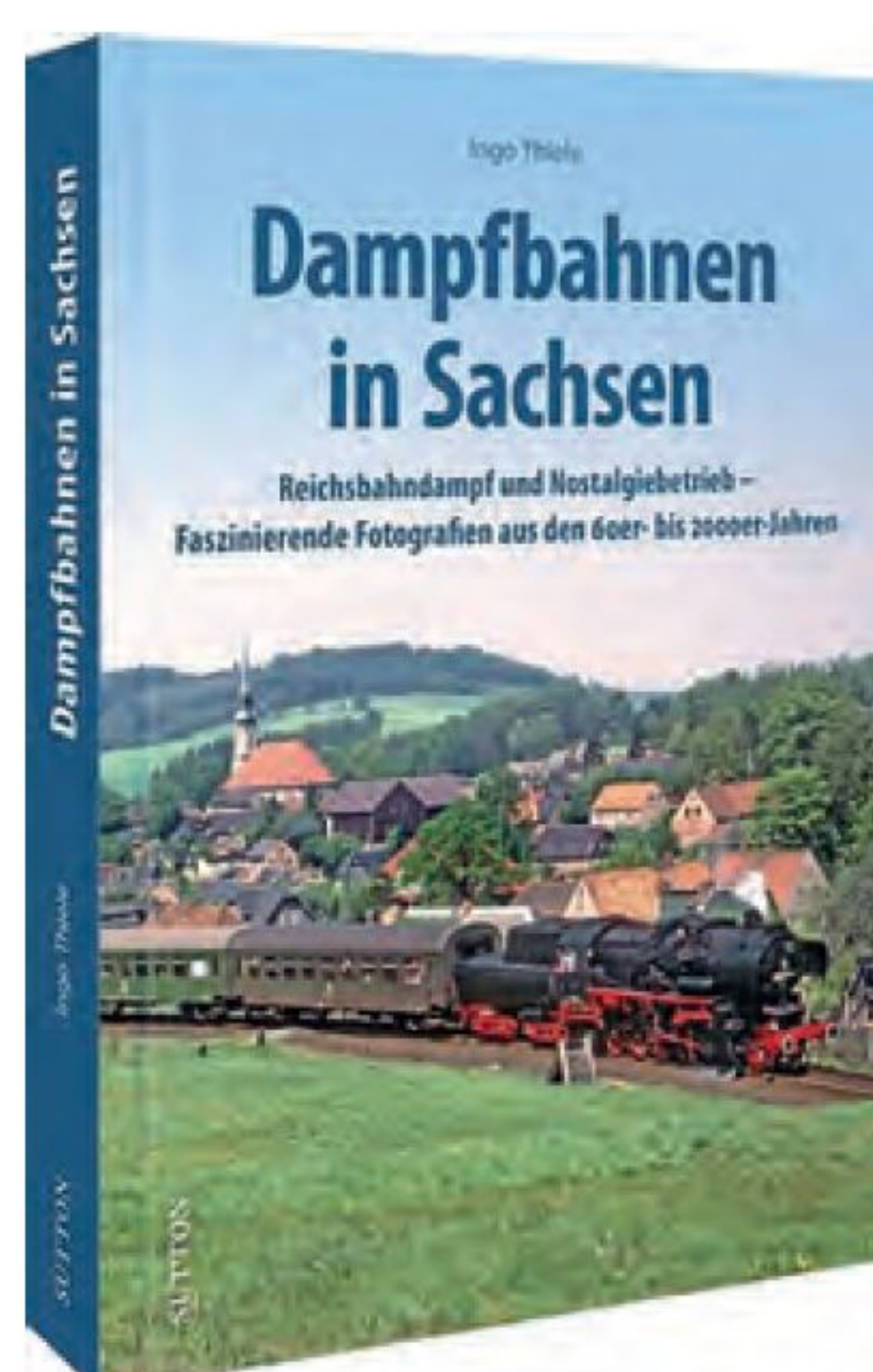
Schaffnerteddy Fritz und Dampflokk Willi

Die Neuauflage einer gelungenen Nachwuchsförderung in Form eines liebevoll gestalteten Kinderbuches für Kinder ab 3 Jahren.

EK-Verlag, 36 Seiten, 225 x 227 mm, 19 Abbildungen,

ISBN: 978-3-8446-2100-6

Preis: 12,90 €



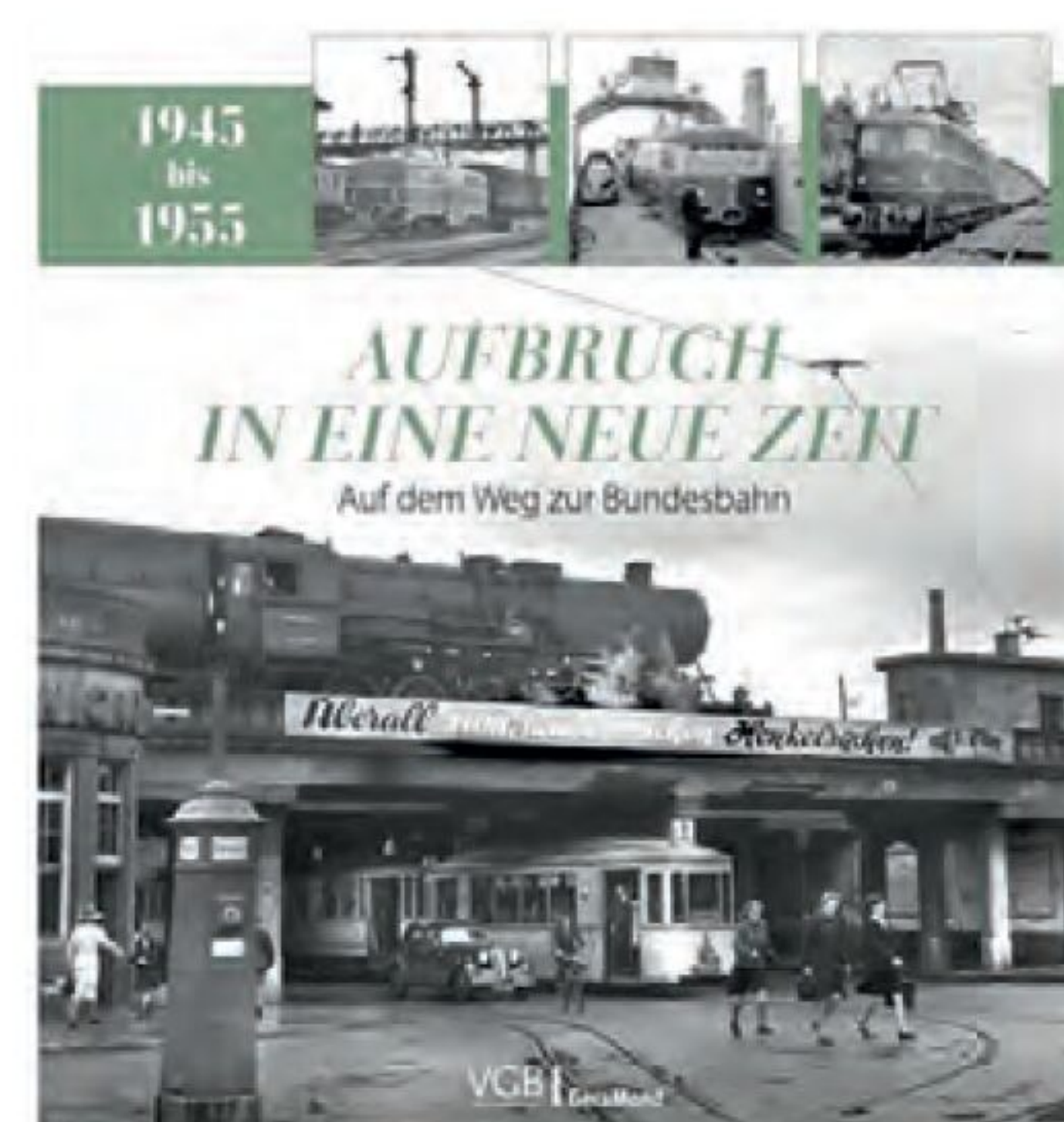
Ingo Thiele Dampfbahnen in Sachsen

Reichsbahndampf und Nostalgiebetrieb – Faszinierende – zumeist unveröffentlichte – Fotografien aus den 60er- bis 2000er-Jahren

Sutton-Verlag, Hardcover, 154 Seiten, 17 x 24 cm, reich bebildert,

ISBN: 9-783-9630-3503-6

Preis: 29,99 €



Udo Kandler

Aufbruch in eine neue Zeit

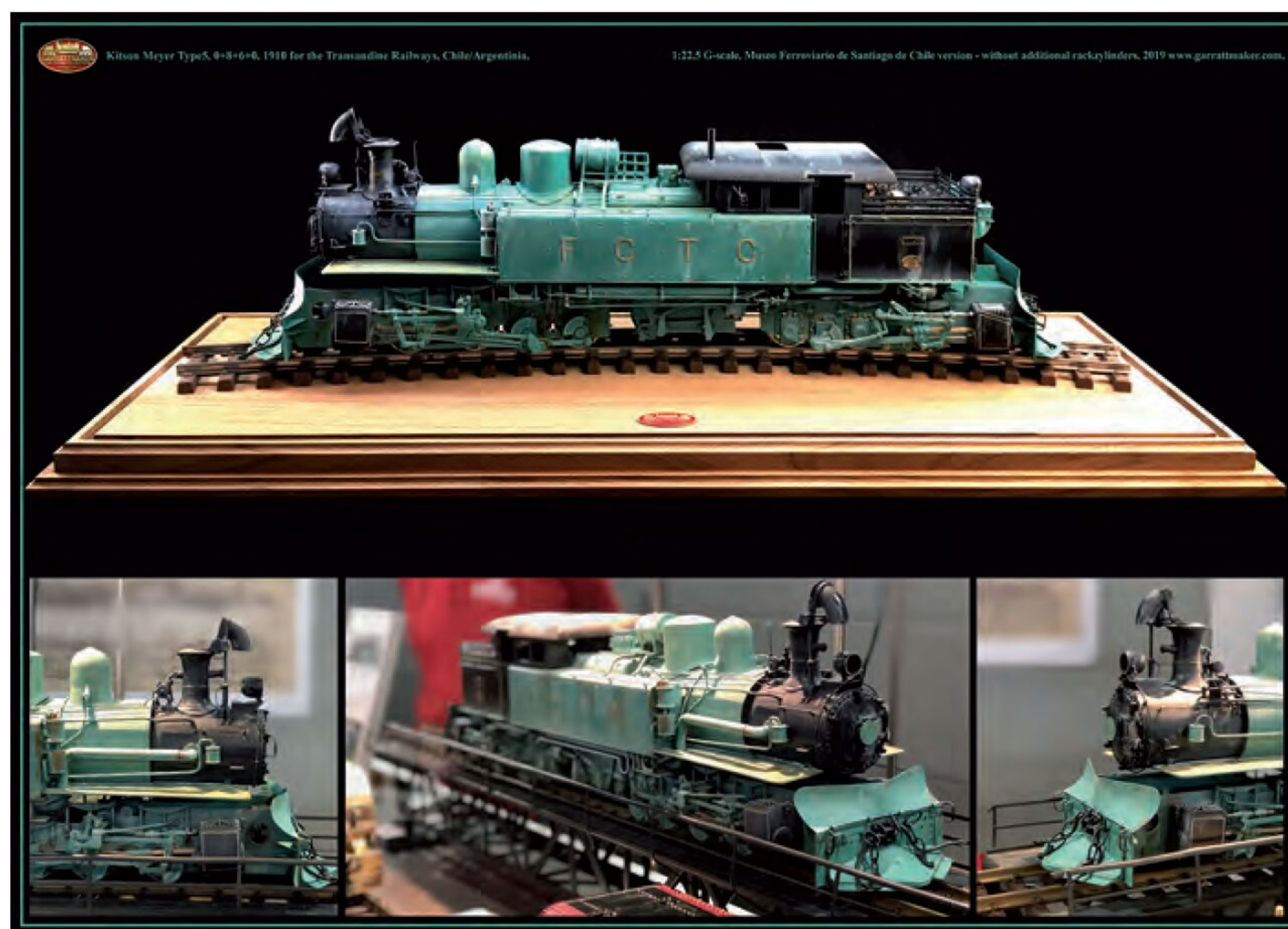
Auf dem Weg zur Bundesbahn (1945 – 1955)

Einmalige Zeitdokumente von 1945 bis 1955 vom Wiederaufbau der Eisenbahn in den Westzonen Deutschlands, ab 1949 unter der Regie der Bundesbahn.

VGB/GeraMond, Hardcover, Großformat 273 x 288 mm, viele S/W-Fotos,

ISBN: 978-3-98702-100-8

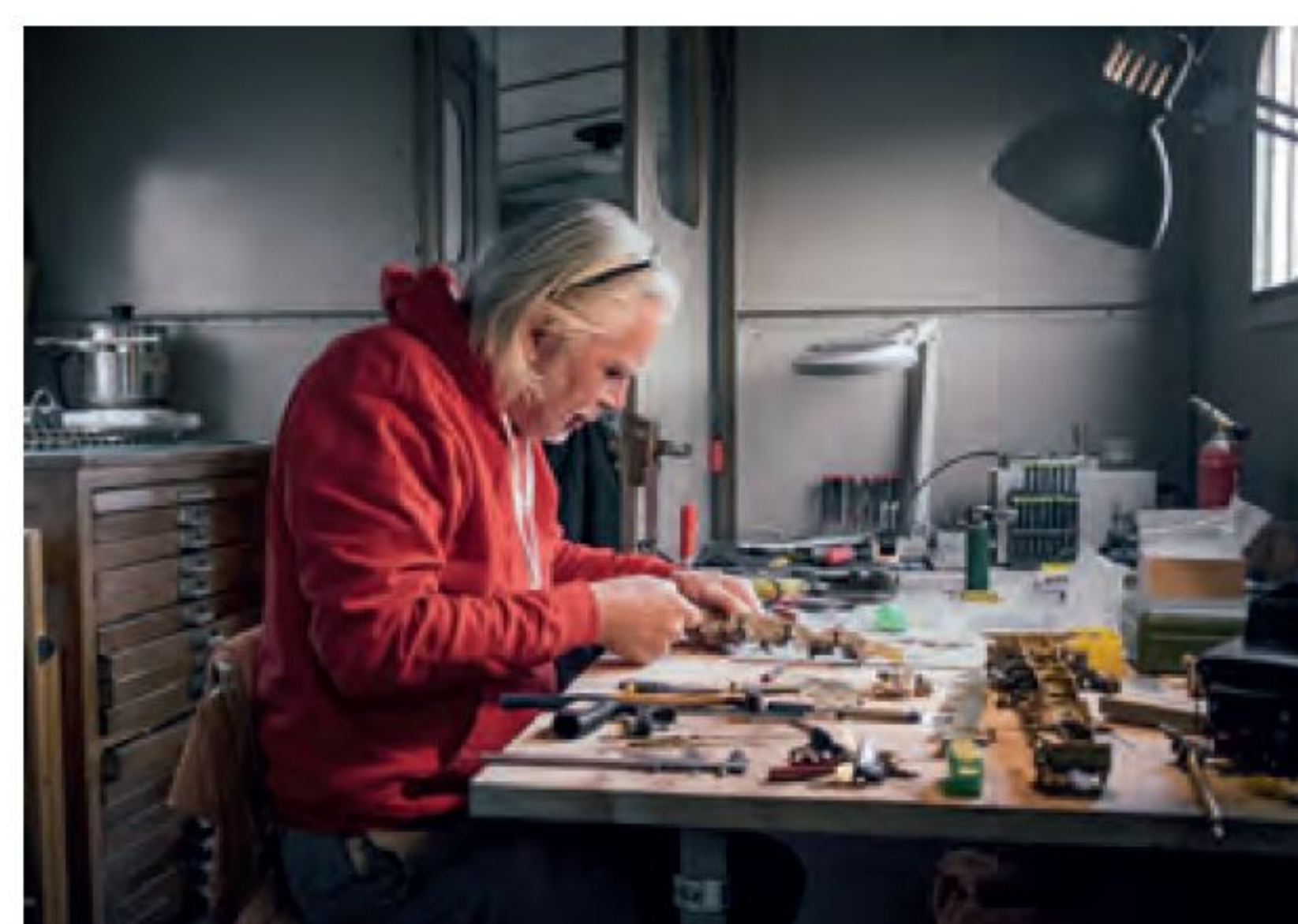
Preis: 49,99 €



Garrattmaker – eine Reise durch meine Modellbauwelt

Als Wien-Fan und regelmäßiger Besucher der Modellbau Wien kenne ich den Garrattmaker alias Helmut Telefonschön schon ein paar Jährchen. Völlig überraschend erhielt ich in der Vorweihnachtszeit ein Päckchen aus Italien; Inhalt ein professionell aufgemachtes, reich bebildertes Buch. Dass Helmut fantastische Lokomotiven baut, war und ist nicht nur mir bekannt, dass er jetzt auch unter die Autoren und Verleger gegangen ist, dagegen neu. Auf den über 130 Seiten zelebriert Helmut sein Hobby.

Vom Vorbild in aller Welt über die gefertigten Bauteile bis zum fertigen Modell erfährt man viel über die Entstehung seiner Modelle. Wie seine Lo-



komotiven ist das Buch ein gelungenes Werk. Einziger Wermutstropfen ist die Tatsache, dass es das Buch weder im Handel und auch sonst nicht käuflich zu erwerben ist.

Freunde des Garrattmakers und solche, die es werden wollen und Garratt-Lokomotiven kennen und lieben, sollten ihren Kontakt zu Helmut nutzen und ihn nach dem Buch fragen. mrm

www.Garrattmaker.com,
Garrattmaker auf YouTube

Privatdruck, 136 Seiten, 195 x 259 mm

MBV SCHUG ACCUCRAFT EUROPA




Viele Modelle sofort ab Lager lieferbar,
z.B. die Accucraft C-18 Live-Steam.

ACCUCRAFT TRAINS

Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel. 06507-802326 info@mbv-schug.de
www.roundhouse-echtdampf.de
www.accucraft.de

CHAMPEX-LINDEN® Modellspielwaren

Wir sind eines der führenden Versandhäuser für LGB-Modelleisenbahnen und Zubehör. Unser vollständiges Liefersortiment finden Sie unter

www.champex-linden.de

CHAMPEX-LINDEN Modellspielwaren
Schloßstraße 60 · 88353 Kißlegg / Allgäu

HERRMANN ECHTDAMPF



Echtdampflok „BR 99211“
der Wangerrooger Inselbahn
Mstb. 1:22,5, Spur II m, Spw. 45 mm
Sofort betriebsbereit als Fertigmodell
ab 2.249,- € Jetzt bestellen!

HERRMANN ECHTDAMPF **NEU: Online-Shop**
Asterstraße 8 - 95195 Röslau - Zurüst- & Anbauteile
Service: **09238/256362** - Neu- & Gebrauchtloks
info@echtdampfwelt.de - Reparatur & Zubehör
- An- & Verkauf, uvm.

www.ECHTDAMPFWELT.DE

**DAS GOLDENE GLEIS 2023
FÜR DIE
WARTEHALLE SELLIN**



HEYN

Königsallee 32 Tel. 0551/631596 kontakt@modell-werkstatt.de
D-37081 Göttingen Fax 0551/631307 www.modell-werkstatt.de

DIETZ
MODELLBAHNTECHNIK

Geräuschelektronik, Digitalkomponenten
Fahrzeuge, Rollenprüfstände, Zubehör ...

Hindenburgstr. 31 D-75339 Höfen www.d-i-e-t-z.de

MBV SCHUG




Viele Modelle sofort ab Lager lieferbar,
z.B. die Roundhouse Wilhelm 0-6-0

Neustrasse 18 D-54340 Detzem
Tel. 06507-802326 info@mbv-schug.de
www.roundhouse-echtdampf.de
www.accucraft.de

ROUNDHOUSE

**Modellbahnzubehör
Thonfeld**



Die etwas anderen Spur G Figuren
s.thonfeld@gmx.de ebay: thonst

Hotel für Eisenbahnfreunde



***Hotel Altorf
38855 Wernigerode / Harz
mail: info@hotel-altora.de

Bahnhofstrasse 24/26
Tel. 03943/40995-100
www.hotel-altora.de



GARTENBAHNEN

Tipps und Tricks für Ihr Hobby!



Prüfen Sie die Fachzeitschrift
GARTENBAHNEN mit einem
kostenlosem Probeabonnement:

Sie erhalten eine Ausgabe (Print oder
Digital) inkl. Geschenk kostenlos!

GARTENBAHNEN ist das Magazin von Gartenbah-
nern für Gartenbahner und für alle Freunde großer
Modelleisenbahnen mit Personenbeförderung. Entde-
cken Sie in jeder Ausgabe zahlreiche Tipps und Ideen,
informative Berichte aus der Praxis, Porträts von Bau-
projekten und Informationen zu zugänglichen Garten-
bahnanlagen – kurz gesagt: **Alles für Ihr Hobby!**



Jetzt bestellen unter:

Neckar-Verlag GmbH • 78050 Villingen-Schwenningen
• bestellungen@neckar-verlag.de • www.neckar-verlag.de

VERLAG

HAMEGA OHG, Ludwigshafen
Postfach 14 02 03
D-67021 Ludwigshafen/Rhein
Geschäftsführende Gesellschafter:
Manfred R. Meliset, Frank Haßler

REDAKTION

Chefredakteur (V.i.S.d.P.):
Frank Haßler (fh)
Tel.: +49 621 634903-70
Fax: +49 621 634903-72
Mail: redaktion@gartenbahn.de

stellv. Chefredakteur:

Manfred R. Meliset (mrm)
Tel.: +49 621 63397-43
Mail: manfred.meliset@gartenbahn.de

ABO-VERWALTUNG/BESTELLUNGEN

Tel.: +49 621 634903-71
Fax: +49 621 634903-72
Mail: verwaltung@gartenbahn.de

LAYOUT/INSERTATE

Frank Haßler
anzeigen@gartenbahn.de

STÄNDIGE MITARBEITER

Dipl.-Ing. R. Behrens(rabe), A. Cadosch(ac), A. Cramer(acr), H.-J. Eicke(hje), H. Franke(hf), W. Haslhofer(wh), A. Lutz(al), W. Nowotny(wn), S. Prehm(sp), D. Profeld(dp), P. Thonfeld(pt), Dr. M. Strässle(dms), M. Wüstner(mwü).

FACHBERATUNG LIVE-STEAM

R. Reppingen(rr), K. Decker(kd)

ABO

- Jahres-Abo „Deutschland“ (6 Ausgaben) für 33,- € incl. Versandgebühren.
- Jahres-Abo „Europa“ (6 Ausgaben) für 42,- € incl. Versandgebühren.
- Abo beginnt mit der aktuell lieferbaren Ausgabe.
- Automatische Abo-Verlängerung nach Bezug von 6 Ausgaben.
- Kündigung nach Bezug der ersten 6 Ausgaben jederzeit möglich (mindestens 14 Tage vor Erscheinen der nächsten Ausgabe).

BEITRÄGE

Die Redaktion freut sich über jeden Beitrag, bittet jedoch um vorherige Abstimmung. Für unverlangt zugesandte Beiträge und Fotos kann keine Haftung übernommen werden, bitte Rückporto beilegen. Bei allen Beiträgen (Wort und Bild) geht der Verlag davon aus, dass der Autor Urheber ist und seine Rechte für einen einmaligen Abdruck exklusiv für die Dauer von einem Jahr an den Verlag überträgt.

BEMERKUNGEN

Urheberrecht für alle Teile vorbehalten. Nachdruck, Übernahme ins Internet, sowie jegliche Vervielfältigung nur mit ausdrücklichem Einverständnis des Verlages.

Preise, Namen und Daten ohne Gewähr. Keine Haftung bei Folgeschäden bzgl. Verwendung von Plänen, Skizzen und Bauplänen.

Mitglied der FERPRESS

(Internationale Eisenbahn-Presse-Vereinigung)



GartenBahn
Das Magazin für Spur I und Spur II – seit 1997

3/2025

Deutschland 6,50 €
EU 7,10 €
Schweiz 12,- SFr

Ausgabe 166 – Mai/Juni 2025



**Modellbau:
Kitson-Meyer Lok**

Heft 3/2025 (166)
Anzeigenschluss (Auftrag): 12.03.2025
Redaktionsschluss: 19.03.2025
Auslieferung ab: 16.04.2025

Gültig ist Anzeigenpreisliste 2025
ISSN: 1434-0100

DRUCK

Strube Druck & Medien OHG, Felsberg
wksgruppe.de

Anzeige

Lange Loks und Wagen brauchen schlanke Weichen!

M1 : 22,5 passend zu LGB^R Code 332

THIEL liefert

- ein komplettes Gleissystem mit 11 fertigen Radien
- Flex-Gleis-Bausätze bis 2,75 m
- 32 verschiedene Weichentypen
- viele Kleinteile zum Gleis- und Weichenbau
- alles in Messing und Messing matt vernickelt
- Anlagengestaltung

Wir vernickeln auch Ihr altes Messing Gleismaterial

Thiel-Gleis erhalten Sie direkt bei uns,
oder beim Gartenbahn-Fachhändler,

Funktionsmodellbau Ralf Kesselbauer
Robert-Bosch-Str. 4, D - 71711 Murr
Tel. 07144/97494 Fax 07144/897997
www.thiel-gleis.de info@thiel-gleis.de



Kundenspezifisch gefertigt
Metall oder Kunststoff
versch. Bauweisen



**Individuelle Fertigung
Alle Züge sofort verfügbar !**

Der Schattenbahnhof für:

- * Garten
- * Keller
- * als Raumteiler etc.

**Neuheiten
2024/25:**

Brücken

**Dreiweg-
weiche 10°**



PATERNOSTER



www.thiel-gleis.de
info@thiel-gleis.de

THIEL-Gleis, der Spezialist für vernickeltes Messinggleis



Figuren für die Gartenbahn...

.... jetzt lieferbar!



Art. Nr.:
500125

DDR-Polizist auf MZ
Motorrad

Metall handbemalt

pro Set: **59,00** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.: 500126

DDR-Polizistin
Metall handbemalt

pro Figur: **19,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.:
500809

Arbeiter mit Paletten
Hubwagen - Ameise

pro Set: **36,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)

VESPA Roller mit
zwei Figuren

Metall handbemalt

pro Set: **69,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.:
500600



Art. Nr.: 500038
Heizer DR und HSB -
Metall handbemalt

pro Figur: **19,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.: 500076
Lokführer sitzend
Metall handbemalt

pro Figur: **19,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.: 500077
Lokführer sitzend
Metall handbemalt

pro Figur: **19,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)



Art. Nr.: 500064
„Flavia“ RhB Lokführ.
Metall handbemalt

pro Figur: **19,95** EUR
(inkl. MwSt. zzgl. Porto)

Bestellung unter Telefon 0171-9515143 oder in unserem Online-Shop: www.gartenbahnladen.de

MODELBOUW BOERMAN

IHR SPURII SPEZIALIST

NEUHEITEN
Kesselwagen (64 mm)
Jetzt lieferbar

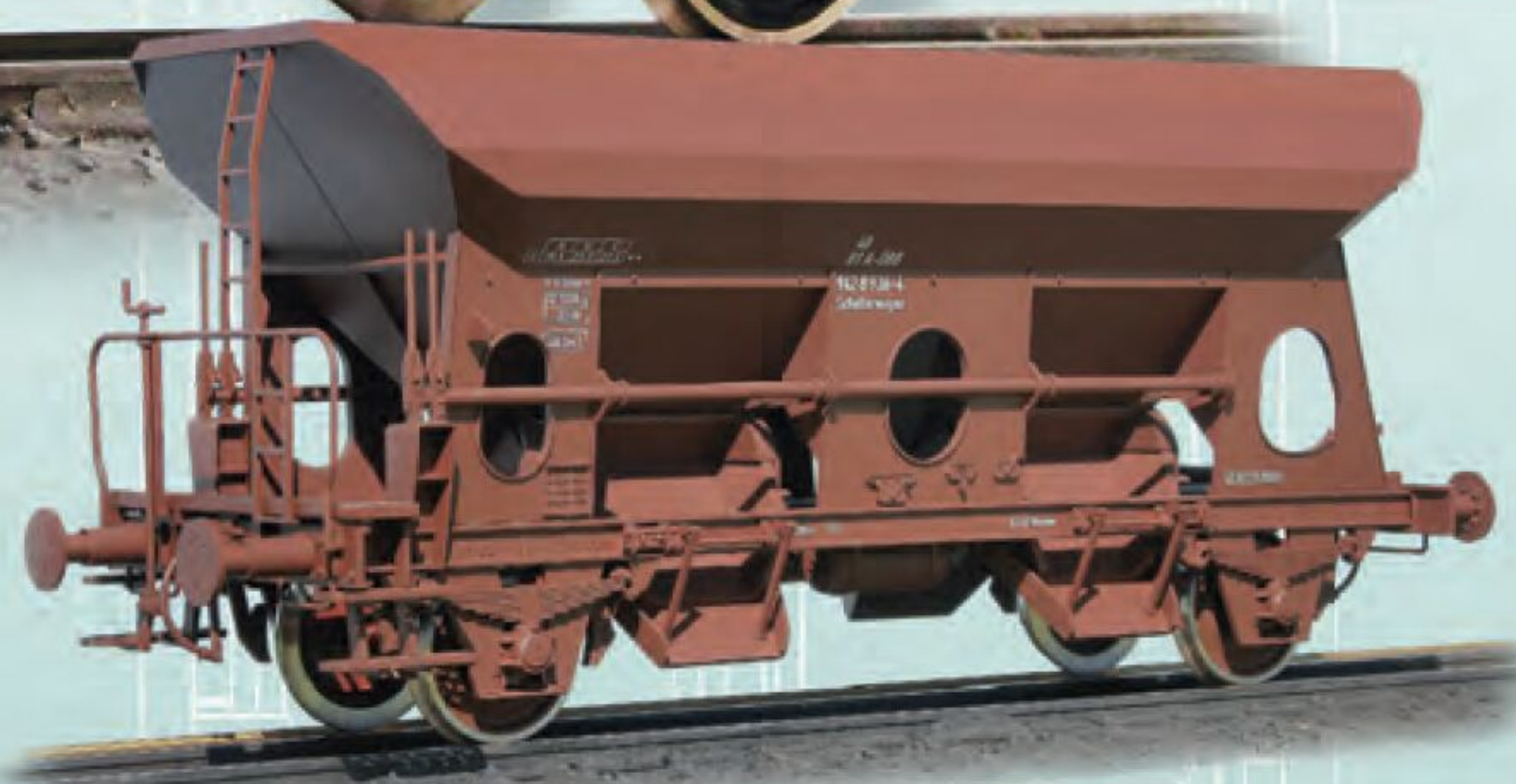


Kesselwagen - 64 mm

- Gefertigt aus hochwertigem Kunststoff
- Edelstahl Räder
- Gefederte Puffer

0006-0051: Kesselwagen DR, Epoche III
DR 52-53-15

349,- *



ÖBB Schotterwagen Fcs - 64 mm

- Gefertigt aus hochwertigem Kunststoff
- Edelstahl Räder
- Gefederte Puffer

0006-0038: ÖBB Schotterwagen
Fcs 40 81 942 8 936-4

399,- *

Alle Artikel erhältlich über Ihren Fachhändler oder direkt bei uns.



0006-0036: Otmm57,
64 mm Schotterwagen DB € 399,-*



0005-0501: HSB Rollbockset Vevey
€ 119,95 *



0006-0015: 64 mm Gedeckter Güterwagen
€ 329,-*

* Unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

MODELBOUW BOERMAN

Internet: www.modelbouwboerman.nl

Telefon: +31 (0)61489 4742 · E-Mail: info@modelbouwboerman.nl